



74. BERLI NALE

15 — 25
Feb
2024

Pressekonferenz
Press Conference
22 Jan 2024

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents

Präambel	2
Grußworte / Welcome	3
Wettbewerb / Competition	5
Encounters	8
Berlinale Special	10
Berlinale Shorts	13
Panorama	15
Forum & Forum Expanded	20
Generation	28
Retrospektive / Retrospective & Berlinale Classics	33
Berlinale Goes Kiez	38
Förderung des deutschen Filmnachwuchses bei der Berlinale / Promotion of Up-and-Coming German Filmmakers at the Berlinale	40
Jurypräsidentin / Jury President	43
Goldener Ehrenbär für Martin Scorsese / Honorary Golden Bear for Martin Scorsese	45
Preise / Awards	47
Berlinale Talents	51
Berlinale World Cinema Fund	55
European Film Market (EFM)	61
Berlinale Co-Production Market	65
Zusätzliche Veranstaltungen / Additional Events	69
Nachhaltig handeln / Acting Sustainably	74
Inklusion und Antidiskriminierung / Inclusion and Anti- Discrimination	80
Praktische Informationen für Presse / Practical Information for Press	82
Publikationen, Online-Angebote, Berlinale Merchandise, Starportraits und Alfred Bauer Studie / Publications, Online Offers, Star-Portraits and Alfred Bauer Study	86
Berlinale in Zahlen / Berlinale in Numbers	90
Gender Evaluation Berlinale 2024	93
Die Partner der 74. Berlinale / The Partners of the 74th Berlinale	106

Präambel

Filmfestivals bieten einen Raum für künstlerischen Ausdruck und ermöglichen friedlichen Dialog. Sie sind Orte der Begegnung und des Austauschs und leisten einen wichtigen Beitrag zur internationalen Verständigung. Wir glauben, dass wir durch die Kraft von Filmen und offenen Diskussionen dazu beitragen können, Empathie, Bewusstsein und Verständigung zu fördern – auch und gerade in schmerzhaften Zeiten wie diesen.

Unser Mitgefühl gilt allen Opfern der humanitären Krisen in Nahost und darüber hinaus. Wir möchten, dass das Leid aller wahrgenommen wird und mit unserem Programm verschiedene Perspektiven auf die Komplexität der Welt eröffnen. Mit Sorge beobachten wir, dass Antisemitismus, anti-muslimische Ressentiments und Hassreden sich in Deutschland und weltweit ausbreiten. Mit aller Kraft stellen wir uns als Kulturinstitution gegen jegliche Form von Diskriminierung und setzen uns für interkulturelle Verständigung ein.

Film festivals provide a space for artistic expression and enable peaceful dialogue. They are places of encounter and exchange and contribute to international understanding. We believe that through the power of films and open discussions, we can help foster empathy, awareness, understanding - even and especially in painful times like these.

Our sympathy goes out to all the victims of the humanitarian crises in the Middle East and elsewhere. We want everyone's suffering to be recognised and for our programme to be open to discussing different perspectives on the complexity of the world. We are also concerned to see that anti-Semitism, anti-Muslim resentment and hate speech are spreading in Germany and around the world. As a cultural institution, we take a firm stand against all forms of discrimination and are committed to intercultural understanding.

Grußworte / Welcome

Grußwort Mariëtte Rissenbeek

Im Gespräch bleiben

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin sind ein Ort des Austauschs und des Dialogs. Die Weltlage bietet auch in diesem Jahr viele Anlässe, diese bei den Veranstaltungen und in den Gesprächen, die nach den Filmvorführungen oder im Rahmenprogramm stattfinden, bewusst zu praktizieren. Insbesondere die humanitäre Katastrophe in Nahost stellt uns aktuell vor große Herausforderungen. Als Festival möchten wir die Fähigkeit der Gesellschaft stärken, über Konflikte zu sprechen. Dabei erinnern wir auch an den Krieg in der Ukraine, dessen Ausbruch sich in der Zeit des Festivals zum zweiten Mal jährt. Mit Sorge nehmen wir weltweit eine Vielzahl von gewaltsamen wie auch gewaltlosen Krisen, Konflikten oder Kriegen wahr.

Die Partnerveranstaltung „AfroBerlin“ erweitert das bereits etablierte Konferenz- und Networkingprogramm des *European Film Market*. Ziel ist es, mehr Raum und bessere Zugangsmöglichkeiten für Filmschaffende aus unterrepräsentierten Communitys und dem Globalen Süden zu schaffen. Auch unabhängige Filmschaffende aus dem Iran und Belarus sowie Vertreter*innen der ukrainischen Filmbranche erhalten nach wie vor unsere Unterstützung.

Mit dem Sonderprojekt „Berlinale Meets Fußball“ beteiligt sich die Berlinale am Kulturprogramm zur Fußball-Europameisterschaft, die 2024 in Deutschland ausgetragen wird. Es wurden elf Kurzfilme über elf Jugendmannschaften in Auftrag gegeben. Für viele Jugendliche, die in Deutschland Fußball spielen, bieten der Sport und das Miteinander im Verein die Chance, die Bedeutung von gesellschaftlichen Themen wie Gemeinschaft, Diversität und Inklusion unmittelbar zu erleben. Der Kompilationsfilm wird nach der Premiere bei der Berlinale durch ganz Deutschland reisen.

Für mich schlägt das Herz Berlins und des Festivals in diesen Tagen am und auf dem Roten Teppich, wo Freude und Neugier des Publikums und der Filmschaffenden nah beieinanderliegen. Ich wünsche Ihnen allen besondere Filmerlebnisse, interessante Begegnungen und gute Gespräche!

Mariëtte Rissenbeek
Geschäftsführerin

Welcome from Mariëtte Rissenbeek

Keeping the Conversation Going

The Berlin International Film Festival is a place for dialogue and the exchanging of ideas. This year, the international situation once again prompts us to deliberately engage in this process at the festival's events and in the discussions taking place after the film screenings and in the supporting programme. The current humanitarian disaster in the Middle East in particular presents us with many challenges. As a festival, we want to strengthen society's ability to talk about conflicts. This includes the war in Ukraine whose second anniversary is marked during this year's Berlinale. We are greatly concerned about the large number of violent and non-violent crises, conflicts or wars.

The "AfroBerlin" partnership event is expanding the already established conference and networking programme in the *European Film Market* with its aim to create more space and better access for filmmakers from underrepresented communities and the Global South. And independent filmmakers from Iran and Belarus as well as representatives from the Ukrainian film industry continue to receive our support.

Our special "Berlinale Meets Fußball" project sees the festival participating in the cultural programme around the European Football Championship that is being held in Germany in 2024 with the commissioning of eleven short films about eleven youth teams. For many young people who play football in Germany, sport and being together in a team offers them the opportunity to directly experience the importance of social issues such as community, diversity and inclusion. The resulting compilation film will be going on tour throughout Germany after its premiere at the Berlinale.

For me, in the coming days, the beating heart of Berlin and the festival is on and around the red carpet where the joy and curiosity of the audience and the filmmakers are brought closely together. I wish you all very special film experiences, interesting encounters and good conversations!

Mariëtte Rissenbeek
Executive Director

Grußwort Carlo Chatrian

Bäume im Sturm

Jede Ausgabe der Berlinale lässt das vergangene Jahr Revue passieren und blickt voraus auf das kommende. So betrachtet gleicht das Festivalprogramm einem Baum, der in der Vergangenheit wurzelt und seine Äste in die Zukunft streckt. Voller Erwartung sind mein wunderbares Team und ich nun im Begriff, dem Festivalpublikum die Geschichten zu präsentieren, die uns in den zurückliegenden Monaten zum Nachdenken gebracht und inspiriert haben. Wenn ich versuche, das gesamte Programm in einem Satz zusammenzufassen, sehe ich keine dominierende Farbe, aber eine Grundidee.

Wir leben in einer Zeit, in der überall Bilder zu sehen sind, die unmittelbar veröffentlicht und ebenso schnell beiseitegelegt werden. Technisch betrachtet überlagert auch beim Film ein Einzelbild das vorangegangene, aber anders als die Medienwelt stützt sich das Kino auf die Beständigkeit der Bilder. Bilder, die manchmal aus offensichtlichen, oft aber auch aus rätselhaften Gründen im Kopf haften bleiben. Bilder wie Bäume, die dem Sturm trotzen. Angesichts der stillen Tragödie der Bilder ohne Substanz, der aus dem Nichts erschaffenen Zahlen und Fakten, der manipulierten Töne sind die Bilder, die das Festival zeigt, so kostbar wie ein Wald, der zu sterben droht. Denn im Unterschied zu den flüchtigen Bildern, die wir für den persönlichen, unmittelbaren Gebrauch machen und mit einem Wisch wieder von unseren Bildschirmen löschen, begleiten Filmbilder uns weiter. Sie sind Teil unseres aktiven Gedächtnisses. Zeichen, die uns die Vergangenheit bescheinigen und die Zukunft erahnen lassen.

Die Filme der 74. Berlinale fordern Aufmerksamkeit. Auch wenn sie uns, wie die Komödien im Programm, in erster Linie unterhalten wollen, erinnern sie uns stets daran, dass wir Menschen aus Fleisch und Blut sind. Eine Botschaft, die uns auch die Filme von Edgar Reitz und Martin Scorsese vermitteln, zwei Meister ihres Fachs, die das Festival in diesem Jahr ehrt. Eine Figur zu filmen bedeutet, Garant für ihre Geschichte zu sein. Diese Verantwortung darf man nicht auf die leichte Schulter nehmen. Besonders in der heutigen Zeit.

Carlo Chatrian
Künstlerische Leitung

Welcome from Carlo Chatrian

Trees in a Storm

Each edition of the Berlinale chronicles the past year and introduces the year to come. From this perspective, the festival programme is like a tree with its roots in the past that projects its branches into the future. The work undertaken in collaboration with a wonderful team translates into expectations we all have for the tales that have stimulated our minds and that we are now offering to the festivalgoers. If I were to try and capture the entire programme in a glance, I would not see a dominant colour but, instead, an underlying idea.

In a present in which all types of images are so prevalent, and we are so quick to consume them and then set them aside, films perform an opposing action. Film images, too, need to overlap with previous ones in order to exist. But unlike in the world of media, film relies on the persistence of images. Images that, sometimes for obvious but more often mysterious reasons, remain captured in our minds. Images that endure, like trees in a storm. In the silent tragedy of images without bodies, of figures and data created out of nothing, of manipulated sounds, the moving images of this festival are precious, like a forest facing extinction. Compared with the ease with which we dispose of images made for personal, immediate consumption, moving them off our screens with a flick of a finger, film images remain. They are part of our active memory; signs that certificate the past and allow us to imagine the future.

The films of the 74th Berlinale demand our attention. Even when they entertain – and there are several comedies in the programme – they do so to remind us that we are beings made of flesh and blood. This is what Edgar Reitz and Martin Scorsese, the two masters to whom this year's festival is paying homage, tell us. To film a character is to be a guarantor of his or her story and this is a responsibility that cannot be taken lightly. Especially today.

Carlo Chatrian
Artistic Director

Wettbewerb / Competition

„Auf die diesjährige Auswahl sind wir besonders stolz, in ihr halten sich lang geschätzte Filmemacher*innen und starke neue Stimmen des unabhängigen Kinos die Waage. Ein wichtiger Aspekt ist die Vielfalt der Geschichten, die erzählt werden, und der Menschen, die sie erzählen. Beinahe noch spannender ist jedoch der stilistische Reichtum, der die weitreichenden Möglichkeiten unterschiedlicher Filmsprachen aufzeigt.“

Carlo Chatrian, Künstlerischer Leiter

20 Filme werden im *Wettbewerb* um den Goldenen und die Silbernen Bären konkurrieren, darunter zwei Debütfilme und zwei dokumentarische Formen. Produktionen aus 30 Ländern sind vertreten. 19 Filme werden als Weltpremiere gezeigt. Bei sechs Filmen haben Frauen Regie oder Co-Regie geführt. Neun Filmemacher*innen haben ihre Werke schon einmal bei der Berlinale präsentiert, sechs von ihnen im *Wettbewerb*.

“We are particularly proud of this year’s selection which achieves the best possible balance between auteurs we cherish and admire and powerful new voices in the independent cinema landscape. What drives the selection is of course the variety of the stories and their storytellers, but also and even more so the plurality of styles with the goal of showing the extensive possibilities of cinema language.”

Carlo Chatrian, Artistic Director

20 films will compete for the Golden and the Silver Bears, among them two first features as well as two documentary forms. Productions from 30 countries are represented. 19 films are world premieres. Six films were directed or co-directed by women. Nine filmmakers have been at the festival before, six in Competition.

Competition (20)

A Different Man

by Aaron Schimberg | with Sebastian Stan, Renate Reinsve, Adam Pearson

USA 2023

International premiere

Another End

by Piero Messina | with Gael García Bernal, Renate Reinsve, Bérénice Bejo, Olivia Williams, Pal Aron

Italy 2024

World premiere

Architecton

by Victor Kossakovsky

Germany / France 2024

World premiere | Documentary form

Black Tea

by Abderrahmane Sissako | with Nina Mélo, Chang Han, Wu Ke-Xi, Michael Chang

France / Mauritania / Luxembourg / Taiwan / Côte d'Ivoire 2024

World premiere

La Cocina

by Alonso Ruizpalacios | with Raúl Briones Carmona, Rooney Mara, Anna Diaz, Motell Foster,

Oded Fehr

Mexico / USA 2024

World premiere

Dahomey

by Mati Diop

France / Senegal / Benin 2024

World premiere | Documentary form

L'empire (*The Empire*)

by Bruno Dumont | with Brandon Vlieghe, Lyna Khoudri, Anamaria Vartolomei, Camille Cottin, Fabrice Luchini
France / Italy / Germany / Belgium / Portugal 2024
World premiere

Gloria!

by Margherita Vicario | with Galathea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi, Maria Vittoria Dallasta, Sara Mafodda
Italy / Switzerland 2024
World premiere | Debut film

Hors du temps (*Suspended Time*)

by Olivier Assayas | with Vincent Macaigne, Micha Lescot, Nine D'Urso, Nora Hamzawi
France 2024
World premiere

In Liebe, Eure Hilde (*From Hilde, With Love*)

by Andreas Dresen | with Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann
Germany 2024
World premiere

Keyke mahboobe man (*My Favourite Cake*)

by Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha | with Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi
Iran / France / Sweden / Germany 2024
World premiere

Langue Étrangère

by Claire Burger | with Lilith Grasmug, Josefa Heinsius, Nina Hoss, Chiara Mastroianni, Jalal Altawil
France / Germany / Belgium 2024
World premiere

Mé el Ain (*Who Do I Belong To*)

by Meryam Joobeur | with Salha Nasraoui, Mohamed Hassine Grayaa, Malek Mechergui, Adam Bessa, Dea Liane
Tunisia / France / Canada / Norway / Qatar / Saudi Arabia 2024
World premiere | Debut film

Pepe

by Nelson Carlos De Los Santos Arias | with Jhon Narváez, Sor María Ríos, Fareed Matjila, Harmony Ahalwa, Jorge Puntillón García
Dominican Republic / Namibia / Germany / France 2024
World premiere

Shambhala

by Min Bahadur Bham | with Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzin Dalha, Karma Wangyal Gurung, Karma Shakya
Nepal / France / Norway / Hong Kong, China / Turkey / Taiwan / USA / Qatar 2024
World premiere

Small Things Like These

by Tim Mielants | with Cillian Murphy, Eileen Walsh, Michelle Fairley, Emily Watson
Ireland / Belgium 2024
World premiere

Sterben (*Dying*)

by Matthias Glasner | with Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld, Robert Gwisdek
Germany 2024
World premiere

Des Teufels Bad (*The Devil's Bath*)

by Veronika Franz, Severin Fiala | with Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter
Austria / Germany 2024
World premiere

Vogter (*Sons*)

by Gustav Möller | with Sidse Babett Knudsen, Sebastian Bull, Dar Salim
Denmark / Sweden 2024
World premiere

Yeohaengjai pilyo (*A Traveler's Needs*)

by Hong Sangsoo | with Isabelle Huppert, Lee Hyeyoung, Kwon Haehyo, Cho Yunhee,
Ha Seongguk
South Korea 2024
World premiere

Encounters

„Jeder in Encounters ausgewählte Film stellt die vorgegebenen Kategorien, mit denen wir Filme zuordnen, in Frage. Erkundungsreisen ins Surreale, Geschichten voller Ironie, sentimentale Komödien, beobachtende dokumentarische Formen, Parabeln und therapeutische Anordnungen sind nur einige Facetten des Spektrums, das hier ausgebreitet wird. Zusammengenommen zeichnen alle 15 Filme ein vielschichtiges Bild von der Welt im 21. Jahrhundert in ihrer Schönheit wie auch in ihrer Tragik.“

Carlo Chatrian, Künstlerischer Leiter

Der *Encounters*-Wettbewerb umfasst 15 Filme, die allesamt Weltpremieren sind, darunter zwei Debütfilme (Spielfilm) und ein Dokumentarfilmdebüt. 17 Produktionsländer sind vertreten. Bei sechs Filmen haben Frauen Regie geführt.

“Each film selected in Encounters challenges the predetermined categories with which we evaluate cinema. Surreal detections, ironic tales, sentimental comedies, observational documentaries, parables and therapeutic exercises are just some of the genres at play here. At the same time, all fifteen titles together offer an incredibly rich picture of the world of the 21st century, with all its beauty and tragedies.”

Carlo Chatrian, Artistic Director

The competitive section Encounters comprises 15 films, all of which are world premieres. There are two first features plus one debut of a documentary form. 17 countries are represented. Six films were directed by women.

Encounters (15)

Arcadia

by Yorgos Zois | with Vangelis Mourikis, Angeliki Papoulia, Elena Topalidou, Nikolas Papagiannis, Vagelis Evangelinos
Greece / Bulgaria / USA 2024
World premiere

Cidade; Campo

by Juliana Rojas | with Fernanda Vianna, Mirella Façanha, Bruna Linzmeyer, Kalleb Oliveira, Andrea Marquee
Brazil / Germany / France 2024
World premiere

Demba

by Mamadou Dia | with Ben Mahmoud Mbow, Awa Djiga Kane, Mamadou Sylla, Aicha Talla, Saikou Lo
Senegal / Germany 2024
World premiere

Direct Action

by Guillaume Cailleau, Ben Russell
Germany / France 2024
World premiere | Documentary form

Dormir de olhos abertos (*Sleep With Your Eyes Open*)

by Nele Wohlatz | with Chen Xiao Xin, Wang Shin-Hong, Liao Kai Ro, Nahuel Pérez Biscayart, Lu Yang Zong
Brazil / Argentina / Taiwan / Germany 2024
World premiere

The Fable

by Raam Reddy | with Manoj Bajpayee, Priyanka Bose, Deepak Dobriyal, Tillotama Shome, Hiral Sidhu
India / USA 2024
World premiere

Une famille (A Family)

by Christine Angot
France 2024
World premiere | Documentary form | Debut film

Favoriten

by Ruth Beckermann | with Ilkay Idiskut
Austria 2024
World premiere | Documentary form

Ivo

by Eva Trobisch | with Minna Wüdrich, Pia Hierzegger, Lukas Turtur, Lilli Lacher, Johann Campean
Germany 2024
World premiere

Khamyazeye bozorg (The Great Yawn of History)

by Aliyar Rasti | with Mohammad Aghebati, Amirhossein Hosseini, Saber Abar, Mahin Sadri, Mehrdad Ziaie
Iran 2024
World premiere | Debut film

Kong fang jian li de nv ren (Some Rain Must Fall)

by Qiu Yang | with Yu Aier, Di Shike, Wei Yibo, Xu Tianyi, Gu Tingxiu
People's Republic of China / USA / France / Singapore 2024
World premiere | Debut film

Mãos no fogo (Hands in the Fire)

by Margarida Gil | with Carolina Campanela, Marcello Urgeghe, Adelaide Teixeira, Rita Durão, Ricardo Aibéo
Portugal 2024
World premiere

Matt and Mara (Matt und Mara)

by Kazik Radwanski | with Deragh Campbell, Matt Johnson, Mounir Al Shami, Emma Healey, Avery Nayman
Canada 2024
World premiere

Through the Graves the Wind is Blowing

by Travis Wilkerson | with Ivan Peric, Travis Wilkerson, Matilda Jane Wilkerson, Dalton Wilkerson
USA 2024
World premiere

Tú me abrasas (You Burn Me | Du verbrennst mich)

by Matías Piñeiro | with Gabi Saidón, María Villar, María Inês Gonçalves, Agustina Muñoz
Argentina / Spain 2024
World premiere

Berlinale Special

„Mit drei Programmlinien bietet Berlinale Special eine vielfältige Auswahl. Neue Werke ausgewiesener Meister ihres Faches wie Abel Ferrara, Amos Gitai, Tsai Ming-Liang und Nicolas Philibert treten in Dialog mit Filmen, die mit großartigen Schauspieler*innen aufwarten, darunter Adam Sandler, Lena Dunham, Stephen Fry, Kristen Stewart und Don Lee. Dazu kommen Genrefilme und Serien, die das Publikum in das Reich der Nacht entführen.“

Carlo Chatrian, Künstlerischer Leiter

Das *Berlinale Special* umfasst 19 Filme aus 13 Ländern, darunter sieben dokumentarische Formen, zehn Spielfilme und zwei Serien. 16 Titel werden als Weltpremieren gezeigt.

“With three strands of programming, Berlinale Special offers a rich line up. The latest films by acclaimed masters (Abel Ferrara, Amos Gitai, Tsai Ming-Liang, Nicolas Philibert) engage in a dialogue with films highlighted by great performances (by Adam Sandler, Lena Dunham, Stephen Fry, Kristen Stewart, Don Lee and others). And, topping it all off, genre films and series lead the audience into the realm of the night.”

Carlo Chatrian, Artistic Director

Berlinale Special comprises 19 films from 13 countries, among them seven documentary forms, ten feature films and two series. 16 are world premieres.

Berlinale Special Gala (6)

Beom-Joe-do-si 4 (*The Roundup: Punishment*)

by Heo Myeong-haeng | with Don Lee, Kim Moo-yul, Park Ji-hwan, Lee Dong-hwi

South Korea 2024

World premiere

Cuckoo

by Tilman Singer | with Hunter Schafer, Dan Stevens, Jessica Henwick, Marton Csókás, Jan Bluthardt

Germany 2024

World premiere

Love Lies Bleeding

by Rose Glass | with Kristen Stewart, Katy O'Brian, Ed Harris, Dave Franco, Jena Malone

USA / United Kingdom 2023

International premiere

Seven Veils

by Atom Egoyan | with Amanda Seyfried, Rebecca Liddiard, Douglas Smith, Ambur Braid,

Michael Kupfer-Radecky

Canada 2023

International premiere

Spaceman

by Johan Renck | with Adam Sandler, Carey Mulligan, Kunal Nayyar, Isabella Rossellini, Paul Dano

USA 2024

World premiere

The Stranger's Case

by Brandt Andersen | with Yasmine Al Massri, Yahya Mahayni, Omar Sy, Constantine Markoulakis,

Jason Beghe

Jordan 2024

World premiere

Treasure

by Julia von Heinz | with Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski

Germany / France 2024

World premiere

Berlinale Special (13)***August My Heaven***

by Riho Kudo | with Yukino Murakami, Shuri Suwa, Takuma Fujie
Japan 2024
World premiere

Averroès & Rosa Parks (At Averroès & Rosa Parks)

by Nicolas Philibert
France 2024
World premiere | Documentary form

Chime

by Kiyoshi Kurosawa | with Mutsuo Yoshioka, Tomoko Tabata, Ikkei Watanabe
France 2024
World premiere

Dostoevskij (Dostoevsky)

by Damiano & Fabio D'Innocenzo | with Filippo Timi, Gabriel Montesi, Carlotta Gamba, Federico Vanni
Italy 2024
World premiere | Series

Elf Mal Morgen: Berlinale Meets Fußball (Eleven Tomorrows: Berlinale Meets Football)

by Maximilian Bungarten, Anna-Maria Dutoit, Kilian Armando Friedrich, Indira Geisel, Eva Gemmer, Felix Herrmann, Hannah Jandl, Justina Jürgensen, Hilarija Ločmele, Daniela Magnani-Hüller, Sophie Mühe, Camille Tricaud, Marie Zrenner
Germany 2024
World premiere | Documentary form

exergue – on documenta 14

by Dimitris Athiridis
Greece 2024
World premiere | Documentary form

Filmstunde_23

by Edgar Reitz, Jörg Adolph
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Hako Otoko (The Box Man)

by Gakuryu Ishii | with Masatoshi Nagase, Tadanobu Asano, Koichi Sato, Ayana Shiramoto
Japan 2024
World premiere

Das leere Grab (The Empty Grave)

by Agnes Lisa Wegner, Cece Mlay
Germany / Tanzania 2024
World premiere | Documentary form

Made in England: The Films of Powell and Pressburger

by David Hinton | with Martin Scorsese
United Kingdom 2024
World premiere | Documentary form

Sasquatch Sunset

by David & Nathan Zellner | with Riley Keough, Jesse Eisenberg, Nathan Zellner, Christophe Zajac-Denek
USA 2024
International premiere

Shikun

by Amos Gitai | with Irène Jacob, Bahira Ablassi, Hana Laslo, Menache Noy, Pini Mittelman
Israel / France / Switzerland 2024
World premiere

Supersex

by Francesca Manieri (Creator), Matteo Rovere, Francesco Carrozzini, Francesca Mazzoleni (Directors) | with Alessandro Borghi, Jasmine Trinca, Adriano Giannini
Italy 2024
World premiere | Series

Turn in the Wound

by Abel Ferrara

United Kingdom / Germany / Italy / USA 2024

World premiere | Documentary form

Wu Suo Zhu (Abiding Nowhere)

by Tsai Ming-liang | with Lee Kang-Sheng, Anong Hounghuangsy

Taiwan / USA 2024

World premiere

Berlinale Shorts

„Viele der Filme, die im letzten Jahr entstanden sind – einem Jahr, geprägt von Kriegen und sich verhärtenden Fronten –, widmen sich den Fragen: Wie wollen wir aufeinander zugehen, wie miteinander umgehen und füreinander da sein, wie einander verzeihen? Diese Bilder und Geschichten haben Kraft und können uns helfen, Visionen für uns und unser gesellschaftliches Handeln zu entwickeln.“

Anna Henckel-Donnersmarck, Sektionsleiterin *Berlinale Shorts*

Der internationale Kurzfilmwettbewerb der Berlinale umfasst 20 Filme aus elf Ländern, darunter 14 Weltpremieren: sieben fiktionale Formate, sieben Animationen, sechs experimentell-dokumentarische Formen. Die dreiköpfige, internationale Kurzfilmjury vergibt einen Goldenen und einen Silbernen Bären.

“Many of the films which were created last year – a year marked by wars and hardening fronts – devote themselves to the questions: How do we want to approach, deal with and be there for one another? How do we forgive each other? These images and stories are powerful and can help us to develop visions for ourselves and the society we live in.”

Anna Henckel-Donnersmarck, section head *Berlinale Shorts*

The international short film competition at the Berlinale comprises 20 films from eleven countries, including 14 world premieres: seven fiction films, seven animations and six experimental documentary works. The three-person International Short Film Jury awards a Golden and a Silver Bear.

Berlinale Shorts (20)

Adieu tortue (*Bye Bye Turtle*)

by Selin Öksüzoğlu | with Nursema Çepni, Meltem Ünel, Neriman Çilingiroğlu, Ibrahim Çolakoğlu, Serhat Şahin
France 2024
World premiere

Al sol, lejos del centro (*Towards the Sun, Far From the Center*)

by Luciana Merino, Pascal Viveros | with Fernanda Vicens, Jimena Albarrán
Chile 2024
World premiere | Documentary form

Les animaux vont mieux (*Lick a Wound*)

by Nathan Ghali
France 2024
World premiere | Animation

Circle

by Joung Yumi
South Korea 2024
World premiere | Animation

City of Poets

by Sara Rajaei | with Sara Rajaei
Netherlands 2024
World premiere | Documentary form

Jing guo (*Goodbye First Love*)

by Shuli Huang | with Simu Chen, Shuli Huang
USA 2024
World premiere

Kaalkapje (*Baldilocks*)

by Marthe Peters
Belgium 2023
International premiere | Documentary form

Kawauso

by Akihito Izuhara
Japan 2023
International premiere | Animation

The Moon Also Rises

by Yuyan Wang
France 2024
World premiere | Documentary form

Un movimiento extraño (An Odd Turn)

by Francisco Lezama | with Laila Maltz, Paco Gorriz, Sofía Palomino, Jorge Prado, Guillermo Massé
Argentina 2024
World premiere

Oiseau de passage (Wandering Bird)

by Victor Dupuis | with Ilias Largo, Guillaume Fooy
Belgium 2023
International premiere

Pacific Vein

by Ulu Braun | with Niina Lehtonen-Braun, Joachim Stargard, Lily Cummings, David Ristau, Valentin Lorenz
Germany 2024
World premiere | Animation

Preoperational Model

by Philip Ullman | with Mette Marie Fisker, Tine Street Andersen
Netherlands 2024
International premiere | Animation

Re tian wu hou (Remains of the Hot Day)

by Wenqian Zhang | with Yuyi Wan, Jinkui Jiang, Yi Shi, Yiwen Gu, Zhengye Chen
People's Republic of China 2024
World premiere

Shi ri fang gu (Sojourn to Shangri-La)

by Lin Yihan | with Fu Yunfei, Kang Jun, Jonathan Mulcahy, Li Lu, Yu Qiugui
People's Republic of China 2023
International premiere

Stadtmuseum / Moi Rai (City Museum / My Paradise)

by Boris Dewjatkin
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Tako Tsubo

by Fanny Sorgo, Eva Pedroza | with Len Jakobsen, Anne Kulbatzki, Benjamin Martin
Austria / Germany 2024
World premiere | Animation

That's All From Me (So Viel von Mir)

by Eva Könnemann | with Charlotte Munck, Eleanor Forbes, Jannis Dimmlich
Germany 2024
World premiere

Ungewollte Verwandtschaft (Unwanted Kinship)

by Pavel Mozhar | with André Mewis, Christiane Sill, Steffen Roll, Iryna Poplavska, Oleksandr Kryvosheiev
Germany 2024
World premiere | Documentary form

We Will Not Be the Last of Our Kind

by Mili Pecherer | with Mili Pecherer, Adrien Dupuis-Hepner
France 2024
International premiere | Animation

Panorama

Brücken zwischen erlebter Realität und filmischen Möglichkeitsräumen

„Im Kern geht es um die Vermittlung von Erfahrungen und Lebensrealitäten, von Geschichte, Verständnis und Empathie. Ob rigoros schlicht und unverstellt oder innovativ in Bild, Struktur und über alle Gewerke hinweg: Die Filme im diesjährigen Programm artikulieren vielstimmig ihre Haltung und bauen Brücken zwischen erlebter Realität und filmischen Möglichkeitsräumen, die uns inspirieren, den Blick nach vorne zu richten.“

Michael Stütz, Sektionsleiter *Panorama*

Das *Panorama* 2024 zeigt 31 Titel aus 36 Ländern (25 Weltpremieren), davon 20 Spielfilme, zehn dokumentarische Formen (*Panorama Dokumente*) und eine Serie. Vier Filmemacher*innen feiern ihr Spielfilmdebüt, zwei ihr Dokumentarfilmdebüt. Regie und Co-Regie führen im Programm 13 Regisseurinnen, zwei nicht binäre Regisseur*innen und zwei Regisseur*innen, die keine Angabe machen wollten.

Bridges Between Lived Experiences and Cinematic Possibilities

“Essentially, it’s about communicating experiences and realities of life, history, understanding and empathy. Whether rigorously stark and unadorned or innovative in image, structure and across all filmmaking crafts: the films in this year’s programme express their attitudes in many voices, building bridges between lived experiences and cinematic possibilities that inspire us to look to the future.”

Michael Stütz, section head *Panorama*

The *Panorama* 2024 includes 31 titles (25 world premieres) from 36 countries, of which 20 are feature films, ten are documentary forms (*Panorama Dokumente*) and one is a series. Four filmmakers are celebrating their feature film debuts, two of them their documentary film debuts. The films are directed and co-directed by 13 female directors, two non-binary directors and two directors who preferred not to say.

Panorama (31)

Afterwar

by Birgitte Stærmosé | with Gëzim Kelmendi, Xhevahire Abdullahu, Shpresim Azemi, Besnik Hyseni, Luan Jaha

Denmark / Kosovo / Sweden / Finland 2024

Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Alle die Du bist (*Every You Every Me*)

by Michael Fetter Nathansky | with Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz, Sara Fazilat, Naila Schuberth

Germany / Spain 2024

World premiere

All Shall Be Well

by Ray Yeung | with Patra Au Ga Man, Maggie Li Lin Lin, Tai Bo, Leung Chung Hang,

Fish Liew Chi Yu

Hong Kong, China 2024

World premiere

Andrea lässt sich scheiden (*Andrea Gets a Divorce*)

by Josef Hader | with Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, Thomas Stipsits

Austria 2024

World premiere

À quand l'Afrique? (*Which Way Africa?*)

by David-Pierre Fila | with Samuel Fosso, Joseph Ki-zerbo, Simon Njami, Imam Souleymane

Democratic Republic of the Congo / Angola / Cameroon 2024

Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Baldiga – Entschertes Herz (*Baldiga – Unlocked Heart*)

by Markus Stein | with Jürgen Baldiga, Timo Lewandovsky, Bernd Boßmann, Ulf Reimer,
Birgit Baldiga
Germany 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Betânia

by Marcelo Botta | with Diana Mattos, Tião Carvalho, Caçula Rodrigues, Nádia D'Cássia,
Ulysses Azevedo
Brazil 2024
World premiere | Debut film

Between the Temples

by Nathan Silver | with Jason Schwartzman, Carol Kane, Dolly de Leon, Caroline Aaron,
Robert Smigel
USA 2024
International premiere

A Bit of a Stranger

by Svitlana Lishchynska | with Svitlana, Valentina, Alexandra, Stefania
Ukraine, Germany, Sweden 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Crossing

by Levan Akin | with Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanlı
Sweden / Denmark / France / Turkey / Georgia 2024
World premiere

Cu Li Không Bao Giờ Khóc (*Cu Li Never Cries*)

by Lân Phạm Ngọc | with Minh Châu Nguyễn, Hà Hoàng, Xuân An Ngô, Hà Phương Lê Thị
Vietnam / Philippines / France / Singapore / Norway 2024
World premiere | Debut film

Diaries from Lebanon

by Myriam El Hajj | with Joumana Haddad, Perla Joe Maalouli, Georges Moufarrej
Lebanon / France / Qatar / Saudi Arabia 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Faruk

by Aslı Özge | with Faruk Özge, Derya Erkenci, Gönül Gezer
Germany / Turkey / France 2024
World premiere

Les gens d'à côté (*My New Friends*)

by André Téchiné | with Isabelle Huppert, Hafsia Herzi, Nahuel Pérez Biscayart
France 2024
World premiere

I Saw the TV Glow

by Jane Schoenbrun | with Justice Smith, Brigette Lundy-Paine, Ian Foreman, Fred Durst,
Danielle Deadwyler
USA 2024
International premiere

Janet Planet

by Annie Baker | with Julianne Nicholson, Zoe Ziegler, Elias Koteas, Will Patton, Sophie Okonedo
USA 2023
International premiere | Debut film

Ještě nejsem, kým chci být (*I'm Not Everything I Want to Be*)

by Klára Tasovská | with Libuše Jarcovjáčková
Czechia / Slovakia / Austria 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Jia ting jian shi (*Brief History of a Family*)

by Lin Jianjie | with Zu Feng, Guo Keyu, Sun Xilun, Lin Muran
People's Republic of China / France / Denmark / Qatar 2024
European premiere | Debut film

Memorias de un cuerpo que arde (*Memories of a Burning Body*)

by Antonella Sudasassi Furniss | with Sol Carballo, Paulina Bernini, Juliana Filloy
Costa Rica / Spain 2024
World premiere

No Other Land

by Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor
Palestine / Norway 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Debut film | Documentary form

The Outrun

by Nora Fingscheidt | with Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Stephen Dillane
United Kingdom / Germany 2024
European premiere

Les Paradis de Diane (*Paradises of Diane*)

by Carmen Jaquier, Jan Gassmann | with Dorothée de Koon, Aurore Clément, Roland Bonjour, Omar Ayuso
Switzerland 2024
International premiere

Pendant ce temps sur Terre (*Meanwhile on Earth*)

by Jérémy Clapin | with Megan Northam, Catherine Salée, Sam Louwyck, Roman Williams, Sofia Lesaffre
France 2024
World premiere

Sayyareye dozdide shodeye man (*My Stolen Planet*)

by Farahnaz Sharifi | with Farahnaz Sharifi
Germany / Iran 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Sex

by Dag Johan Haugerud | with Jan Gunnar Røise, Thorbjørn Harr
Norway 2024
World premiere

Teaches of Peaches

by Judy Landkammer, Philipp Fussenegger | with Peaches, Leslie Feist, Chilly Gonzales, Shirley Manson, Charlie Le Mindu
Germany 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Documentary form

Tongo Saa (*Rising Up at Night*)

by Nelson Makengo
Democratic Republic of the Congo / Belgium / Germany / Burkina Faso / Qatar 2024
Panorama Dokumente | World premiere | Debut film | Documentary form

Verbrannte Erde (*Scorched Earth*)

by Thomas Arslan | with Mišel Matičević, Marie Leuenberger, Alexander Fehling
Germany 2024
World premiere

The Visitor

by Bruce LaBruce | with Bishop Black, Macklin Kowal, Amy Kingsmill, Kurtis Lincoln, Ray Filar
United Kingdom 2024
World premiere

Yo vi tres luces negras (I Saw Three Black Lights)

by Santiago Lozano Álvarez | with Jesús María Mina, Julián Ramirez, Carol Hurtado,
John Alex Castillo
Colombia / Mexico / France / Germany 2024
World premiere

Zeit Verbrechen 1: Dezember

by Mariko Minoguchi | with Samuel Benito, Lisa Hagmeister, Kailas Mahadevan, Sebastian Zimmler,
Aljoscha Stadelmann
Germany 2024
World premiere | Series

Zeit Verbrechen 2: Der Panther

by Jan Bonny | with Lars Eidinger, Anna Bederke, Marc Poersken, Sahin Eryilmaz,
Magdalena Laubisch
Germany 2024
World premiere | Series

Zeit Verbrechen 3: Deine Brüder

by Helene Hegemann | with Zethphan Smith-Gneist, Lavinia Wilson, Luna Wedler, Eren M. Güvercin,
Adrian Vasile But
Germany 2024
World premiere | Series

Zeit Verbrechen 4: Love by Proxy

by Faraz Shariat | with Maja Simonsen, Fiifi Jefferson Pratt, Jan Henrik Stahlberg, Sandra Hüller,
Brigitte Akosua Appiah
Germany 2024
World premiere | Series

World Premieres in Panorama (25)

Afterwar by Birgitte Stærmose
Alle die Du bist (*Every You Every Me*) by Michael Fetter Nathansky
All Shall Be Well by Ray Yeung
Andrea lässt sich scheiden (*Andrea Gets a Divorce*) by Josef Hader
À quand l'Afrique? (*Which Way Africa?*) by David-Pierre Fila
Baldiga – Entschertes Herz (*Baldiga – Unlocked Heart*) by Markus Stein
Betânia by Marcelo Botta
A Bit of a Stranger by Svitlana Lishchynska
Crossing by Levan Akin
Cu Li Không Bao Giờ Khóc (*Cu Li Never Cries*) by Lân Phạm Ngọc
Diaries from Lebanon by Myriam El Hajj
Faruk by Asli Özge
Les gens d'à côté (*My New Friends*) by André Téchiné
Ještě nejsem, kým chci být (*I'm Not Everything I Want to Be*) by Klára Tasovská
Memorias de un cuerpo que arde (*Memories of a Burning Body*) by Antonella Sudasassi Furniss
No Other Land by Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor
Pendant ce temps sur Terre (*Meanwhile on Earth*) by Jérémy Clapin
Sayyareye dozdide shodeye man (*My Stolen Planet*) by Farahnaz Sharifi
Sex by Dag Johan Haugerud
Teaches of Peaches by Judy Landkammer, Philipp Fussenegger
Tongo Saa (*Rising Up at Night*) by Nelson Makengo
Verbrannte Erde (*Scorched Earth*) by Thomas Arslan
The Visitor by Bruce LaBruce
Yo vi tres luces negras (*I Saw Three Black Lights*) by Santiago Lozano Álvarez
Zeit Verbrechen 1: Dezember by Mariko Minoguchi
Zeit Verbrechen 2: Der Panther by Jan Bonny
Zeit Verbrechen 3: Deine Brüder by Helene Hegemann
Zeit Verbrechen 4: Love by Proxy by Faraz Shariat

Debut Films in Panorama (7)

Betânia by Marcelo Botta
Cu Li Không Bao Giờ Khóc (*Cu Li Never Cries*) by Lân Phạm Ngọc
Janet Planet by Annie Baker
Jia ting jian shi (*Brief History of a Family*) by Lin Jianjie
No Other Land by Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor
Tongo Saa (*Rising Up at Night*) by Nelson Makengo

Forum & Forum Expanded

„Was politisches Bewusstsein mit der filmischen Form zu tun hat und soziales Gewissen mit unabhängigem Kino, wie divers Weltwissen erfahrbar wird und wie grotesk die Wirklichkeit, warum oft die entschlossensten Frauen in den ungesesehenen Winkeln des Erdballs aufzufinden sind und wie transgenerationale Spielformen des Widerstands aussehen können, all dies und mehr zeigen die Filme des 54. Forums.“

Barbara Wurm, Sektionsleiterin *Forum*

Das Berlinale *Forum* zeigt in diesem Jahr 36 Filmprogramme. Das Hauptprogramm umfasst 30 Filme, davon 27 Weltpremiere sowie sieben Debütfilme. Die Auswahl kommt aus insgesamt 32 Ländern auf fünf Kontinenten. Zwölf der Filme stammen von Regisseurinnen, 16 von Regisseuren, zwei entstanden in kollektiver Regie. Ein *Forum Special* mit dem Titel *Relations & Resistance* flankiert das Hauptprogramm der Sektion: In fünf Langfilmen und einem Programm aus zehn Kurzfilmen zeigt sich Kino mit geschärft-gesellschaftlicher Peilung und generationenübergreifendem Bewusstsein, von den 1970ern bis heute. Das komplette Programm wird im Kino Arsenal, Zoopalast, Delphi Filmpalast, Cubix, der Akademie der Künste und im silent green Kulturquartier präsentiert.

“The relationship between political awareness and cinematic form and that between social conscience and independent film, the diverse ways in which world knowledge as well as the grotesque nature of reality can be experienced, the reasons why the most determined women are often to be found in the most unseen corners of the globe and the various playful shapes of transgenerational resistance: The films of the 54th Forum show all this and more.”

Barbara Wurm, section head *Forum*

The Berlinale Forum is showing 36 film programmes this year. The main programme includes 30 films, encompassing 27 world premieres and seven debut films. The selection comes from a total of 32 countries on five continents. Twelve of the films were directed by female directors, 16 by male directors, two of the films were co-directed. A Forum Special with the title Relations & Resistance accompanies the main programme of the section: five feature-length films as well as a programme of ten short films show cinema with a sharpened social sense and intergenerational awareness, from the 1970s until today. The complete programme will be presented in the Arsenal cinema, Zoopalast, Delphi Filmpalast, Cubix, at Akademie der Künste and in the silent green Kulturquartier.

Forum Main Programme (30)

***Il cassetto segreto* (The Secret Drawer)**

by Costanza Quatriglio

Italy / Switzerland 2024

World premiere | Documentary form

Chroniques fidèles survenues au siècle dernier à l'hôpital psychiatrique Blida-Joinville, au temps où le Docteur Frantz Fanon était chef de la cinquième division entre 1953 et 1956

(True Chronicles of the Blida Joinville Psychiatric Hospital in the Last Century, when Dr Frantz Fanon Was Head of the Fifth Ward between 1953 and 1956)

by Abdenour Zahzah | with Alexandre Desane, Gérard Dubouche, Nicolas Dromard, Omar Boulakirba, Amal Kateb

Algeria / France 2024

World premiere

***Gokogu no Neko* (The Cats of Gokogu Shrine)**

by Kazuhiro Soda

Japan 2024

World premiere | Documentary form

Henry Fonda for President

by Alexander Horwath
Austria / Germany 2024
World premiere | Documentary form

La hojarasca (The Undergrowth)

by Macu Machín | with Carmen Machín, Elsa Machín, Maura Pérez
Spain 2024
World premiere | Documentary form | Debut film

Săptămâna Mare (Holy Week)

by Andrei Cohn | with Doru Nicolae Bem, Corneliu Ciprian Chiricheș, Mario Gheorghe Dinu, Nicoleta Lefter
Romania / Switzerland 2024
World premiere

L'homme-vertige (L'homme-vertige: Tales of a City)

by Malaury Eloi Paisley
France 2024
World premiere | Documentary form

The Human Hibernation

by Anna Cornudella | with Clara Muck Dietrich, Brian Stevens, Jane Hubbell, Neil O'Neil
Spain 2024
World premiere

Ihre ergebenste Fräulein (Well Ordered Nature)

by Eva C. Heldmann
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Intercepted

by Oksana Karpovych
Canada / France / Ukraine 2024
World premiere | Documentary form

In the Belly of a Tiger

by Siddartha Jatla | with Lawrence Francis, Poonam Tiwari, Sorabh Jaiswar, Pooja Pallavi, Rosely Raj
India / USA / People's Republic of China / Indonesia / Taiwan 2024
World premiere

Kottukkaali (The Adamant Girl)

by Vinothraj PS | with Soori Muthuchamy, Anna Ben
India 2024
World premiere

Marijas klusums (Maria's Silence)

by Dāvis Sīmanis | with Olga Šepicka, Artūrs Skrastiņš, Vilis Daudziņš, Ģirts Ķesteris, Inese Kučinska
Latvia / Lithuania 2024
World premiere

Mit einem Tiger schlafen (Sleeping with a Tiger)

by Anja Salomonowitz | with Birgit Minichmayr, Lukas Watzl, Oskar Haag, Johanna Orsini
Austria 2024
World premiere

As noites ainda cheiram á pólvora (The Nights Still Smell of Gunpowder)

by Inadelso Cossa | with Inadelso Cossa, Maria Estevão, Moises Langa, Macuacua, Zalina
Mozambique / Germany / France / Portugal / Netherlands / Norway 2024
World premiere | Documentary form

Oasis

by Tamara Uribe, Felipe Morgado
Chile 2024
World premiere | Documentary form | A film by MAFI Collective

Oasis of Now

by Chee Sum Chia | with Thi Diu Ta, Aster Ee Yeow, Abd Manaf Bin Rejab
Malaysia / Singapore / France 2023
European premiere

Pa-myō (Exhuma)

by Jang Jae-hyun | with Choi Min-sik, Kim Go-eun, Yoo Hai-jin, Lee Do-hyun
South Korea 2024
World premiere

La piel en primavera (Skin in spring)

by Yennifer Uribe Alzate | with Alba Liliana Agudelo Posada, Eduardo Arango, Cristian López, Laura Zapata
Colombia / Chile 2024
World premiere

Reas

by Lola Arias | with Yoseli Arias, Ignacio Amador Rodriguez
Argentina / Germany / Switzerland 2024
World premiere | Documentary form

Redaktsiya (The Editorial Office)

by Roman Bondarchuk | with Dmytro Bahnenko, Zhanna Ozirna, Rymma Ziubina, Andrii Kyrlychuk, Vasyl Kukharskyi
Ukraine / Germany / Slovakia / Czechia 2024
World premiere

Reproduktion (Reproduction)

by Katharina Pethke
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Republic

by Jin Jiang | with Li Eryang, Li, Bai, Jiaojiao, VT
Singapore / People's Republic of China 2023
European premiere | Documentary form

Resonance Spiral

by Filipa César, Marinho de Pina | with Bedan na Onça, Cristina Mendes, Mû Mbana, Sana na N'Hada, Vanessa Fernandes
Portugal / Guinea-Bissau / Germany 2024
World premiere | Documentary form

Shahid

by Narges Kalhor | with Baharak Abdolifard, Nima Nazarinia, Narges Kalhor, Thomas Sprekelsen, Carine Huber
Germany 2024
World premiere

Spuren von Bewegung vor dem Eis (Traces of Movement before the Ice)

by René Frölke
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Der unsichtbare Zoo (The Invisible Zoo)

by Romuald Karmakar
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Was hast du gestern geträumt, Parajanov? (What Did You Dream Last Night, Parajanov?)

by Faraz Fesharaki | with Mitra Kia, Hasan Fesharaki, Rahi Sinaki, Faraz Fesharaki
Germany 2024
World premiere | Documentary form

The Wrong Movie

by Keren Cytter | with Laura Hajek, Ashby Bland, Elijah Lajmer, Jordan Raf, Edward Baker
USA / Belgium 2024
World premiere

Yoake no subete (*All the Long Nights*)

by Shô Miyake | with Hokuto Matsumura, Mone Kamishiraishi, Kiyohiko Shibukawa, Ryo, Ken Mitsuishi
Japan 2024
International premiere

Forum Special: Relations & Resistance

Deda-Shvili an rame ar aris arasodes bolomde bneli
(*Mother and Daughter, or the Night is Never Complete*)

by Lana Gogoberidze
Georgia / France 2023
International premiere | Documentary form

Diese Tage in Terezín (*Those Days in Terezín*)

by Sibylle Schönemann | with Victoria Hanna Gabbay, Manka Alter, Orni, Hanna Fialová-Malka, Irene Ravelová
Germany / Czechia 1997
Documentary form

Voices of the Silenced

by Park Soo-nam, Park Maeui | with Kim Seong-soo, Hirano Nobuto, Jeon Dong-rye, Lee Yong-im, Seo Jeong-woo
Japan / South Korea 2023
International premiere | Documentary form

Kaddu Beykat (*Letter from My Village*)

by Safi Faye | with Assane Faye, Maguette Gueye
Senegal 1975
Documentary form

Techqua Ikachi, Land – mein Leben (*Techqua Ikachi, Land – My Life*)

by Anka Schmid, James Danaqyumtewa, Agnes Barmettler | with Qomahoyngma, Sewemunewa, Qomayumtewa, Quavayma, Dawangyawma
Federal Republic of Germany / Switzerland 1989

Short films by Maria Lassnig:

Baroque Statues with Lisbet Eberwein, Willy Gabriel,

Austria / USA 1970

Encounter

Austria / USA 1970

Iris

Austria / USA 1971

Chairs

Austria / USA 1971

Selfportrait

Austria / USA 1971

Shapes

Austria / USA 1972

Couples

Austria / USA 1972

Palmistry with Dona Craig, George Heyward

Austria / USA 1973

Art Education

Austria / USA 1976

Maria Lassnig Kantate (*The Ballad of Maria Lassnig*) by Maria Lassnig, Hubert Sielecki

Austria 1992

World Premieres in *Forum* (27)

Il cassetto segreto (*The Secret Drawer*) by Costanza Quatriglio
Chroniques fidèles survenues au siècle dernier à l'hôpital psychiatrique Blida-Joinville, au temps où le Docteur Frantz Fanon était chef de la cinquième division entre 1953 et 1956 (*True Chronicles of the Blida Joinville Psychiatric Hospital in the Last Century, when Dr Frantz Fanon Was Head of the Fifth Ward between 1953 and 1956*) by Abdenour Zahzah
Gokogu no Neko (*The Cats of Gokogu Shrine*) by Kazuhiro Soda
Henry Fonda for President by Alexander Horwath
La hojarasca (*The Undergrowth*) by Macu Machín
Holy Week by Andrei Cohn
L'homme-vertige (*L'homme-vertige : Tales of a City*) by Malaury Eloi Paisley
The Human Hibernation by Anna Cornudella
Ihre ergebenste Fräulein (*Well Ordered Nature*) by Eva C. Heldmann
Intercepted by Oksana Karpovych
In the Belly of a Tiger by Siddhartha Jatla
Kottukkaali (*The Adamant Girl*) by Vinothraj PS
Marijas klusums (*Maria's Silence*) by Dāvis Sīmanis
Mit einem Tiger schlafen (*Sleeping with a Tiger*) by Anja Salomonowitz
As noites ainda cheiram á pólvora (*The Nights Still Smell of Gunpowder*) by Inadelso Cossa
Oasis by Tamara Uribe, Felipe Morgado
Pa-myo (*Exhuma*) by Jang Jae-hyun
La piel en primavera (*Skin in spring*) by Yennifer Uribe Alzate
Reas by Lola Arias
Redaktsiya (*The Editorial Office*) by Roman Bondarchuk
Reproduktion (*Reproduction*) by Katharina Pethke
Resonance Spiral by Filipa César, Marinho de Pina
Shahid by Narges Kalhor
Spuren von Bewegung vor dem Eis (*Traces of Movement before the Ice*) by René Frölke
Der unsichtbare Zoo (*The Invisible Zoo*) by Romuald Karmakar
Was hast du gestern geträumt, Parajanov? (*What Did You Dream Last Night, Parajanov?*) by Faraz Fesharaki
The Wrong Movie by Keren Cytter

Debut Films (7)

La hojarasca (*The Undergrowth*) by Macu Machín
L'homme-vertige (*L'homme-vertige : Tales of a City*) by Malaury Eloi Paisley
The Human Hibernation by Anna Cornudella
Oasis by Tamara Uribe, Felipe Morgado
Oasis of Now by Chee Sum Chia
La piel en primavera (*Skin in spring*) by Yennifer Uribe Alzate
Was hast du gestern geträumt, Parajanov? (*What Did You Dream Last Night, Parajanov?*) by Faraz Fesharaki

Forum Expanded

„Gemeinschaften und die oft verschlungenen Wege, auf denen sie ihr Fortbestehen sichern, stehen im Fokus des diesjährigen Programms. Ihre Konstitution, ihre Bruchstellen und die Gefahren und Zwänge, denen sie ausgesetzt sind, beschwören Solidarität, Zusammenhalt und Hoffnung.“

Ala Younis, Uli Ziemons, Co-Leitung *Forum Expanded*

Ausgewählt wurden insgesamt 21 Arbeiten aus 21 Produktionsländern, bestehend aus 17 Filmen (13 Kurzfilmen, zwei mittellangen Filmen und zwei Langfilmen), drei Installationen und einer Performance, darunter zwölf Weltpremieren. Das komplette Programm wird im Kino Arsenal und silent green Kulturquartier präsentiert.

“Communities and the convoluted ways in which they end up living to secure a continued existence are the pulse of this year’s program. Their constitutions, their breaking points, and the constraints, to which they are exposed, evoke solidarity, cohesion and hope.”

Ala Younis, Uli Ziemons, co-heads *Forum Expanded*

A total of 21 works from 21 production countries were selected, including 17 films (13 short films, two medium-length films and two feature-length films), three installations and one performance, with twelve world premieres. The complete programme will be presented at Kino Arsenal and silent green Kulturquartier.

Forum Expanded (21)

Forum Expanded Films (17) + Forum Expanded Installations & Performance (4)

Barrunto

by Emilia Beatriz | with Shanti Lalita, Harry Josephine Giles, Alicia Matthews, Ángela Ginorio
United Kingdom / Puerto Rico 2024
World premiere | Documentary form

CERTAIN WINDS FROM THE SOUTH

by Eric Gyamfi | with Ayi Amadu, Nenesenor Abloso, Nasiba Mbabe Bawa, Pure Akan, Dj Yamz
Ghana 2023
European premiere

Death Mask

by John Greyson | with Kong Kie Njo, Spencer Britten, Jera Wolfe
Canada 2023
International premiere

detours while speaking of monsters

by Deniz Şimşek | with Emin Şimşek
Germany / Turkey 2024
World premiere | Documentary form

for here am i sitting in a tin can far above the world

by Gala Hernández López | with Olivia Delcán, Joseph Grossi
France 2024
World premiere | Documentary form

Grandmamauntsistercat

by Zuza Banasińska
Netherlands / Poland 2024
International premiere

Here We Are

by Chanasorn Chaikitiporn | with Jarunun Phantachat, Suchanya Kaewsinual
Thailand 2023
International premiere | Documentary form

hold on to her

by Robin Vanbesien | with Henriette Essami-Khaullot, Aïsta Bah, Thierno Dia, Ahmed Rzgar, Mirra Markhaeva
Belgium 2024
World premiere | Documentary form

I Don't Want to Be Just a Memory (Ich will nicht nur eine Erinnerung sein)

by Sarnt Utamachote | with marum, René Bertune, Andre Fau, Katharina "Tinka" Frommann, RTALIN
Germany 2024
World premiere | Documentary form

In Praise of Slowness

by Hicham Gardaf | with Khalid Mousmi, Abdellah Ben Messaoud, Fatima Benabbou
United Kingdom / Italy 2023
European premiere | Documentary form

Myanmar Anatomy

by Prapat Jiwarangsang
United Arab Emirates / Thailand 2023
Forum Expanded Exhibition | International premiere | Documentary form

Nanacatepec

by Elena Pardo, Azucena Losana
Mexico / Spain 2024
Forum Expanded Exhibition | World premiere

O Seeker

by Gavati Wad | with Varun Sahni, Rajashree Sawant Wad, Sujata Mane
USA / India 2024
World premiere

On the Battlefield

by Little Egypt Collective, Theresa Delsoin, Lisa Marie Malloy, J.P. Sniadecki, Ray Whitaker
USA 2024
Forum Expanded Exhibition | World premiere | Documentary form

The Perfect Square

by Gernot Wieland | with Rudolf Körner
Germany / Belgium 2024
World premiere

The Periphery of the Base by Zhou Tao

People's Republic of China 2024
World premiere | Documentary form

QUEBRANTE

by Janaina Wagner
Brazil 2024
International premiere | Documentary form

Remote Occlusions

by Utkarsh
India / USA 2024
World premiere | Documentary form

Room 404

by Elysa Wendi, Wai Shing Lee
Poland / Hong Kong, China 2023
International premiere | Documentary form

Sarcophagus of Drunken Loves

by Joana Hadjithomas & Khalil Joreige

France / Lebanon 2024

World premiere | Documentary form

Two Refusals (Would We Recognize Ourselves Unbroken?)

by Suneil Sanzgiri | with Tilya Fernandes

USA / India 2023

Forum Expanded Exhibition | International premiere | Documentary form

Hinweis (Stand vom 1. Februar 2024):

Nach Veröffentlichung dieses Programmdossiers haben folgende Filme / Installationen ihre Teilnahme am Festival zurückgezogen:

Please Note (as of 1 February 2024):

After publication of this programme dossier, the following films / installations withdrew their participation from the festival:

Death Mask

by John Greyson

Two Refusals (Would We Recognize Ourselves Unbroken?)

by Suneil Sanzgiri

Generation

„Angesichts des Zustands der Welt, der nicht nur aus der Sicht junger Menschen katastrophisch erscheint, stellt sich immer wieder die Frage, was Kino als Kunst und als sozialer Ort sein kann. Das Programm ist unser Versuch einer Antwort: Filme, die die Risse, die durch die Welt gehen, aufzeigen und begreifbar machen, Filme, die Formen finden, um Dinge sichtbar und sagbar zu machen, Filme, die Bilder entwerfen, die der Stoff sein können, mit denen sich manche der Risse zusammenfügen lassen.“

Sebastian Markt, Sektionsleiter *Generation*

Das Berlinale *Generation*-Programm umfasst die Wettbewerbe *Kplus* (sieben Lang- und neun Kurzfilme) und *14plus* (acht Lang- und acht Kurzfilme). Unter den 32 Filmen sind 22 Weltpremieren und sieben Debüts. Die Programmbeiträge kommen aus 35 (Ko-)Produktionsländern. Eine dreiköpfige Internationale Jury entscheidet über die Preise für den besten Film. Die Kinder- und Jugendjury entscheiden über die Gläsernen Bären.

“In light of the conditions we find across the world today – which appear catastrophic from the perspective of young people, and not only to them – the question as to what cinema can be as art and social space repeatedly arises. This programme is our attempt to formulate an answer: films that expose the cracks that run through our world and make them graspable, films that come up with forms to make things visible and expressible, films that invent images which could become the material with which some of these cracks might be repaired.”

Sebastian Markt, section head *Generation*

The Berlinale Generation programme comprises the competitions Kplus (seven feature films and nine short films) and 14plus (eight feature films and eight short films). Among those 32 films are 22 world premieres and seven debuts. Films from 35 (co-)production countries are part of the line-up. An international jury of three individuals will decide on the awards for best film. The Children's and Youth Jury will award the Crystal Bears.

Generation (32)

Generation Kplus (16)

Feature-length Films (7)

Fox and Hare Save the Forest (*Fuchs und Hase retten den Wald*)

by Mascha Halberstad | with Rob Rackstraw, Dan Skinner, Jamie Quinn, Teresa Galagher, Sarah Madigan

Netherlands / Belgium / Luxembourg 2024

World premiere | Animation

It's Okay! (*Es ist okay!*)

by KIM Hye-young | with LEE Re, JIN Seo-yeon, CHUNG Su-bin, SON Suk-ku

South Korea 2023

International premiere | Debut film

Raíz (*Through Rocks and Clouds* | *Durch Felsen und Wolken*)

by Franco García Becerra | with Alberth Merma, Nely Huayta, Richard Apaza, José Merma, Rubén Huillca

Peru / Chile 2024

World premiere

Reinas

by Klaudia Reynicke | with Abril Gjurinovic, Luana Vega, Jimena Lindo, Gonzalo Molina, Susi Sánchez

Switzerland / Peru / Spain 2024

European premiere

Sieger Sein (*Winners*)

by Soleen Yusef | with Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherine Ciara Merai, Tamira Bwibo, Halima Ilter
Germany 2024
World premiere

Los tonos mayores (*The Major Tones | Tonspuren*)

by Ingrid Pokropek | with Sofía Clausen, Pablo Seijo, Lina Ziccarello, Mercedes Halfon, Santiago Ferreira
Argentina / Spain 2023
International premiere | Debut film

Young Hearts (*Junge Herzen*)

by Anthony Schatteman | with Lou Goossens, Marius De Saeger, Geert Van Rampelberg, Emile De Roo, Dirk Van Dijck
Belgium / Netherlands 2024
World premiere | Debut film

Short Films (9)

Aguacuario

by Jose Eduardo Castilla Ponce | with Hugo Benítez Guerra, Marsell Moreno Cruz, Claudio Jurado
Mexico 2023
European premiere

Anaar Daana (*Sour Candy*)

by Nishi Dugar | with Veda Agrawal, Manav Hinduja, Lavya Jain, Manjari Saxena, Suryakanta Bothra
India 2024
World premiere

Beurk ! (*Yuck!*)

by Loïc Espuche | with Noé Chabbat, Katell Varvat, Enzo Desmedt, Camille Bouisson, Hugo Chauvel
France 2024
International premiere | Animation

Goosfand (*Sheep | Schaf*)

by Hadi Babaeifar | with Rose Tabatabaei, Gelavij Alam
Iran 2024
World premiere

Papillon (*Butterfly | Schmetterling*)

by Florence Mialhe
France 2024
World premiere | Animation

Porzellan (*Porcelain*)

by Annika Birgel | with Nell Marie Haack, Liv Heleen Haack, Niklas Leifert
Germany 2024
World premiere

Sukoun (*Amplified*)

by Dina Naser | with Malak Nassar, Suhad Khatib, Nadeem Al-Rimawi, Hanna George Sakkab
Jordan / Egypt / Palestine 2024
World premiere

A Summer's End Poem (*Sommer, Ende*)

by Lam Can-zhao | with Jingbo Cai, Liyu Cai, Zhongqing Lan
People's Republic of China / Switzerland / Malaysia 2024
World premiere

Uli

by Mariana Gil Ríos | with Uilith Giraldo, María Camila Alarcón, Amelia Mejía Escobar, Emanuel Vélez Hernández
Colombia 2023
International premiere

Generation 14plus (16)

Feature-length Films (8)

Comme le feu (*Who by Fire*)

by Philippe Lesage | with Noah Parker, Aurélia Arandi-Longpré, Antoine Marchand-Gagnon, Ariele Worthalter, Paul Ahmarani

Canada / France 2024

World premiere

Disco Afrika: une histoire malgache (*Disco Afrika: A Malagasy Story*)

by Luck Razanajaona | with Parista Sambo, Laurette Ramasinjanahary, Joe Lerova, Drwina Razafimahaleo, Jérôme Oza

France / Madagascar / Germany / Mauritius / South Africa / Qatar 2023

European premiere | Debut film

Ellbogen (*Elbow*)

by Aslı Özarlan | with Melia Kara, Doğa Gürer, Jale Arıkan, Haydar Şahin, Orhan Kiliç

Germany / Turkey / France 2024

World premiere

Huling Palabas (*Fin*)

by Ryan Machado | with Shun Mark Gomez, Bon Andrew Lentejas, Cedrick Juan, Serena Magiliw, Jay Gonzaga

Philippines 2023

International premiere | Debut film

Last Swim

by Sasha Nathwani | with Deba Hekmat, Narges Rashidi, Jay Lycurgo, Solly McLeod, Denzel Baidoo

United Kingdom 2024

World premiere | Debut film

Maydegol

by Sarvnaz Alambeigi | with Maydegol, Mohadesseh, Farzaneh

Iran / Germany / France 2024

World premiere | Documentary form

Quell'estate con Irène (*My Summer with Irène*)

by Carlo Sironi | with Noée Abita, Maria Camilla Brandenburg

Italy / France 2024

World premiere

Xiao Ban Jie (*The Great Phuket*)

by Liu Yaonan | with Li Rongkun, Yang Xuan, Kang Hang, You Junfen, Liu Huiyun

France / Hong Kong, China / Germany / Belgium 2024

World premiere | Debut film

Short Films (8)

Cura sana

by Lucía G. Romero | with Roser Rendon Ena, Rasvely Lissette Donaire Restituyo, Yanays Cabrera Ramírez, Leisam Ramos Rodríguez, Ana Barja

Spain 2024

World premiere

The Girl Who Lived in the Loo

by Subarna Dash | with Sneha Das, Pratyusha Mitra

India 2024

World premiere | Animation

Un invincible été (*Invincible Summer*)

by Arnaud Dufey | with Charles Lebrun, Vadiel Gonzalez, Victor Meurice

Belgium 2024

World premiere

Lapso (*Lapse*)

by Caroline Cavalcanti | with Beatriz Oliveira, Juan Queiroz, Dora Rosa, Thayanne Lima
Brazil 2023
European premiere

Muna

by Warda Mohamed | with Kosar Ali, Raha Isse Farah, Elmi Rashid Elmi, Ahmed Nur, Meena Mohamed
United Kingdom 2023
International premiere

Obraza (*Resentment*)

by Gleb Osatinski | with Vladyslav Baliuk, Sergey Zdoronkov, Liudmila Gnatenko, Ariana Rimkutė, Vaidotas Martinaitis
USA / Lithuania 2024
World premiere

Un pájaro voló (*A Bird Flew*)

by Leinad Pájaro De la Hoz | with Yasser Ramírez Boloj, Alejandra de Jesus Garcell, Jesus Angel Cruz
Colombia / Cuba 2024
World premiere

Songs of Love and Hate

by Saurav Ghimire | with Saurav Ghimire, Shraddha Ghimire, Bardan Khadka, Kewal Raj Rijal
Nepal 2024
World premiere | Documentary form

World Premieres in Generation Kplus (10)

Feature-length Films (4)

Fox and Hare Save the Forest by Mascha Halberstad

Sieger Sein (*Winners*) by Soleen Yusef

Raíz (*Through Rocks and Clouds*) by Franco García Becerra

Young Hearts (*Junge Herzen*) by Anthony Schatteman

Short Films (6)

Anaar Daana (*Sour Candy*) by Nishi Dugar

Goosfand (*Sheep*) by Hadi Babaeifar

Papillon (*Butterfly*) by Florence Mialhe

Porzellan (*Porcelain*) by Annika Birgel

A Summer's End Poem by Lam Can-zhao

Sukoun (*Amplified*) by Dina Naser

World Premieres in Generation 14plus (12)

Feature-length Films (6)

Comme le feu (*Who by Fire*) by Philippe Lesage
Ellbogen (*Elbow*) by Asli Özarslan
Last Swim by Sasha Nathwani
Maydegol by Sarvnaz Alambeigi
Quell'estate con Irène (*My Summer with Irène*) by Carlo Sironi
Xiao Ban Jie (*The Great Phuket*) by Liu Yaonan

Short Films (6)

Cura sana by Lucía G. Romero
The Girl Who Lived in the Loo by Subarna Dash
Un invincible été (*Invincible Summer*) by Arnaud Dufey
Obraza (*Resentment*) by Gleb Osatinski
Un pájaro voló (*A Bird Flew*) by Leinad Pájaro De la Hoz
Songs of Love and Hate by Saurav Ghimire

Debut Films in Generation Kplus (3)

Los tonos mayores (*The Major Tones | Tonspuren*) by Ingrid Pokropek
It's Okay! (*Es ist okay!*) by Kim Hye-young
Young Hearts (*Junge Herzen*) by Anthony Schatteman

Debut Films in Generation 14plus (4)

Disco Afrika: une histoire malgache (*Disco Afrika: A Malagasy Story*) by Luck Razanajaona
Last Swim by Sasha Nathwani
Xiao Ban Jie (*The Great Phuket*) by Liu Yaonan
Huling Palabas (*Fin*) by Ryan Machado

Update vom 1. Februar 2024:

Zwei weitere Weltpremierer ergänzen das Programm von *Generation: Wo tu* (*Above the Dust*) von Wang Xiaoshuai im Wettbewerb *Generation Kplus* und **Kai Shi De Qiang** (*She Sat There Like All Ordinary Ones*) von Qu Youjia im Wettbewerb *Generation 14plus*.

Update from February 1, 2024:

Two further world premieres complete the *Generation* programme: *Wo tu* (*Above the Dust*) by Wang Xiaoshuai in the *Generation Kplus* competition and *Kai Shi De Qiang* (*She Sat There Like All Ordinary Ones*) by Qu Youjia in the *Generation 14plus* competition.

Kai Shi De Qiang (*She Sat There Like All Ordinary Ones*)

by Qu Youjia | with Zhang Taiwen, Miao Jijun
 People's Republic of China 2024
 Generation 14plus | World premiere

Wo Tu (*Above the Dust*)

by Wang Xiaoshuai | with Ouyang Wenxin, Yong Mei, Zu Feng, Li Jun, Wang Zichuan
 People's Republic of China / Netherlands 2024
 Generation Kplus | World premiere

Retrospektive / Retrospective & Berlinale Classics

„Die Deutsche Kinemathek feierte 2023 ihr 60-jähriges Jubiläum, für uns Anlass, unsere Archive und Sammlungen mit neuen Fragen zu erkunden. Die *Retrospektive* wirft 2024 einen konzentrierten Blick auf Filme unabhängiger und außergewöhnlicher Produktionen aus unseren Beständen, aber auch ein Spotlight auf unsere Arbeit zum Erhalt des Filmerbes.“

Rainer Rother, Sektionsleiter *Retrospektive*

Die *Retrospektive* 2024 „Das andere Kino – Aus dem Archiv der Deutschen Kinemathek“ präsentiert 21 Langfilme und zwei Kurzfilme aus dem Zeitraum 1960 bis 2000: ein breites Spektrum unkonventioneller Produktionen aus den Beständen der Deutschen Kinemathek, die sich unter anderem mit feministisch-emanzipatorischen Themen, der Lebenssituation von Migrant*innen, dem geteilten Deutschland und gesellschaftlichen Umbrüchen beschäftigen.

“The Deutsche Kinemathek celebrated its 60th anniversary in 2023, an impetus to look through our archives and collections with a new eye. The 2024 Retrospective is an opportunity to focus on independent and uncommon productions from our holdings. It is also a chance to shine a spotlight on our work in the service of film heritage.”

Rainer Rother, section head *Retrospective*

The Retrospective 2024 “An Alternate Cinema – From the Deutsche Kinemathek Archives” will showcase 21 features and two short films made between 1960 and 2000: a broad spectrum of unconventional productions from the holdings of the Deutsche Kinemathek; films that tackle the issues of feminist-empowerment, the situation of migrants, a divided Germany, and upheaval in society, among other subjects.

Retrospektive / Retrospective (23)

Banale Tage

by Peter Welz | with Christian Kuchenbuch, Florian Lukas, Kurt Naumann, Jörg Panknin, Ronald M. Schernikau
Germany 1991

Chapeau Clique

by Ulrich Schamoni | with Ulrich Schamoni, Anna Henkel, Jürgen Barz, Peter Ehlebracht, Karl Dall
Federal Republic of Germany 1974

Dark Spring

by Ingemo Engström | with Edda Köchl, Ilona Schult, Irene Wittek, Klara Zet, Gerhard Theuring
Federal Republic of Germany 1970

Denk bloß nicht, ich heule (*Just Don't Think I'll Cry*)

by Frank Vogel | with Peter Reusse, Anne-Kathrein Kretzschmar, Hans Hardt-Hardtloff, Jutta Hoffmann, Helga Göring
German Democratic Republic (1949 to 1990) 1965 / 1990

Das deutsche Kettensägenmassaker (*The German Chainsaw Massacre*)

by Christoph Schlingensiefel | with Karina Fallenstein, Brigitte Kausch(-Kuhlbrodt), Susanne Bredehöft, Volker Spengler, Alfred Edel
Germany 1990

Die Deutschen und ihre Männer – Bericht aus Bonn

by Helke Sander | with Luise F. Pusch, Claudia von Alemann, Helke Sander, Renée Felden
Federal Republic of Germany 1989
Documentary form

***Die endlose Nacht* (The Endless Night)**

by Will Tremper | with Karin Hübner, Harald Leipnitz, Louise Martini, Paul Esser, Wolfgang Spier
Federal Republic of Germany 1963

Engel aus Eisen

by Thomas Brasch | with Hilmar Thate, Katharina Thalbach, Ulrich Wesselmann, Karin Baal, Ilse Pagé
Federal Republic of Germany 1980

***Fegefeuer* (Purgatory)**

by Haro Senft | with Jost Vobeck, Ingeborg Schöner, Paul Albert Krumm, András Gönczöl,
Valeria Ciangottini
Federal Republic of Germany 1971

Herzprung

by Helke Misselwitz | with Claudia Geisler-Bading, Günter Lamprecht, Eva-Maria Hagen,
Nino Sandow, Tatjana Besson
Germany 1992

***Ich* (Me)**

by Bettina Flitner | with Hella von Sinnen, Bettina Flitner
Federal Republic of Germany 1988
World premiere of the digitally restored version
Fiction short form

***Im Land meiner Eltern* (In the Country of My Parents)**

by Jeanine Meerapfel | with Anna Levine, Luc Bondy, Meier Breslav, Eva Ebner, Sarah Haffner
Federal Republic of Germany 1981
Documentary form

Jesus – Der Film

by Michael Bryntrup | with Michael Bryntrup, Panterah Countess, Michael Wehmeyer, Stiletto,
Oliver Körner von Gustorff
Federal Republic of Germany 1986
Episodes from: Anarchistische GummiZelle, Jörg Buttgerit, Die Tödliche Doris / Chris Dreier,
Birgit und Wilhelm Hein, Frontkino / Konrad Kaufmann, Intershop Gemeinschaft Wiggert,
Dietrich Kuhlbrodt, Georg Ladanyi, Merve-Verlag, Giovanni Mimmo, Padeluun, Robert Paris und
Andreas Hentschel, Schmelzdahin, Sputnik-Kino / Michael Wehmeyer, Stiletto,
Teufelsberg Produktion / Die 2., Lisan Tibodo, VEB Brigade Zeitgewinn, Werkstattkino München /
Doris Kuhn, Andreas Wildfang, Michael Bryntrup

Kismet, Kismet

by Ismet Elçi | with Ismet Elçi, Alisan Keziban, Wieland Speck, Lothar Lambert, Ulrike Schirm
Federal Republic of Germany 1987

***Der kleine Godard. An das Kuratorium Junger Deutscher Film* (Little Godard)**

by Hellmuth Costard | with Hellmuth Costard, Marie-Luise Scherer, Jean-Luc Godard, Hark Bohm,
Rainer Werner Fassbinder
Federal Republic of Germany 1978
Documentary form

***Leuchtkraft der Ziege – Eine Naturerscheinung* (The Goat's Intensity)**

by Jochen Krauß
German Democratic Republic (1949 to 1990) 1988
Documentary short form

Macumba

by Elfi Mikesch | with Magdalena Montezuma, Bernd Broaderup, Heinz Emigholz, Fritz Mikesch,
Carola Regnier
Federal Republic of Germany 1982

Nicht nichts ohne Dich

by Pia Frankenberg | with Klaus Bueb, Pia Frankenberg, Adeline Almeida-Sedas, Thomas Struck,
Alfred Edel
Federal Republic of Germany 1985

Shirins Hochzeit (*Shirin's Wedding*)

by Helma Sanders-Brahms | with Ayten Erten, Jürgen Prochnow, Aras Ören, Jannis Kyriakidis, Peter Franke

Federal Republic of Germany 1975

Supermarkt (*Supermarket*)

by Roland Klick | with Charly Wierzejewski, Eva Mattes, Michael Degen, Walter Kohut, Hans-Michael Rehberg

Federal Republic of Germany 1974

Tobby

by Hansjürgen Pohland | with Tobias Fichelscher, Anik Fichelscher, Ed Fichelscher, Danny Fichelscher, Eva Häußler

Federal Republic of Germany 1961

Unsichtbare Tage oder Die Legende von den weißen Krokodilen

by Eva Hiller

Germany 1991

World premiere of the digitally restored version | Documentary form

Zwei unter Millionen (*Two Among Millions*)

by Victor Vicas, Wieland Liebske | with Hardy Krüger, Loni von Friedl, Walter Giller, Joseph Offenbach, Ilse Fürstenberg

Federal Republic of Germany 1961

Berlinale Classics

„Die *Berlinale Classics* präsentieren zehn Filme in digital restaurierter Fassung und bieten bildgewaltige Genre-Vielfalt, etwa mit dem japanischen Monsterfilmklassiker *Gojira (Godzilla)*, dem „Cine quinqu“-Vertreter *Deprisa, deprisa* und *After Hours (Die Zeit nach Mitternacht)* vom diesjährigen Ehrenbär-Preisträger Martin Scorsese.“

Rainer Rother, Sektionsleiter *Berlinale Classics*

Bei den 74. Internationalen Filmfestspielen Berlin setzen Rainer Rother und sein Team in den *Berlinale Classics* auf bild- und tongewaltige Genre-Vielfalt: Die Auswahl bewegt sich zwischen frühem Tonfilmexperiment, nüchtern-distanziert gefilmtem Schwarzweißdrama und kunstvoll bunter Exploitation. Die restaurierten Filme in digitaler Fassung werden als Weltpremieren gezeigt.

“This year’s *Berlinale Classics* presents ten films in digitally-restored versions, offering stunning visuals in a variety of genres, such as the Japanese monster movie classic *Gojira*, the “Cine quinqu” representative *Deprisa, deprisa*, and *After Hours*, screening in honour of this year’s Honorary Golden Bear recipient Martin Scorsese.”

Rainer Rother, section head *Berlinale Classics*

For the Berlinale Classics section of the 74th Berlin International Film Festival, Rainer Rother and his team have gathered a spectrum of film genres with stunning visuals and audio. The selection ranges from early sound film experiment to a sober and distanced black-and-white drama, to colourful, artful exploitation. All the restorations will be world premieres.

Berlinale Classics (10)

After Hours (Die Zeit nach Mitternacht)

by Martin Scorsese | with Griffin Dunne, Rosanna Arquette, Verna Bloom, Thomas Chong, Linda Fiorentino
USA 1985

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Warner Bros. Discovery, Hamburg

Batalla en el cielo (Battle in Heaven)

by Carlos Reygadas | with Marcos Hernandez, Anapola Mushkadiz, Berta Ruiz, David Bornstein, Rosalinda Ramirez
Mexico / Germany / Belgium / France 2005

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Coproduction Office, Berlin

The Day of the Locust (Der Tag der Heuschrecke)

by John Schlesinger | with Donald Sutherland, Karen Black, Burgess Meredith, William Atherton, Geraldine Page
USA 1975

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Park Circus, Glasgow

Deprisa, deprisa

by Carlos Saura | with Berta Socuélamos, José Antonio Valdelomar González, Jesús Arias Aranzeque, José María Hervás Roldán, María del Mar Serrano
Spain / France 1981

World premiere of the digitally restored version 2024 | DCP: Video Mercury Films, Madrid

Gojira (Godzilla)

by Ishirō Honda | with Akira Takarada, Momoko Kōchi, Akihiko Hirata, Takashi Shimura, Fuyuki Murakami
Japan 1954

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Toho Co Ltd., Tokyo

Kohlhiesels Töchter (*Kohlhiesel's Daughters*)

by Ernst Lubitsch | with Henny Porten, Emil Jannings, Gustav von Wangenheim

Germany 1920

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden

The Love Parade (*Liebesparade*)

by Ernst Lubitsch | with Maurice Chevalier, Jeanette MacDonald, Lupino Lane, Lillian Roth,

Eugene Pallette

USA 1929

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: NBC Universal, Universal City

Offret (*The Sacrifice* | *Opfer*)

by Andrei Tarkovsky | with Erland Josephson, Susan Fleetwood, Valérie Mairesse, Allan Edwall, Guðrún Gísladóttir

Sweden / France 1986

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Svenska Filminstitutet, Stockholm

Reifezeit (*Time of Maturity*)

by Sohrab Shahid Saless | with Mike Henning, Eva Manhardt, Charles Hans Vogt, Eva Lissa, Lothar Köster

Federal Republic of Germany (historical) 1976

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Shahid Saless Archive, Berlin

Tian bian yi duo yun (*The Wayward Cloud*)

by Tsai Ming-liang | with Lee Kang-Sheng, Chen Shiang-chyi, Lu Yi-Ching, Yang Kuei-Mei,

Yozakura Sumomo

Taiwan / France 2005

World premiere of the digitally restored version 2021 | DCP: Homegreen Films, New Taipei City

Berlinale Goes Kiez

Ein Herz für die Kiezkinos

Kaum eine andere Stadt hat so viele Programmkinos wie Berlin. In ihrer Vielfalt sorgen sie für ein einzigartiges Angebot an Filmen und eine Vielzahl an filmkulturellen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. So unterschiedlich wie ihre Programme sind auch die einzelnen Kinos. Als Orte von Gemeinschaft und Diskurs sind sie nicht nur besondere Treffpunkte für Filmliebhaber*innen, sondern tragen zu Verständigung und einem empathischen Miteinander bei.

Berlinale Goes Kiez richtet deshalb auch zur kommenden Berlinale die Aufmerksamkeit auf die Kiezkinos. Gemeinsam mit dem Publikum möchte das Festival den Film und besonders das Kino feiern und die wertvolle Arbeit der Programmkinos würdigen. Nach bewährtem Konzept zieht der kleine Rote Teppich vom 17. bis 23. Februar 2024 von Kiez zu Kiez und über den Stadtrand hinaus. Für das jeweilige Stammpublikum ist *Berlinale Goes Kiez* so die Gelegenheit, im „eigenen“ Kiezkino Berlinale-Vorstellungen zu erleben und vor der Haustür Festivalatmosphäre zu schnuppern. Die Besucher*innen sind aber auch dazu eingeladen, auf Entdeckungstour durch die Stadt zu ziehen und neue Kinos kennenzulernen. Die internationalen Gäste bringt Berlinale Goes Kiez an Kinoorte mit Charakter und bietet ihnen so einen authentischen Einblick in die lokale Kinolandschaft.

Die sieben Kinos von Berlinale Goes Kiez 2024

Samstag, 17.2. City Kino Wedding

Sonntag, 18.2. Neue Kammerspiele Kleinmachnow

Montag, 19.2. Kino Zukunft (Friedrichshain)

Dienstag, 20.2. Kino Toni (Weißensee)

Mittwoch, 21.2. Babylon Kreuzberg

Donnerstag, 22.2. Sinema Transtopia (Wedding)

Freitag, 23.2. Cosima Filmtheater (Friedenau)

Mit dem Kino Zukunft, dem Sinema Transtopia und dem Cosima Filmtheater sind drei Kinos erstmals Teil von *Berlinale Goes Kiez*. Die Besonderheiten eines jeden Ortes stellen die Betreiber*innen in kurzen Videoporträts selbst vor.

Sonderveranstaltung in der JVA-Plötzensee

2018 wurde die Sonderreihe *Berlinale Goes Kiez* erstmals um die Präsentation eines Berlinale-Films in einem Berliner Gefängnis erweitert. Nach den positiven Erfahrungen aus den letzten Jahren wird die Zusammenarbeit auch 2024 fortgesetzt. Dem Anliegen, Barrieren abzubauen und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, wird *Berlinale Goes Kiez* dadurch in besonderer Weise gerecht.

Informationen zum kompletten Programm von *Berlinale Goes Kiez* sowie den Zugangsvoraussetzungen zur Sonderveranstaltung in der JVA werden in einer weiteren Pressemitteilung am 6. Februar bekannt gegeben.

Berlinale Goes Kiez wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg unterstützt.

Berlinale Goes Kiez

Celebrating Neighbourhood Cinemas

Hardly any other city has as many arthouse cinemas as Berlin does. In their diversity, they provide a unique bounty of film programming and a wide range of events treating film-cultural and socio-political subject matter. The individual cinemas are also as different from one another as their programmes are. As spaces for community and discourse, they not only serve as special meeting places for film lovers – they also make a significant contribution to better understanding and empathetic coexistence.

For this reason, *Berlinale Goes Kiez* is once again directing attention to local cinemas during the upcoming Berlinale. Together with its audience, the festival would like to celebrate cinema and *the* cinema in particular, while also paying tribute to the valuable work that arthouse theatres perform. True to the established formula, from February 17 to 23 the little Red Carpet will be making its way from neighbourhood to neighbourhood, and even to the outskirts of the city. For regular guests at selected local theatres, *Berlinale Goes Kiez* is thus a wonderful opportunity to experience Berlinale screenings in their “own” neighbourhood cinemas and partake in the festival atmosphere just around the corner from home. However, attendees are also encouraged to head out into the city on a mission to discover and explore what new cinemas have to offer. *Berlinale Goes Kiez* also brings international guests to cinema spaces full of character and offers them an authentic look at the local cinema scene as well.

The Seven Cinemas of *Berlinale Goes Kiez* 2024

Saturday, February 17 City Kino Wedding

Sunday, February 18 Neue Kammerspiele Kleinmachnow

Monday, February 19 Kino Zukunft (Friedrichshain)

Tuesday, February 20 Kino Toni (Weißensee)

Wednesday, February 21 Babylon Kreuzberg

Thursday, February 22 Sinema Transtopia (Wedding)

Friday, February 23 Cosima Filmtheater (Friedenau)

Kino Zukunft, Sinema Transtopia and Cosima Filmtheater will be taking part in *Berlinale Goes Kiez* for the first time. Once again, the cinema operators of all selected theatres will be personally presenting special sides of each of the venues in short video portraits.

Special Event at JVA-Plötzensee Correctional Facility

In 2018, the special series *Berlinale Goes Kiez* was expanded for the first time to include the presentation of a Berlinale film in a Berlin prison. Following the positive experiences of the past years, this cooperation will also be continued in 2024. This joint effort supports *Berlinale Goes Kiez* in a special manner in fulfilling its mission of deconstructing barriers and enabling cultural participation.

Details on the full programme for *Berlinale Goes Kiez* as well as admission requirements for the special event at the correctional facility will be announced in a further press release on February 6.

Berlinale Goes Kiez is made possible with the generous support of Medienboard Berlin-Brandenburg.

Förderung des deutschen Filmnachwuchses bei der Berlinale / Promotion of Up-and-Coming German Filmmakers at the Berlinale

Ab 2024 werden deutsche Nachwuchsfilm in den bestehenden Sektionen *Wettbewerb*, *Encounters*, *Berlinale Shorts*, *Berlinale Special*, *Panorama*, *Generation*, *Forum* oder *Forum Expanded* integriert. Die Integration soll den in Deutschland produzierten Debüt- und Zweitfilmen eine größere internationale Wahrnehmung ermöglichen.

Das Festival setzt damit sein Engagement für deutsche Nachwuchsfilm fort. Die ehemalige Leiterin der *Perspektive Deutsches Kino*, Jenni Zylka, ist Ansprechpartnerin und sektionsübergreifende Schnittstelle für deutsche Nachwuchsfilm und Filmhochschulprojekte.

Weitere Bausteine der Förderung des deutschen Nachwuchses sind:

- Der **Heiner-Carow-Preis** zur Förderung der deutschen Filmkunst wird künftig an einen ersten oder zweiten deutschen Langfilm aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Berlinale Special*, *Encounters*, *Panorama*, *Generation*, *Forum* oder *Forum Expanded* vergeben. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der DEFA-Stiftung ausgelobt.
- Das **Kompagnon-Fellowship** für einen noch nicht realisierten Film. Neben einem Stipendium von 5.000 Euro (2.500 Euro für Kurzfilm) zur unabhängigen Drehbuch- bzw. Projektentwicklung bietet der „Kompagnon“ ein Mentor*innenprogramm zur Stärkung der künstlerischen Handschrift, berufs begleitende Coachings sowie die bessere Vernetzung mit der Branche. Weitere Infos auf berlinale.de.
- Zwei Panel-Diskussionen während der Berlinale 2024 im MANIFESTO am Potsdamer Platz: „Erster Film – was nun?“ (mit Regisseurin Julia von Heinz und weiteren Teilnehmer*innen) und „Gute Stoffe, schlechte Stoffe“ über die Qualität von Filmstoffen (mit Produzent Ingo Fliess und weiteren Teilnehmer*innen).

Promotion of Up-and-Coming German Filmmakers at the Berlinale

From 2024, up-and-coming German films will be integrated into the existing *Competition*, *Encounters*, *Berlinale Shorts*, *Berlinale Special*, *Panorama*, *Generation*, *Forum* and *Forum Expanded* sections. This integration is intended to give debut and second films produced in Germany greater international visibility.

The festival is thus continuing its commitment to up-and-coming German films. The former director of *Perspektive Deutsches Kino*, Jenni Zylka, is the contact person and cross-sectional interface for up-and-coming German films and film school projects.

Further components of the promotion of up-and-coming German filmmakers are:

- The **Heiner Carow Prize** for the promotion of German cinematic art will in future be awarded to a first or second German feature film from the *Competition*, *Berlinale Special*, *Encounters*, *Panorama*, *Generation*, *Forum* or *Forum Expanded* sections. The prize is endowed with 5,000 euros and is awarded by the DEFA Foundation.
- **The Kompagnon Fellowship** for a film that has not yet been realised. In addition to a stipend of 5,000 euros (2,500 euros for short films) for independent screenplay or project development, the "Kompagnon" provides a mentoring programme to help strengthen the filmmaker's artistic signature, alongside professional coaching and improved industry networking opportunities. Further information can be found at www.berlinale.de.
- Two panel discussions (in German language only) during the Berlinale 2024 at MANIFESTO at Potsdamer Platz: "First film – what now?" (with director Julia von Heinz and other participants) and "Good material, bad material" on the quality of film material (with producer Ingo Fliess and other participants).

**Folgende elf deutsche Nachwuchsfilme sind im Berlinale-Programm 2024 /
The following eleven up-and-coming German films are in the 2024 Berlinale programme**

Berlinale Shorts

Stadtmuseum / *Moi Rai* (City Museum / My Paradise)

by Boris Dewjatkin

Germany, 2024

World premiere | Documentary form

***Ungewollte Verwandtschaft* (Unwanted Kinship)**

by Pavel Mozhar | with André Mewis, Christiane Sill, Steffen Roll, Iryna Poplavska,

Oleksandr Kryvosheiev

Germany 2024

World premiere | Documentary form

Encounters

Ivo

by Eva Trobisch | with Minna Wünderich, Pia Hierzegger, Lukas Turtur, Lilli Lacher, Johann Campean

Germany 2024

World premiere

Berlinale Special

Cuckoo

by Tilman Singer | with Hunter Schafer, Dan Stevens, Jessica Henwick, Marton Csókás, Jan Bluthardt

Germany 2024

Berlinale Special Gala | World premiere

***Das leere Grab* (The Empty Grave)**

by Agnes Lisa Wegner, Cece Mlay

Germany / Tanzania 2024

World premiere | Documentary form

Panorama

***Alle die Du bist* (Every You Every Me)**

by Michael Fetter Nathansky | with Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz, Sara Fazilat,

Naila Schuberth

Germany / Spain 2024

World premiere

Teaches of Peaches

by Judy Landkammer, Philipp Fussenegger | with Peaches, Leslie Feist, Chilly Gonzales,

Shirley Manson, Charlie Le Mindu

Germany 2024

World premiere | Documentary form

Generation

***Ellbogen* (Elbow)**

by Aslı Özarlan | with Melia Kara, Doğa Gürer, Jale Arıkan, Haydar Şahin, Orhan Kiliç

Germany / Turkey / France 2024

World premiere

***Sieger Sein* (Winners)**

by Soleen Yusef | with Dileyla Agirman, Andreas Döhler, Sherine Ciara Merai, Tamira Bwibo, Halima Ilter

Germany 2024

World premiere

Forum

Shahid

by Narges Kalhor | with Baharak Abdolifard, Nima Nazarinia, Narges Kalhor, Thomas Sprekelsen, Carine Huber
Germany 2024
World premiere

Was hast du gestern geträumt, Parajanov? (What Did You Dream Last Night, Parajanov?)

by Faraz Fesharaki | with Mitra Kia, Hasan Fesharaki, Rahi Sinaki, Faraz Fesharaki
Germany 2024
World premiere | Documentary form

Des Weiteren sind in der vierteiligen anthologischen Serie **Zeit: Verbrechen (Panorama)**, drei der vier Teile Nachwuchsarbeiten.

Auch die Kurzfilmkompilation **Elf Mal Morgen: Berlinale Meets Fußball** zur UEFA Euro2024 fördert den Filmnachwuchs. Die Filme stammen von Studierenden der HFF München.

Einige deutsche Nachwuchsproduzent*innen aus dem letzten Jahr wurden zudem in das „Visitors Programme“ des *Berlinale Co-Production Market* eingeladen. In einem Workshop für Nachwuchs-Produzent*innen aus dem diesjährigen Programm können darüber hinaus Erfahrungen und Kontakte ausgetauscht und vertieft werden.

Furthermore, in the four-part anthological series **Zeit: Verbrechen (Panorama)**, three of the four parts are works by young filmmakers.

The short film compilation **Eleven Tomorrows: Berlinale Meets Football** for the UEFA Euro2024 also promotes up-and-coming filmmakers. The films were made by students of the HFF Munich.

Some of last year's up-and-coming German producers were also invited to take part in the "Visitors Programme" of the *Berlinale Co-Production Market*. A workshop for up-and-coming producers from this year's programme will also provide an opportunity to exchange and deepen experiences and contacts.

Jurypräsidentin / Jury President

Die Internationale Jury sichtet für ihre Entscheidungen die 20 Beiträge im *Wettbewerb* und vergibt den Goldenen und die Silbernen Bären.

Den Vorsitz der Internationalen Jury übernimmt 2024 die kenianisch-mexikanische SchauspielerIn, Regisseurin, Produzentin und New York Times Bestseller-Autorin Lupita Nyong'o. Die weiteren Jurymitglieder werden zeitnah bekannt gegeben.

Jurypräsidentin Lupita Nyong'o

Die kenianisch-mexikanische SchauspielerIn, Regisseurin, Produzentin und New York Times Bestseller-Autorin Lupita Nyong'o gehört spätestens seit ihrem Academy Award 2014 als Beste Nebendarstellerin in *12 Years a Slave* (Regie: Steve McQueen) zu den profiliertesten internationalen Schauspielerinnen und begeistert Publikum und Filmkritiker*innen gleichermaßen.

Die Tochter kenianischer Eltern wurde in Mexiko-Stadt geboren und wuchs in Kenia auf. Lupita Nyong'o studierte Film- und Theaterwissenschaften am Hampshire College (USA). Nach einem weiteren Studium an der Yale School of Drama startete sie ihre Schauspielkarriere und feierte mit *12 Years a Slave* ihren Durchbruch. Neben dem Oscar erhielt sie dafür den Screen Actors Guild Award, den Critics' Choice Award, den Independent Spirit Award und den NAACP Image Award.

Zu ihren Kinoerfolgen gehören der Marvel-Film *Black Panther*, die Fortsetzung *Black Panther: Wakanda Forever*, *Wir*, *Little Monsters*, *Queen of Katwe*, *Star Wars: Das Erwachen der Macht* und der Thriller *The 355*. Demnächst übernimmt sie eine Rolle im Horror-Franchise Spin-off *A Quiet Place: Day One*.

Neben ihrer Filmkarriere ist Lupita Nyong'o auch an den Broadway-Bühnen aktiv und schrieb 2020 das Kinderbuch „Sulwe“, das auf der Liste der New York Times Best Sellers stand.

Lupita Nyong'o bereitet gerade einen Podcast vor, dessen Fokus das nicht-fiktionale Storytelling aus der afrikanischen Diaspora ist. Außerdem entwickelt sie eine Serie auf der Grundlage von Chimamanda Ngozi Adichies' „Americanah“. Jüngst war sie Ausführende Produzentin des sudanesischen Films *Goodbye Julia* (Regiedebüt von Mohamed Kordofani). *Goodbye Julia* wurde vom sudanesischen Nationalkomitee, das im Exil arbeitet, für den Wettbewerb um den Besten Internationalen Spielfilm bei den 96. Academy Awards ausgewählt.

Jury President

The International Jury will view the 20 entries in the *Competition* to make its decisions and award the Golden and Silver Bears.

In 2023, the the Kenyan-Mexican actor, director, producer and New York Times bestselling author Lupita Nyong'o will head the International Jury. The other members of the jury will be announced soon.

Jury President Lupita Nyong'o

Since her 2014 Academy Award for Best Supporting Actress in *12 Years a Slave* (director: Steve McQueen), the Kenyan-Mexican actor, director, producer and New York Times bestselling author Lupita Nyong'o has become one of the most high-profile international actors, inspiring audiences and film critics alike.

The daughter of Kenyan parents was born in Mexico City and grew up in Kenya. Lupita Nyong'o then studied Film and Theatre Studies at Hampshire College (USA). After further studies at the Yale School of Drama, she began her acting career and celebrated her breakthrough with *12 Years a Slave*. For which, in addition to the Oscar, she received the Screen Actors Guild Award, the Critics' Choice Award, the Independent Spirit Award and the NAACP Image Award.

Her screen successes include the Marvel film *Black Panther*, the sequel *Black Panther: Wakanda Forever*, *Us*, *Little Monsters*, *Queen of Katwe*, *Star Wars: The Force Awakens* and the horror film *The 355*. She will soon be taking on a role in the horror franchise spin-off series *A Quiet Place: Day One*. In addition to her film career, Lupita Nyong'o is also active on the Broadway stage and wrote the children's book "Sulwe" in 2020, which was on the New York Times Best Sellers list.

Lupita Nyong'o is currently preparing a podcast focussing on non-fictional storytelling from the African diaspora and she is developing a series based on Chimamanda Ngozi Adichie's "Americanah".

She was recently executive producer of the Sudanese film *Goodbye Julia* (directorial debut of Mohamed Kordofani). *Goodbye Julia* was selected by the Sudanese National Committee operating in exile to compete for the Best International Feature Film at the 96th Academy Awards.

Goldener Ehrenbär für Martin Scorsese / Honorary Golden Bear for Martin Scorsese

Die 74. Internationalen Filmfestspiele Berlin verleihen dem US-amerikanischen Regisseur, Produzenten und Drehbuchautoren Martin Scorsese den Goldenen Ehrenbären für sein Lebenswerk. Die **Preisverleihung** findet am **20. Februar 2024** im Berlinale Palast statt. Im Anschluss wird Scorseses Thriller *Departed: Unter Feinden* von 2006 gezeigt.

Der Oscar-Preisträger zählt seit den 1970er-Jahren zu den stilprägendsten Filmemacher*innen des Kinos weltweit. Allein die Regie-Arbeiten des Italo-Amerikaners mit sizilianischen Wurzeln umfassen mehr als 70 Filme. Zahlreiche seiner Werke haben Filmgeschichte geschrieben, die Vielseitigkeit seines Schaffens ist einzigartig. Zu den bekanntesten Filmen gehören *Taxi Driver* (1975, Goldene Palme Cannes 1976), *Wie ein wilder Stier* (1980, Berlinale Wettbewerb - außer Konkurrenz 1981), *Die Zeit nach Mitternacht* (1985, Beste Regie in Cannes 1986), *Die Farbe des Geldes* (1986), *Good Fellas* (1990), *Kap der Angst* (1991, Berlinale Wettbewerb 1992), *Zeit der Unschuld* (1993), *Casino* (1995), *Gangs of New York* (2002, Berlinale Wettbewerb - außer Konkurrenz 2003 und *Retrospektive* 2010), *Aviator* (2004), *Departed – Unter Feinden* (2006), *Shine a Light* (2008, Eröffnungsfilm Berlinale), *Shutter Island* (2010, Berlinale Wettbewerb - außer Konkurrenz), *Hugo Cabret* (2011), *The Wolf of Wall Street* (2013), *Silence* (2016) und *The Irishman* (2019). Eine weitere Präsentation auf der Berlinale war Scorseses work in progress *Untitled New York Review of Books Documentary* (2014), der später bei HBO als *The 50 Year Argument* gezeigt wurde.

Sein jüngster Film von Apple Original Films, *Killers of the Flower Moon*, ist vom renommierten US-Filmverband „National Board of Review vor Kurzem zum besten Film des Jahres 2023 gewählt worden und wurde vom American Film Institute zu einem der zehn besten Filme des Jahres ernannt. In der „New York Times“, im „New Yorker“ sowie dem New York Film Critics Circle stand der Film auf Platz 1 der besten Filme des Jahres 2023.

Martin Scorsese setzt sich zudem sehr engagiert für das historische Filmerbe ein. Mit The Film Foundation unterstützt er die Restaurierung und den Verleih von Filmklassikern.

Die Berlinale verbindet mit Scorsese die Präsentation zahlreicher seiner Filme – darunter der spektakuläre Konzertfilm *Shine a Light* über die Rolling Stones, der 2008 die Berlinale eröffnete. Hinzu kommt, dass einige *Berlinale Classics* von The Film Foundation unterstützt wurden und die weltweit erste Ausstellung über den Regisseur von Januar bis Mai 2013 von der Deutschen Kinemathek gezeigt wurde.

Außerdem gibt es folgende Filme mit Bezug zu Martin Scorsese im Festivalprogramm

Berlinale Special

Made in England: The Films of Powell and Pressburger

by David Hinton | with Martin Scorsese

United Kingdom 2024

World premiere | Documentary form

Berlinale Classics

After Hours (Die Zeit nach Mitternacht)

by Martin Scorsese | with Griffin Dunne, Rosanna Arquette, Verna Bloom, Thomas Chong, Linda Fiorentino

USA 1985

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Warner Bros. Discovery, Hamburg

Honorary Golden Bear for Martin Scorsese

The 74th Berlin International Film Festival will award US-director, producer and screenwriter Martin Scorsese the Honorary Golden Bear for his lifetime achievement in an **Award Ceremony** at the Berlinale Palast on **February 20, 2024**. Following the award presentation, Scorsese's 2006 thriller *The Departed* will be screened.

Since the 1970s, the Oscar-winning director has been one of the most influential filmmakers in the world of cinema. The directorial works of the Italian American with Sicilian roots alone comprise more than 70 films. Many of his works have written film history and the versatility of his oeuvre is unique. His best-known films include *Taxi Driver* (1975, Palme d'Or Cannes 1976), *Raging Bull* (1980, *Berlinale Competition* - Out of competition 1981), *After Hours* (1985, Best Director at Cannes 1986), *The Color of Money* (1986), *Goodfellas* (1990), *Cape Fear* (1991, *Berlinale Competition* 1992), *The Age of Innocence* (1993), *Casino* (1995), *Gangs of New York* (2002, *Berlinale Competition* - Out of competition 2003 and *Retrospective* 2010), *The Aviator* (2004), *The Departed* (2006), *Shine a Light* (2008 Berlinale Opening Film), *Shutter Island* (2010, *Berlinale Competition* - Out of competition), *Hugo* (2011), *The Wolf of Wall Street* (2013), *Silence* (2016) and *The Irishman* (2019). Another presentation at the Berlinale was the work in progress *Untitled New York Review of Books Documentary* (2014), which was later launched by HBO as *The 50 Year Argument*.

His latest film, Apple Original Films' *Killers of the Flower Moon*, was recently voted the best film of 2023 by the renowned US film association National Board of Review and has been named one of the top 10 films of the year by the American Film Institute, as well as No. 1 Best Film of 2023 by "The New York Times", "The New Yorker" and The New York Film Critics Circle.

Martin Scorsese is also very committed to historical film heritage. With The Film Foundation, he supports the restoration and distribution of classic films.

The Berlinale associates Scorsese with presenting many of his films – including the spectacular concert film *Shine a Light* about the Rolling Stones, which opened the Berlinale 2008. In addition, some *Berlinale Classics* were supported by The Film Foundation and the world's first exhibition on the director was shown by the Deutsche Kinemathek from January to May 2013.

The festival programme also includes the following films related to Martin Scorsese

Berlinale Special

Made in England: The Films of Powell and Pressburger

by David Hinton | with Martin Scorsese

United Kingdom 2024

World premiere | Documentary form

Berlinale Classics

***After Hours* (Die Zeit nach Mitternacht)**

by Martin Scorsese | with Griffin Dunne, Rosanna Arquette, Verna Bloom, Thomas Chong, Linda Fiorentino

USA 1985

World premiere of the digitally restored version 2023 | DCP: Warner Bros. Discovery, Hamburg

Preise / Awards

Preise in der Sektion *Wettbewerb*

Die Internationale Jury wird jedes Jahr vom Künstlerischen Leiter berufen und vergibt folgende Preise:

- Goldener Bär für den Besten Film (an die Produzent*innen)
- Silberner Bär Großer Preis der Jury
- Silberner Bär Preis der Jury
- Silberner Bär für die Beste Regie
- Silberner Bär für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle
- Silberner Bär für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Nebenrolle
- Silberner Bär für das Beste Drehbuch
- Silberner Bär für eine Herausragende Künstlerische Leistung

Preise in der Sektion *Encounters*

Für die Sektion *Encounters* vergibt seit 2020 eine dreiköpfige Jury den Preis für den Besten Film, den Preis für die Beste Regie und den Spezialpreis der Jury.

Preise in der Sektion *Berlinale Shorts*

Die Filme in der Sektion *Berlinale Shorts* konkurrieren um folgende Preise: Goldener Bär für den Besten Kurzfilm (mit dem Preis erlangt der Film die Teilnahmeberechtigung für den Wettbewerb um den Kurzfilm-Oscar® im nächsten Jahr), Silberner Bär Preis der Jury (Kurzfilm) und Berlin Short Film Candidate for the European Film Awards (der Gewinnerfilm ist der Berliner Kandidat für die Preiskategorie „European Short Film“).

Preise in der Sektion *Generation*

Die Kinder- und Jugendjury ehrt die besten Filme mit den Gläsernen Bären. Lobende Erwähnungen werden für besondere Leistungen vergeben. Die Internationale Jury setzt sich aus drei Fachvertreter*innen der internationalen Filmbranche zusammen. Sie vergibt Geldpreise in beiden Wettbewerben.

Preise im Wettbewerb *Generation Kplus*

- Gläserner Bär für den Besten Film
- Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm
- Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Film, im Wert von 7.500 Euro, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk
- Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Kurzfilm, im Wert von 2.500 Euro, gestiftet vom Deutschen Kinderhilfswerk

Preise im Wettbewerb *Generation 14plus*

- Gläserner Bär für den Besten Film
- Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm
- Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Film, im Wert von 7.500 Euro, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung
- Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation* für den Besten Kurzfilm, im Wert von 2.500 Euro, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung

GWFF Preis Bester Erstlingsfilm

Die Berlinale engagiert sich seit 2006 auch mit der Einführung des GWFF Preises Bester Erstlingsfilm intensiv für den Filmnachwuchs. Die Auszeichnung ist mit 50.000 Euro dotiert und wird von der Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) gestiftet. Das Preisgeld teilen sich Regisseur*innen und Produzent*innen des Preisträgerfilms. Zudem wird den Regisseur*innen ein hochwertiger „Viewfinder“ als nützliches Werkzeug und Erinnerungsstatuette überreicht, der sie auf ihrem zukünftigen erfolgreichen Berufsweg begleiten soll. Der GWFF Preis Bester Erstlingsfilm wird sektionsübergreifend an einen Debütfilm aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Encounters*, *Panorama*, *Forum* oder *Generation* vergeben.

Berlinale Dokumentarfilmpreis, gestiftet vom rbb

Seit langem engagieren sich die Internationalen Filmfestspiele Berlin für die Vielfalt der dokumentarischen Formen. Eine spezielle Auszeichnung für den besten Dokumentarfilm wurde 2017 ins Leben gerufen. Der Berlinale Dokumentarfilmpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro dotiert, das vom Rundfunk Berlin-Brandenburg gestiftet wird und das sich Regisseur*in und Produzent*in des Preisträgerfilms teilen. Insgesamt werden rund 18 aktuelle Dokumentarbeiträge aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Encounters*, *Panorama*, *Forum*, *Generation* und *Berlinale Special* für den Berlinale Dokumentarfilmpreis nominiert.

Kompagnon Fellowship

Ab 2023 vergibt *Berlinale Talents* das 2017 gemeinsam mit der *Perspektive Deutsches Kino* initiierte Kompagnon Fellowship allein, aber im Sinne der festivalweiten Förderung des deutschen Nachwuchses durch die Berlinale. Regisseur*innen und Drehbuchautor*innen eines Kurz- oder Langfilms aus dem 2023er Jahrgang der mittlerweile eingestellten Sektion *Perspektive Deutsches Kino* können sich 2024 noch bewerben – genau wie dauerhaft in Deutschland lebende Teilnehmende der Script Station, Doc Station, der Short Form Station oder des Talent Project Market der aktuellen Edition von *Berlinale Talents*. Eine dreiköpfige Jury wählt jeweils eine*n Gewinner*in von *Berlinale Talents* und *Perspektive Deutsches Kino* aus. Neben einem Stipendium von 5.000 Euro (2.500 Euro für Kurzfilme) zur unabhängigen Drehbuch- bzw. Projektentwicklung bietet der „Kompagnon“ ein Mentor*innenprogramm zur Stärkung der künstlerischen Handschrift, berufsbegleitende Coachings sowie die bessere Vernetzung mit der Branche.

Panorama Publikums-Preise

Für den *Panorama* Publikums-Preis können alle Besucher*innen der Berlinale mittels Stimmzetteln in der Sektion *Panorama* votieren. Der Preis wird seit 1999 verliehen und gemeinsam von radioeins (rbb), dem rbb Fernsehen und dem *Panorama* vergeben.

Preise unabhängiger Jurys

Als unabhängig gelten Jurys, die ihre Preise im Namen externer, vom Festival unabhängiger Organisationen und Institutionen vergeben. Alle Preise, die bei der Berlinale 2024 von unabhängigen Jurys vergeben werden, finden Sie auf www.berlinale.de.

Ehrenpreise

Goldener Ehrenbär

Mit einem Goldenen Ehrenbären würdigt die Berlinale bedeutende Persönlichkeiten des Films. Die Auszeichnung wird für ein herausragendes künstlerisches Lebenswerk verliehen.

Berlinale Kamera

Mit der Berlinale Kamera ehrt die Berlinale seit 1986 Persönlichkeiten und Institutionen, die sich um das Filmschaffen besonders verdient gemacht haben und mit denen sich das Festival verbunden fühlt.

Awards

Awards in the *Competition* section

The International Jury is selected every year by the Artistic Director and presents the following awards:

- Golden Bear for Best Film (awarded to the film's producers)
- Silver Bear Grand Jury Prize
- Silver Bear Jury Prize
- Silver Bear for Best Director
- Silver Bear for Best Leading Performance
- Silver Bear for Best Supporting Performance
- Silver Bear for Best Screenplay
- Silver Bear for Outstanding Artistic Contribution

Awards in the *Encounters* section

Since 2020 a three-person jury presents the following prizes for the *Encounters* section: Award for Best Film, Award for Best Director and Special Jury Award.

Awards in the *Berlinale Shorts* section

The films in the *Berlinale Shorts* section compete for the following awards: Golden Bear for Best Short Film (the winner of the Golden Bear qualifies for being eligible for next year's short film Oscar®), Silver Bear Jury Prize (Short Film) and the Berlin Short Film Candidate for the European Film Awards (the winning film is the Berlin candidate for the category "European Short Film").

Awards in the *Generation* section

The Children's and the Youth Jury award the best films with Crystal Bears. Honourable Mentions are given for outstanding achievements. The International Jury comprise three experts from the international film industry and present cash prizes in both competitions.

Prizes in the competition Generation Kplus

- Crystal Bear for the Best Film
- Crystal Bear for the Best Short Film
- The Grand Prix of the *Generation* International Jury for the Best Film, endowed with 7,500 Euros by the Deutsches Kinderhilfswerk (The Children's Charity of Germany)
- The Special Prize of the *Generation* International Jury for the Best Short Film, endowed with 2,500 Euros by the Deutsches Kinderhilfswerk (The Children's Charity of Germany)

Prizes in the competition Generation 14plus

- Crystal Bear for the Best Film
- Crystal Bear for the Best Short Film
- The Grand Prix of the *Generation* International Jury for the Best Film, endowed with 7,500 Euros by the Bundeszentrale für politische Bildung (Federal Agency for Civic Education)
- The Special Prize of the *Generation* International Jury for the Best Short Film, endowed with 2,500 Euros by the Bundeszentrale für politische Bildung (Federal Agency for Civic Education)

GWFF Best First Feature Award

The Berlinale has been even more committed to supporting the next generation of film makers since 2006, when it introduced the GWFF Best First Feature Award. The award is endowed with 50,000 Euros, funded by GWFF (Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten), a society dedicated to safeguarding film and television rights. The prize money is to be split between the producer and the director of the winning film. Additionally, the director is awarded with a high-quality viewfinder as both a useful instrument and memorable trophy that should accompany them on their future road to success. Debut feature films from the sections *Competition*, *Encounters*, *Panorama*, *Forum* or *Generation* compete for the award.

Berlinale Documentary Award, funded by rbb

For many years now, the Berlin International Film Festival has been committed to the diversity of documentary forms. A distinct award for the best documentary film was launched in 2017. The Berlinale Documentary Award is endowed with 40,000 Euros in prize money sponsored by public broadcaster Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). The prize money is split between the winning film's director and producer. Approximately 18 current documentary forms from the sections *Competition*, *Encounters*, *Panorama*, *Forum*, *Generation* and *Berlinale Special* are nominated for the Berlinale Documentary Award.

Kompagnon Fellowship

From 2023 onwards, *Berlinale Talents* is awarding the Kompagnon Fellowship – initiated in 2017 together with *Perspektive Deutsches Kino* – alone but in accordance with the Berlinale's intention of promoting up-and-coming German talent throughout the festival. Directors and screenwriters of a short or feature-length film from the 2023 edition of the now discontinued *Perspektive Deutsches Kino* section can still apply for the Fellowship in 2024, as can participants of the Script Station, the Doc Station, the Short Form Station and the Talent Project Market of the current edition of *Berlinale Talents* who are permanently resident in Germany. A jury, comprised of three film professionals, will select one winner from *Berlinale Talents* and one from *Perspektive Deutsches Kino*. In addition to a stipend of 5,000 euros (2,500 euros for short films) for the independent development of a screenplay or project, the "Kompagnon" also provides a mentoring programme to help strengthen the filmmaker's artistic signature, alongside professional coaching and improved industry networking opportunities.

Panorama Audience Awards

All Berlinale visitors can use the voting cards to choose the winners of the Audience Award in the *Panorama* section. The Panorama Audience Award was inaugurated in 1999 and is presented by radioeins radio station, rbb television and the *Panorama* section.

Prizes of Independent Juries

A jury is considered independent when its members are not selected by the Berlinale. All prizes that are awarded by independent juries at the Berlinale 2024 can be found at www.berlinale.de.

Honorary Prizes

Honorary Golden Bear

With the Honorary Golden Bear, the Berlinale pays tribute to important figures in the world of film. The award is presented for an exceptional artistic career.

Berlinale Camera

Since 1986, the Berlinale has awarded the Berlinale Camera to honour personalities and institutions who have made a special contribution to filmmaking and with whom the festival feels closely connected.

Berlinale Talents

Common Tongues – Speaking Out in the Language of Cinema

„Es hat mehr als 20 Jahre gedauert, bis Berlinale Talents sich jenem Phänomen genauer zuwendet, das eigentlich immer präsent ist, wenn wir uns in Berlin zu unseren Talks und Diskussionen zwischen Talents, Gästen und Publikum treffen: der Sprache selbst. Die Erkundung dieser vielen Stimmen und Ausdrucksweisen im Filmischen und im Gespräch über den Film zielt nun auf nichts Geringeres ab als auf unser Verständigen und Verstehen.“

Nikola Joetze und Florian Weghorn, Leitung von *Berlinale Talents*

Zahlen und Fakten

- 22. Ausgabe von *Berlinale Talents*, 17. – 22. Februar 2024
- 202 Talente aus 68 Ländern, ausgewählt aus 3.832 Bewerbungen und 131 Ländern
- 58 Talks, Workshops, Drehbuch-Labs, Think-Tanks und Netzwerkveranstaltungen; davon 14 öffentliche Veranstaltungen im HAU Hebbel am Ufer, Zugang mit Ticket (erhältlich über berlinale.de) sowie für akkreditierte Gäste. Ausgewählte Veranstaltungen auch im kostenlosen Livestream über www.berlinale-talents.de oder www.berlinale.de
- An 64 Filmen im Berlinale-Programm sind 111 Alumni beteiligt (Stand: 17.01.2024)
- Alumni-Community mit über 9.800 ehemaligen Teilnehmer*innen weltweit, inklusive Alumni der sieben Talents International Initiativen: <https://www.berlinale-talents.de/bt/find/talent>

Jahresthema und Talente

Sechs Tage, 68 Länder, 202 Filmschaffende – die 22. Ausgabe von *Berlinale Talents* führt dieses Jahr unter dem Thema „Common Tongues – Speaking Out in the Language of Cinema“ Filmschaffende zusammen, um Wahrnehmung und Wirklichkeiten des Filmemachens im Wortsinn zur Sprache zu bringen. Die Bandbreite der Teilnehmer*innen sprengt den Rahmen jeder Zusammenfassung. Zur Auswahl gehören etwa die estländische Regisseurin Anna Hints (*Smoke Sauna Sisterhood*) oder die deutsche Regisseurin Sophie Linnenbaum (*The Ordinaries*). Die besondere Stärke von *Berlinale Talents* liegt in der Vielfalt quer durch alle Gewerke und Nationen: Talente kommen diesmal aus ansonsten seltener im Festival vertretenen Ländern wie Brunei Darussalam oder, außergewöhnlich stark, aus Nepal mit fünf Teilnehmenden der Gewerke Set Design, Sound Design, Schauspiel und Regie.

Öffentliche Veranstaltungen (Highlights)

Das Programm von *Berlinale Talents* mit allen Veranstaltungen und Gästen wird am 31. Januar 2024 bekanntgegeben. Online sind die Termine ab dem 6. Februar 2024 auf www.berlinale.de verfügbar.

Martin Scorsese im Gespräch mit Joanna Hogg

Der Regisseur, Produzent und Drehbuchautor, ausgezeichnet mit dem Goldenen Ehrenbären der Berlinale 2024 für sein Lebenswerk, im Gespräch mit Regisseurin Joanna Hogg.

Tsai Ming-liang und die Sprache(n) der Kunst

Die vielen Sprachen seiner Filme, Virtual-Reality-Erfahrungen und Installationen zeugen von der Entdeckerlust des in Taiwan tätigen chinesisch-malaysischen Regisseurs und Künstlers.

Teddy Talents Talks über queere Codes

In Fortschreibung des Erfolgsformats mit dem TEDDY AWARD werfen vier filmische Visionär*innen diesmal einen Blick auf die Codes und versteckten Lesarten des queeren Kinos.

Ira Sachs und die Sprache(n) des Miteinanders

Regisseur Ira Sachs teilt seine Erfahrungen in der Arbeit mit Schauspieler*innen und Filmcrews und wie man gemeinsam eine vertrauensvolle Sprache für die Zusammenarbeit findet.

Industry Events: Talents Labs, Studios und Talents Tanks

Der künstlerische Einsatz für friedlichen Wandel und die Verständigung über Grenzen hinweg zieht sich durch die Arbeiten der Talente. Er drückt sich ganz besonders auch in den für die Talents Labs ausgewählten Projekten aus, die in Kooperation mit dem *Berlinale Co-Production Market* im Talent Project Market sowie auf dem *European Film Market* vorgestellt werden, darunter unter anderem von Filmschaffenden aus Israel, dem Iran und Libanon.

In der Doc Station, Short Form Station und Script Station erhalten 30 Talente Beratung zu ihren Dokumentar-, Spiel- oder Kurzfilmen sowie anderen filmischen Formen. Im Talent Project Market werden zehn Produzent*innen mit Produktionspartner*innen vernetzt.

Talents Labs Präsentationen:

21. Februar 2024, 10:00 – 16:00 Uhr, Event Hall im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, alle Projekte unter www.berlinale-talents.de, Anmeldung für Industry-Vertreter*innen: talents@berlinale.de.

Die **Berlinale Talents Studios** widmen sich den Gewerken Schauspiel, Kamera, Filmmontage, Production und Digital Set Design, Filmmusik und Sound Design, Weltvertrieb, Verleih sowie Audience Design. Neu in 2024 sind die **Directors & Producers Studios** mit zusätzlichen Vernetzungsmöglichkeiten für Regisseur*innen und Produzent*innen. Bei **Talent Press** arbeiten acht Filmjournalist*innen an der Zukunft der Filmkritik.

Die **Talents Tanks** sind zwei Think-Tanks mit Fokus auf Kreativität. In den drei **Talents Circles** vernetzen sich die Teilnehmenden mit Gästen aus der Filmindustrie u.a. zu Fragen der Koproduktion, technischen Innovationen oder Trends in Filmvertrieb und Audience Design.

Talents Footprints – Mastercard Enablement Programme

Eine dreiköpfige Jury wählt Bewerber*innen aus der *Berlinale Talents Community* aus, die weltweit filmische Orte der Begegnung, Branchennetzwerke oder Bildungsprogramme mit Fokus auf mehr Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Inklusion auf- und weiter ausbauen. Die zwei Stipendiat*innen werden über den Zeitraum eines Jahres durch Mentor*innen sowie mit finanziellen Mitteln unterstützt. Das Mastercard Enablement Programme unterstützt ab sofort zusätzlich auch jährlich zwei besonders erfolgreiche Alumni des Programms und bietet ihnen weitere Vernetzungsangebote und Workshops vor Ort bei der Berlinale.

Berlinale Talents ist eine Berlinale Pro* Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, gefördert von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Creative Europe – MEDIA Programm der Europäischen Union, Medienboard Berlin- Brandenburg, Filmförderungsanstalt, Mastercard und ARRI.

Kontakt für deutsche und internationale Presse

Julia Kainz, Mirko Engel, Saskia Wenger

PR-Agentur filmcontact

Kastanienallee 79

10435 Berlin

T: +49 30 27908700

info@filmcontact.de

www.filmcontact.de

Berlinale Talents

Common Tongues – Speaking Out in the Language of Cinema

“Surprisingly, it has taken more than 20 years for *Berlinale Talents* to take a closer look at the phenomenon that is actually always present when we meet in Berlin for our talks and discussions between Talents, guests and the audience: language itself. The exploration of these many voices and forms of expression, through cinema and conversation, aims for nothing less than a new understanding and comprehension.”

Nikola Joetze and Florian Weghorn, Heads of *Berlinale Talents*

Facts and Figures

- 22nd edition of *Berlinale Talents* from February 17 – 22, 2024
- 202 Talents from 68 countries, selected from 3,832 applications and 131 countries
- 58 talks, workshops, script labs, think tanks (“Talents Tanks”) and networking events including 14 public events at HAU Hebbel am Ufer, access with ticket (available at berlinale.de), also open to accredited guests, selected events will also be available as free livestreams at www.berlinale-talents.de or www.berlinale.de
- 111 alumni are involved in 64 films in this year’s Berlinale programme (as of January 17, 2024)
- An alumni community of more than 9,800 former participants worldwide (including alumni from the seven Talents International initiatives), see: <https://www.berlinale-talents.de/bt/find/talent>

Annual Topic & Talents

Six days, 68 countries, 202 filmmakers – the 22nd edition of *Berlinale Talents* brings filmmakers together under the theme “Common Tongues – Speaking Out in the Language of Cinema” to explore the perceptions and realities of filmmaking in the literal sense. The range of participants goes beyond the scope of any summary. The group includes, among many other Talents, the Estonian director Anna Hints (*Smoke Sauna Sisterhood*) and the German director Sophie Linnenbaum (*The Ordinaries*). The particular strength of *Berlinale Talents* lies in its diversity across all disciplines and nations: This time, Talents come from countries that are otherwise less frequently represented in the festival, for example Brunei Darussalam or Nepal, which is strongly represented with a total of five participants in the disciplines of set design, sound design, acting and directing.

Public Events (Highlights)

The *Berlinale Talents* programme including all the events and guests will be announced on January 31, 2024. The programme and schedule will be available online at www.berlinale.de from February 6, 2024. Some highlights include:

Martin Scorsese in conversation with Joanna Hogg

The director, producer and screenwriter, recipient of 74th Berlinale’s Honorary Golden Bear for his lifetime achievement, in conversation with director Joanna Hogg.

Tsai Ming-liang and the language(s) of art

The many languages of his films, virtual reality experiences and installations testify to the joy of discovery for the Chinese-Malaysian director and artist, based in Taiwan.

Teddy Talents Talks about queer coding

The successful format with the TEDDY AWARD continues with four cinematic visionaries who take a look at the unspoken languages, the codes and hidden readings of queer cinema.

Ira Sachs and the language(s) of trust

Director Ira Sachs shares his experiences of working with actors and film crews, and how to find a trustful language for collaboration.

Talents and Industry Events: Talents Labs, Studios and Talents Tanks

The artistic commitment to peaceful change and understanding across borders runs through the work of the Talents. This is particularly evident in the projects selected for the Talents Labs, which will be presented at the *European Film Market*, and in cooperation with the *Berlinale Co-Production Market* in the Talent Project Market, including works by filmmakers from Israel, Iran and Lebanon.

In the Doc Station, Short Form Station and Script Station, 30 Talents will receive advice on their documentary, feature or short films as well as on other cinematic formats. In the Talent Project Market, ten producers will be connected with production partners.

Talents Labs Presentations:

February 21, 2024, from 10.00 am to 4.00 pm in the Event Hall at the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation. All projects can be found at: www.berlinale-talents.de. Registration for industry professionals: talents@berlinale.de.

The **Berlinale Talents Studios** are dedicated to the trades of acting, camera, editing, production and digital set design, film music and sound design, world sales, distribution and audience design. New in 2024 are the **Directors & Producers Studios** with additional networking opportunities for directors and producers. At **Talent Press**, eight film journalists will explore the future of film criticism.

Talents Tanks are two think tanks with a focus on creativity. In the three **Talents Circles**, participants connect with guests from the film industry and have the opportunity to ask questions on, among many topics, co-production, technical innovations or trends in distribution and audience design.

Talents Footprints – Mastercard Enablement Programme

Three jurors select applicants from the *Berlinale Talents* community who are establishing cinema-related places of encounter, industry networks or training programmes worldwide with a focus on greater gender equality, sustainability and inclusion. The two fellowship recipients will receive mentoring and financial support over the course of a year. From now on, the Mastercard Enablement Programme will also support two particularly successful alumni of the programme each year and offer them further networking opportunities and workshops during the Berlinale.

Berlinale Talents is a Berlinale Pro* initiative of the Berlin International Film Festival, a division of Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, and is supported by the Minister of State for Culture and Media, Creative Europe – MEDIA Programme of the European Union, Medienboard Berlin-Brandenburg, German Federal Film Board, Mastercard and ARRI.

Contact for German and international press

Julia Kainz, Mirko Engel, Saskia Wenger

PR-Agentur filmcontact

Kastanienallee 79

10435 Berlin

T: +49 30 27908700

info@filmcontact.de

www.filmcontact.de

Berlinale World Cinema Fund

„Der WCF ist 2004 mit dem Ziel angetreten, wirksame Strategien zur Demokratisierung der weltweiten Filmproduktion zu entwickeln, oder besser gesagt, zur Demokratisierung der Beziehungen zwischen den verschiedenen Regionen der Welt, in denen Filme produziert werden. Vor 20 Jahren war eine substanzielle Präsenz von Werken aus den WCF-Regionen selten, und die Verbindung zum Publikum war nicht garantiert. Doch auf der letztjährigen Berlinale ging der Panorama-Publikumspreis an Sira, einen Film aus Burkina Faso von einer Regisseurin, Apolline Traore. Und bei der Berlinale 2024 sind zwölf WCF-geförderte Filme im Programm. Hätte es so etwas im letzten Jahrhundert gegeben? Das Bewusstsein hat zu einer weiteren Erkenntnis geführt: Man kann nicht über Demokratisierung sprechen, ohne über die Entkolonialisierung der Filmindustrie und der Beziehungen zwischen den verschiedenen Regionen zu sprechen.“

Vincenzo Bugno, Leiter *World Cinema Fund*

Der *World Cinema Fund (WCF)* wurde 2004 ins Leben gerufen, um das Filmschaffen in Ländern mit schwacher Filminfrastruktur zu fördern. Ende diesen Jahres feiert er damit sein zwanzigjähriges Bestehen. Beim *WCF* geht es um Regionen, in denen seit Jahrzehnten oder sogar Jahrhunderten Krisen herrschen und in denen kulturelle, politische, historische Faktoren dem künstlerischen Schaffen oft im Wege stehen. Viele der *WCF*-Regionen und -Länder sind ehemalige europäische Kolonien, und ihre Existenz ist immer noch stark von der kolonialen und postkolonialen Geschichte geprägt.

In einer Zeit, in der die Fragilität der politischen Landschaft häufig die Finanzierung und Existenz zahlreicher kultureller Einrichtungen in Frage stellt, sind wir von der Notwendigkeit der Existenz des *WCF* und seiner Rolle im Kontext der deutschen und europäischen Institutionen, die sich überwiegend der Förderung kultureller Aktivitäten und des internationalen Dialogs widmen, überzeugt. Mit begrenzten, aber gezielten Mitteln trägt der *WCF* zur Stärkung und zum Erhalt der Filmproduktion und der Branche bei.

Der zunehmende Erfolg der *WCF*-Filme bei Kritik und Publikum lässt sich nicht leugnen, insbesondere, wenn man sich die Programme der anerkanntesten internationalen Festivals ansieht. Der *WCF* ist bestrebt, globale Sichtbarkeits- und Publikumsstrategien zu stärken, wobei er weiterhin an Kinos und Festivals als Orte des menschlichen, sozialen und künstlerischen Miteinanders glaubt.

WCF-Filme auf der Berlinale 2024

Für das Programm der Berlinale 2024 wurde eine beeindruckende Anzahl unterschiedlicher *WCF*-geförderter Filme ausgewählt – aus der Dominikanischen Republik, dem Iran, Brasilien, Senegal, Kolumbien, Vietnam, Demokratischen Republik Kongo, Madagaskar, Mosambik, Argentinien und Malaysia. Zwölf geografisch, kulturell und künstlerisch unterschiedliche Filme mit starken erzählerischen und künstlerischen Identitäten, die in fast allen Festivalsektionen gezeigt werden.

Sie sind das Ergebnis einzigartiger Koproduktionen – zum Beispiel Dominikanische Republik/Namibia – und bestätigen trotz struktureller Schwierigkeiten den produktiven Charakter bestimmter Regionen. Afrika zum Beispiel ist mit vier Filmen in verschiedenen Sektionen vertreten. Die Berlinale-internen Synergien innerhalb der Berlinale Pro* spielen weiterhin eine wichtige Rolle für den *WCF*- und *WCF*-geförderte Filme, die von einer Zusammenarbeit mit dem *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und dem *European Film Market (EFM)* profitieren können.

Wir halten es für erwähnenswert, dass die im Rahmen des *WCF*-geförderten Werke nicht automatisch zur Vorführung auf dem Festival eingeladen werden, sondern den gleichen Auswahlprozess durchlaufen wie alle anderen Filme.

Wettbewerb

Pepe

von Nelson Carlos De Los Santos Arias (Dominikanische Republik)
 Produktion: Monte y Culebra SRL (Dominikanische Republik), Joe Vision Production (Namibia), Pandora Film Produktion (Deutschland) 2024
 Weltpremiere

Keyke mahboobe man (*My Favourite Cake*)

von Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha (Iran)
 Produktion: Filmsazan Javan (Iran), Behtash Sanaeeha (Iran), Caractères Productions (Frankreich), HOBAB (Schweden), Watchmen Productions GmbH (Deutschland), Caractères Productions (Frankreich)
 Weltpremiere

Encounters

Demba

von Mamadou Dia (Senegal)
 Produktion: Joyedidi (Senegal), NiKo Film (Deutschland)
 Weltpremiere

Cidade; Campo

von Juliana Rojas (Brasilien)
 Produktion: Dezenove Som e Imagens (Brasilien), Good Fortune Films (Frankreich), Sutor Kolonko (Deutschland)
 Weltpremiere

Panorama

Tongo Saa (*Rising Up at Night*)

von Nelson Makengo (Demokratische Republik Kongo)
 Produktion: Mutotu Productions (Demokratische Republik Kongo), Diam Production (Burkina Faso), Twenty Nine Studio & Production (Belgien), Film Five (Deutschland)
 Weltpremiere | Debütfilm | Dokumentarische Form

Sayyareye dozdide shodeye man (*My Stolen Planet*)

von Farahnaz Sharifi (Iran)
 Produktion: Filminiran (Iran), Jyoti Film GmbH (Deutschland)
 Weltpremiere | Dokumentarische Form

Yo vi tres luces negras (*I Saw Three Black Lights*)

von Santiago Lozano Álvarez (Kolumbien)
 Produktion: Contravía Group (Kolumbien), Malacosa Cine (Mexiko), Autentika Films (Deutschland), Dublin Films (Frankreich)
 Weltpremiere | Debütfilm

Cu Li Không Bao Giờ Khóc (*Cu Li Never Cries*)

von Lân Phạm Ngọc (Vietnam)
 Produktion: DNY Viet Nam Productions (Vietnam), Acrobates Films (Frankreich), Epicmedia Productions Inc. (Philippinen)
 Weltpremiere | Debütfilm

Forum

Oasis of Now

von Chee Sum Chia (Malaysia)
 Produktion: Afternoon Pictures (Malaysia), theCommonist (Malaysia), Akanga Film Asia (Singapur), La Fábrica Nocturna Cinéma (Frankreich)
 Europäische Premiere

Reas

von Lola Arias (Argentinien)

Produktion: Gema Films (Argentinien), Sutor Kolonko (Deutschland), Mira Film GmbH (Schweiz)

Weltpremiere | Dokumentarische Form

As noites ainda cheiram á pólvora (*The Nights Still Smell of Gunpowder*)

von Inadelso Cossa (Mosambik)

Produktion: 16mmFILMES (Mosambik), Idalda (Frankreich), BALDR Film (Niederlande), Duplacena (Portugal), STÆR (Norwegen), Kaske Film (Deutschland)

Weltpremiere | Dokumentarische Form

Generation**Disco Afrika: une histoire malgache** (*Disco Afrika: A Malagasy Story*)

von Luck Razanajaona (Madagaskar)

Produktion: Africamadavibe Production (Madagaskar), NiKo Film (Deutschland), We Film (Frankreich, Réunion), Free Women Films (Südafrika), Caméléon Production (Mauritius)

Europäische Premiere | Debütfilm

World Cinema Fund Day: 21.02.2024 (in engl. Sprache)

Der World Cinema Fund Day ist die Denkfabrik des *World Cinema Fund* (WCF), der sich seit (fast) 20 Jahren für kulturelle Diversität, Kooperation, nachhaltige Entwicklung und Förderung des Kinos in filminfrastrukturell schwachen Regionen engagiert. In Panels und Diskussionsrunden geht es um Filmkultur, Produktionsverhältnisse in den Förderregionen und um strukturelle Veränderungen. Außerdem um neue Schwerpunkte der WCF-Förderstrategie und die Vorstellung neuer geförderter WCF-Projekte und -Filme.

21. Februar 2024

HAU2, Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

WCF DAY in cooperation with *Berlinale Talents*

Diversity as a Self-Evidence – 20 Years World Cinema Fund

Dealing with the complexity of the world – Enjoying the multiplicity of cinema languages

14:30 Introduction(s)

Keynote Speech

15:00 Director's Talk / About Pepe, in Competition at the Berlinale 2024**Pepe: A Hippopotamus as Main Charakter**

Encounters, misunderstandings, improvisations

a conversation with director Nelson Carlos De Los Santos Arias

16:15 Talk 1 / The Charm of the Minority

How to deal with minority co-productions

State of things, financing, prospectives

Guests tbc

17:15 Talk 2 / Dealing with Africa(s)

Is time on our side?

New voices, new stories, new realities in African Cinema

Guests tbc

Nähere Informationen zum Programm und den Gästen des *WCF Day* 2024 sind ab Ende Januar auf www.berlinale.de zu finden.

Der *World Cinema Fund* ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut.

Das Sonderprogramm *WCF Europe* ist mit der Unterstützung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Union entstanden. Dank einer zusätzlichen Förderung des Auswärtigen Amtes startete 2016 das Sonderprogramm *WCF Africa*.

Berlinale World Cinema Fund

*“The WCF started out in 2004 with the aim of developing efficient strategies to democratise the landscape of world film production, or rather, to democratise relations between the different regions of the globe where cinema is produced. Twenty years ago, a substantial presence of works from the WCF regions was rare and connection with an audience wasn’t guaranteed. But at last year’s Berlinale, the Panorama Audience Award went to *Sira*, a film from Burkina Faso by a female director, Apolline Traore. And at the Berlinale 2024, twelve WCF-funded films are part of the programme. Would this have happened last century? Awareness has led to a further realisation: one cannot talk about democratisation without talking about decolonisation of the film industry and relations between the different regions.”*

Vincenzo Bugno, Head of the *World Cinema Fund*

The *World Cinema Fund (WCF)* has been funding films in regions with weak film infrastructures since 2004, and promotes cultural diversity in German and European cinemas. At the end of this year, it will be celebrating its twentieth edition. The *WCF* focuses on regions where crises have been running for decades or even centuries, and where cultural, political, historical factors often stand in the way of making art. Many of the *WCF* regions and countries are former European colonies, and their existence is still heavily influenced by colonial and post-colonial history.

At a time when the fragility of the political landscape frequently calls into question the funding and existence of numerous cultural institutions, we are convinced of the necessity of the *WCF*’s existence and the pivotal role it plays in the context of German and European institutions predominantly dedicated to supporting cultural activities and international dialogue. With limited but targeted resources, the *WCF* contributes to strengthening and sustaining both film production and the industry as a whole.

The increasing critical and audience success of *WCF* films cannot be denied, especially when we look through the programmes of the most recognised international festivals. The *WCF* endeavours to develop and strengthen global visibility and audience strategies, whilst still believing in cinemas and festivals as places for experiencing human, social and artistic togetherness.

WCF Films at the Berlinale 2024

An impressive number of diverse films have been selected for the Berlinale 2024 programme – hailing from the Dominican Republic, Iran, Brazil, Senegal, Colombia, Vietnam, Democratic Republic of the Congo, Madagascar, Mozambique, Argentina, and Malaysia. Twelve geographically, culturally and artistically different films, with impressive narrative and artistic identities, screening across all festival sections.

Born from decidedly unique co-productions – Dominican Republic/Namibia for example – and confirming, despite structural difficulties, the productive nature of certain regions. Africa, for example, has four films invited to different festival sections. The internal Berlinale synergies within the Berlinale Pro* continue to play an important role for the *WCF* and *WCF*-supported films, which can benefit from a potential collaboration with the *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and the *European Film Market (EFM)*.

We feel it is worth mentioning that works supported within the framework of the Berlinale are not automatically invited to screen at the festival but undergo the same selection process as all other films.

Competition

Pepe

by Nelson Carlos De Los Santos Arias (Dominican Republic)
 Production: Monte y Culebra SRL (Dominican Republic), Joe Vision Production (Namibia), Pandora Film Produktion (Germany)
 World premiere

Keyke mahboobe man (*My Favourite Cake*)

by Maryam Moghaddam, Behdash Sanaeeha (Iran)
 Production: Filmsazan Javan (Iran), Behdash Sanaeeha (Iran), Caractères Productions (France), HOBAB (Sweden), Watchmen Productions GmbH (Germany), Caractères Productions (France)
 World premiere

Encounters

Demba

by Mamadou Dia (Senegal)
 Production: Joyedidi (Senegal), NiKo Film (Germany)
 World premiere

Cidade; Campo

by Juliana Rojas (Brazil)
 Production: Dezenove Som e Imagens (Brazil), Good Fortune Films (France), Sutor Kolonko (Germany)
 World premiere

Panorama

Tongo Saa (*Rising Up at Night*)

by Nelson Makengo (Democratic Republic of the Congo)
 Production: Mutotu Productions (Democratic Republic of the Congo), Diam Production (Burkina Faso), Twenty Nine Studio & Production (Belgium), Film Five (Germany)
 World premiere | Debut film | Documentary form

Sayyareye dozdide shodeye man (*My Stolen Planet*)

by Farahnaz Sharifi (Iran)
 Production: Filminiran (Iran), Jyoti Film GmbH (Germany)
 World premiere | Documentary form

Yo vi tres luces negras (*I Saw Three Black Lights*)

by Santiago Lozano Álvarez (Colombia)
 Production: Contravía Group (Colombia), Malacosa Cine (Mexico), Autentika Films (Germany), Dublin Films (France)
 World premiere | Debut film

Cu Li Không Bao Giờ Khóc (*Cu Li Never Cries*)

by Lân Phạm Ngọc (Vietnam)
 Production: DNY Viet Nam Productions (Vietnam), Acrobates Films (France), Epicmedia Productions Inc. (Philippines)
 World premiere | Debut film

Forum

Oasis of Now

by Chee Sum Chia (Malaysia).
 Production: Afternoon Pictures (Malaysia), theCommonist (Malaysia), Akanga Film Asia (Singapore), La Fábrica Nocturna Cinéma (France)
 European premiere

Reas

by Lola Arias (Argentina)

Production: Gema Films (Argentina), Sutor Kolonko (Germany), Mira Film GmbH (Switzerland)

World premiere | Documentary form

As noites ainda cheiram á pólvora (*The Nights Still Smell of Gunpowder*)

by Inadelso Cossa (Mozambique)

Production: 16mmFILMES (Mozambique), Idalda (France), BALDR Film (Netherlands), Duplacena (Portugal), STÆR (Norway), Kaske Film (Germany)

World premiere | Documentary form

Generation**Disco Afrika: une histoire malgache** (*Disco Afrika: A Malagasy Story*)

by Luck Razanajaona (Madagascar)

Production: Africamadavibe Production (Madagascar), NiKo Film (Germany), We Film (France, Réunion), Free Women Films (South Africa), Caméléon Production (Mauritius)

European premiere | Debut film

World Cinema Fund Day: February 21, 2024

WCF Day is the *World Cinema Fund's* public think-tank. For (almost) 20 years, it has been dedicated to cultural diversity, cooperation, sustainable development and support of cinema in regions characterised by an insufficient film infrastructure. Panels and discussions focus on film culture, production conditions in the funded regions, structural changes and funding strategies, as well as on new key aspects of the WCF funding strategies and the presentation of new WCF-funded projects and films.

February 21, 2024

HAU2, Hallesches Ufer 34, 10963 Berlin

WCF DAY in cooperation with *Berlinale Talents*

Diversity as a Self-Evidence – 20 Years World Cinema Fund

Dealing with the complexity of the world - Enjoying the multiplicity of cinema languages

14:30 Introduction(s)

Keynote Speech

15:00 Director's Talk / About Pepe, in Competition at the Berlinale 2024**Pepe: A Hippopotamus as Main Character**

Encounters, misunderstandings, improvisations

a conversation with director Nelson Carlos De los Santos Arias

16:15 Talk 1 / The Charm of the Minority

How to deal with minority co-productions

State of things, financing, prospectives

Guests tbc

17:15 Talk 2 / Dealing With Africa(s)

Is time on our side?

New voices, new stories, new realities in African Cinemas

Guests tbc

More information on the programme and the guests of the *WCF Day 2024* available from end of January at www.berlinale.de

The *World Cinema Fund* is an initiative of the German Federal Cultural Foundation and the Berlin International Film Festival, in cooperation with the German Federal Foreign Office and with further support by the Goethe-Institut.

The special *WCF Europe* programme was launched with the support of the European Union's Creative Europe MEDIA programme. Thanks to additional funding from the German Federal Foreign Office, the special programme *WCF Africa* was started in 2016.

European Film Market (EFM)

„Die diesjährige Ausgabe des European Film Market verspricht geschäftig zu werden – darauf lassen nicht nur die ausverkauften Ausstellungsflächen schließen. Als erster Markt nach Ende des SAG-AFTRA-Streiks erhalten wir positives und vielversprechendes Feedback von Weltvertrieben und anderen Marktteilnehmenden, die ihre Projekte wiederaufgenommen haben und beim EFM vorstellen. Das Vertriebsjahr wird wieder mit voller Kraft beim EFM starten: It all starts here!“

Dennis Ruh, Direktor EFM

Vom 15. bis 21. Februar 2024 öffnet der *European Film Market (EFM)* der 74. Internationalen Filmfestspiele Berlin an sieben Markttagen seine Türen. Die Standflächen an den beiden Ausstellungsorten Gropius Bau und Marriott Hotel sind komplett ausgebucht. Der *EFM* erwartet erneut mehr als 11.500 Fachbesuchende, Ausstellende, Lizenzhändler*innen, Produzent*innen, Einkäufer*innen und Investor*innen in Berlin. Als einer der weltweit wichtigsten Märkte für hochwertigen audiovisuellen Content ist der *European Film Markt* Handelsplatz, Impulsgeber für Trends und Innovationen, aber auch die zentrale Networking-Plattform für die Branche sowie Gradmesser für das anstehende Film- und Wirtschaftsjahr.

Mit der Zentralisierung des *EFM* rund um den Potsdamer Platz wurde im vergangenen Jahr die Infrastruktur des Marktes noch effizienter gestaltet. Und auch in der kommenden Ausgabe werden das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung unweit des Gropius Baus als Begegnungs- und Veranstaltungsort sowie das CinemaxX als zusätzliche Spielstätte für Marktvorfürungen genutzt. Ein neuer Veranstaltungsort erwartet die Besucher*innen darüber hinaus im Gropius Park in Form des Gropius Dome, der Raum für Veranstaltungen für bis zu 300 Personen, für Networking-Events, Partys und Lunch-Möglichkeiten bietet.

EFM Industry Sessions: 16.-20. Februar

Internationale Gäste diskutieren hochaktuelle globale Branchenthemen, Entwicklungen und zukunftsweisende Strategien im Rahmen der *EFM Industry Sessions* im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung. Fünf Tage lang geben Keynotes, Case Studies, Studien und Präsentationen wichtige Impulse, fordern die Branche zur Reflektion heraus und laden zur regen Diskussion über dringende Fragen ein, die sich im neuen Filmjahr stellen. Die *EFM Industry Sessions* decken ein breites Spektrum aktueller Branchenthemen ab – von den transformativen Auswirkungen der künstlichen Intelligenz bis hin zur Bedeutung von Achtsamkeit und geistiger Gesundheit in der Filmindustrie. Begleitet wird das Konferenzprogramm von einer Think Tank-Reihe, Workshops und Podcast-Folgen bei „Industry Insights - The *EFM* Podcast“. In geplanten Meetings der Reihen „Meet the Festivals“ und „Consult the Experts“ können sich Marktteilnehmende mit ihren Fragen an ausgewählte Gäste wenden und sich gezielt vernetzen.

Neue Angebote

Darüber hinaus bietet der *EFM* auch Partnerveranstaltungen an wie das International Film Finance Forum von Winston Baker, bei dem es um den aktuellen Status quo und die Weiterentwicklung von Filmfinanzierungsmöglichkeiten im internationalen Kontext geht. Die erste Ausgabe von AfroBerlin, organisiert von Yanibes, ist eine Plattform, bei der Teilnehmende mit zentralen Akteur*innen der afrikanischen Filmindustrie diskutieren und wertvolle Informationen über das Marktpotenzial von Inhalten afrikanischer und afrodiasporischer Filmschaffender erhalten.

Italien: „Country in Focus“

In der diesjährigen *EFM*-Ausgabe ist Italien „Country in Focus“. Das Land ist mit seiner starken Präsenz beim Markt seit Langem eine feste Größe in Berlin. Das Programm wird die italienische Filmwirtschaft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und die Möglichkeit bieten, sich mit Produzent*innen, Verleiher*innen, Investor*innen und Expert*innen zu vernetzen.

Berlinale Series Market

Der Berlinale Series Market ist die zentrale Branchenplattform für seriellen Content aus aller Welt im Zentrum der Berlinale am Potsdamer Platz. Das Konferenzprogramm, die nationalen und internationalen Showcases und Marktvorfürungen sind bei der zehnten Jubiläumsausgabe vom 19. bis 21. Februar 2024 im CinemaxX zu finden. Unter dem Label Berlinale Series Market Selects werden erneut 15 Serien mit besonders hohem Marktpotenzial hervorgehoben. Einkäufer*innen, Kreative, Branchenexpert*innen und Content-Händler*innen können das dreitägige Programm des Berlinale Series Markets in unmittelbarer Umgebung zum *European Film Market (EFM)*, der traditionell im Gropius Bau stattfindet und in dem die Vertriebsfirmen mit Verkaufsständen und Industry Tables zu finden sind, erreichen.

Angebote für Produzent*innen

Die im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Online-Plattform „Producers & Project Pages“ bietet Produzent*innen die Möglichkeit, ein individuelles Profil zu erstellen und dort ihre Projekte in jedem Entwicklungsstadium vorzustellen. Das Angebot dient der Vernetzung von Fachbesucher*innen. Alle dort registrierten Projekte sind für Vertriebe, Buyer, Investor*innen und potentielle Koproduktionspartner*innen zugänglich. Darüber hinaus haben Produzent*innen die Möglichkeit, im „Producers & Projects Hub“ im Gropius Bau Treffen zu vereinbaren oder sich von ACE Produzent*innen beraten zu lassen.

Ukraine, Iran und Belarus beim EFM

Der *EFM* macht auch in diesem Jahr mit Sonderveranstaltungen auf die Situation von Filmschaffenden in ausgewählten Ländern aufmerksam:

- Die Ukraine ist mit einem Stand beim *EFM* vertreten. Der *EFM* arbeitet wieder mit ukrainischen Filminstitutionen wie der Ukrainian State Film Agency (UFSA), dem Ukrainian Institute und der Filmmakers Union of Ukraine zusammen. Ein Panel-Event diskutiert die aktuelle Lage der ukrainischen Filmbranche.
- Der *EFM* unterstützt seit 2022 exilbelarussische Filmschaffende: Im Februar 2023 wurde beim *EFM* die Belarusian Independent Film Academy gelauncht, die der *European Film Market 2024* einen eigenen Stand im Markt ermöglicht.
- Die Iranian Independent Filmmakers Association (IIFMA) vertritt unabhängige iranische Filmschaffende an einem eigenen Stand im Gropius Bau.
- Auf der Suche nach Koproduktions- und Kofinanzierungspartner*innen stellen darüber hinaus unabhängige Filmschaffende aus der Ukraine und dem Iran in zwei jeweils länderbezogenen „Producer Presentations“ im Producers & Projects Hub ihre Projekte vor.

Queer Wednesday: 21. Februar

Der Queer Wednesday LGBTQIA2S+ am letzten Markttag widmet sich der Distribution und Programmierung von LGBTQIA2S+-Inhalten in Form des „TEDDY Talk: Queer Creations“, des Queer Pitch Programms „Hybrid Those Speedy Film Pitches“ und einer Queer Industry Reception.

EFM Docs & Archive Market: 16.-20. Februar

Auch in diesem Jahr findet das Programm für Dokumentarfilmschaffende im Rahmen der *EFM* Industry Sessions im Café Connect im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung statt. Die ausgewählten Vortragsformate fokussieren auf aktuelle Entwicklungen in der dokumentarischen Landschaft. Gemeinsam mit der DAE (Documentary Association of Europe) finden weitere Vorträge und Roundtables statt. Die DAE bietet darüber hinaus auch Walk-in-Beratungen an. Bereits zum fünften Mal lädt der *EFM* zum Archive Market (20. Februar), bei dem die wichtigsten Filmarchive der Welt ihre Bestände und Expertise im Café Connect präsentieren.

www.efm-berlinale.de

Ansprechpartner*innen für die deutsche und internationale Presse:
Dr. Kathrin Steinbrenner, Steinbrenner Müller Kommunikation
T: +49 30 4737 2191, E-Mail: mail@steinbrennermueller.de

European Film Market (EFM)

“This year’s edition of the European Film Market promises to be a busy one – not only because the stands for exhibitors are sold out. This being the first market after the conclusion of the SAG-AFTRA strike, we are receiving positive, promising feedback from world sales agents and other market participants who have resumed their projects and will be presenting them at the EFM. The distribution year will begin again in full force at the EFM: It all starts here!”

Dennis Ruh, Director *EFM*

The *European Film Market (EFM)* of the 74th Berlin International Film Festival will open its doors for seven market days from February 15 to 21, 2024. The stands at the two exhibition venues Gropius Bau and Marriott Hotel are now fully booked. Once again, the *EFM* is expecting more than 11,500 market participants, exhibitors, rights holders, producers, buyers and investors to attend in Berlin. As one of the world’s key markets for high-quality audiovisual content, the *European Film Market* is a trading platform as well as a source of inspiration for ongoing trends and innovations. It is also one of the industry’s most pivotal networking platforms and acts as a barometer for the coming film and business year.

Centralising the *EFM* around Potsdamer Platz made the infrastructure of the market even more efficient last year. At the upcoming edition, the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation - close to the Gropius Bau – will be used as a venue for meetings and events, and the CinemaxX will be the central place to attend market screenings. Visitors can look forward to a new venue inside Gropius Park, the Gropius Dome, which provides space for events such as networking get-togethers, parties for up to 300 people and food offers at lunchtime.

EFM Industry Sessions: February 16-20

International guests discuss highly topical global industry issues, developments and forward-looking strategies at the *EFM* Industry Sessions at the Documentation Centre for Displacement, Expulsion, Reconciliation. Over a five-day period, keynotes, case studies, analyses and presentations will create important stimulus, challenge the industry to reflect, and invite lively discussion on urgent issues arising in the new film year. The *EFM* Industry Sessions cover a wide range of current industry topics - from the transformative impact of artificial intelligence to the importance of mindfulness and mental health in the film industry. The conference programme will be accompanied by a series of think tanks, workshops and podcast episodes on “Industry Insights - The *EFM* Podcast”. In planned meetings in the series “Meet the Festivals” and “Consult the Experts”, market participants can pose questions to selected industry guests, and network towards specific targets.

New Offers

In addition, the *EFM* hosts partner events such as Winston Baker’s Entertainment Finance Forum, focusing on exploring the current state and future growth of film financing and funding opportunities on a global scale. The first edition of AfroBerlin, organised by Yanibes, is a platform for participants to discuss issues with key players in the African film industry and so gather valuable information about the market potential of content by African and Afro-diasporic filmmakers.

Italy: “Country in Focus”

Italy is the “Country in Focus” at this year’s edition of the *EFM*. Its strong presence on the market means that the country has long been a fixture in Berlin. The programme will shed light on the Italian film industry from different perspectives and grant an opportunity for networking with producers, distributors, investors and experts.

Berlinale Series Market

The Berlinale Series Market is the *EFM's* main industry platform for serial content from around the world. The conference programme, national and international showcases and market screenings of the tenth anniversary edition from February 19 to 21, 2024 will take place at CinemaxX. 15 series with outstanding market potential will again be highlighted under the label Berlinale Series Market Selects. Buyers, creatives, industry experts and sales agents can access the three-day programme of the Berlinale Series Market in the immediate vicinity of the *European Film Market (EFM)*, which traditionally takes place in the Gropius Bau: Here, sales companies are presented at stands and industry tables.

Offers for Producers

The online platform "Producers & Project Pages", which was successfully launched last year, offers producers the opportunity to create an individual profile, where they can present their projects at every stage of development. The platform serves as a networking hub for market participants. All projects registered there are accessible to distributors, buyers, investors, and potential co-production partners. Producers are also granted an opportunity to arrange meetings at the "Producers & Projects Hub" in the Gropius Bau, or to seek advice from ACE producers.

Ukraine, Iran and Belarus at the *EFM*

This year, the *EFM* is again organising special events to draw attention to the situation of filmmakers in certain countries:

- Ukraine will be represented with a stand at the *EFM*. The *EFM* will be collaborating once again with Ukrainian film institutions such as the Ukrainian State Film Agency (UFSA), the Ukrainian Institute and the Filmmakers Union of Ukraine. A panel event will be held to discuss the current situation in the Ukrainian film industry.
- The *EFM* has been supporting exiled Belarusian filmmakers since 2022: In February 2023, the Belarusian Independent Film Academy was launched at the *EFM*, and it will have its own stand at the *European Film Market 2024*.
- The Iranian Independent Filmmakers Association (IIFMA) will represent independent Iranian filmmakers at its own stand in the Gropius Bau.
- In search of co-production and co-financing partners, independent filmmakers from Ukraine and Iran will also be presenting their projects in two country-specific "Producer Presentations" in the Producers & Projects Hub.

Queer Wednesday: February 21

Queer Wednesday, on the last day of the market, is dedicated to the distribution and programming of LGBTQIA2S+ content, in the shape of the "TEDDY Talk: Queer Creations", the queer pitch programme "Hybrid Those Speedy Film Pitches" and a Queer Industry Reception.

EFM Docs & Archive Market: February 16-20

Once again, this year the programme for documentary filmmakers will take place as part of the *EFM* Industry Sessions at Café Connect in the Documentation Centre Displacement, Expulsion, Reconciliation. The selected talk formats will focus on current developments on the documentary scene. Additional lectures and roundtables will take place in conjunction with the DAE (Documentary Association of Europe). The DAE will also be providing walk-in consultations. The *EFM* will host the Archive Market for the fifth time on February 20: Here, the world's most important film archives will present their collections and share expertise at Café Connect.

www.efm-berlinale.de

Contact for German and international press:

Dr. Kathrin Steinbrenner / Kristian Müller, Steinbrenner Müller Kommunikation

T: +49 30 4737-2191 / 2192, E-Mail: mail@steinbrennermueller.de

Berlinale Co-Production Market

„In den ausgewählten Projekten findet sich geballt und auf neuer Ebene gedacht wieder, was Menschen aktuell beschäftigt: Heimat und Migration, Elternschaft und Bindungsängste, politische und soziale Auseinandersetzungen, Klimawandel, Feminismus, Dekolonialisierung, Identität. Neben Arthouse-Dramen und Thriller-Stoffen gibt es in der Auswahl dabei auch viel Wärme und Humor zu entdecken. Es wird sich wirklich lohnen, diese Stoffe auf die Leinwand zu bringen.“

Martina Bleis, Leiterin des *Berlinale Co-Production-Market*

“Powerfully, and on a new level, the selected projects echo the issues that currently occupy people’s minds: home and migration, parenthood and the fear of commitment, political and social conflicts, climate change, feminism, decolonialisation, identity. In addition to arthouse dramas and thrillers, the selection includes plenty of warmth and humour. It will be extremely rewarding to see this material brought to the big screen.”

Martina Bleis, head of the *Berlinale Co-Production Market*

Für den 21. *Berlinale Co-Production Market* (17. bis 21. Februar) sind 34 Spielfilmprojekte aus 27 Ländern ausgewählt worden. Ihre Produzent*innen suchen Partner*innen, um die Projekte als internationale Koproduktionen realisieren zu können. Regisseur*innen, deren neue Arbeiten neugierig machen dürften, sind unter anderem Sally Potter, Kateryna Gornostai (Gläserner Bär 2021 für *Stop-Zemlia*), Andrea Pallaoro und das chinesisch-japanische Regieduo Huang Ji und Ryuji Otsuka, sowie zwei Preisträger*innen bei der Berlinale 2023: Mira Fornay (Großer Preis der Jury, *Generation Kplus*) und Babatunde Apalowo (Teddy Award für den besten queeren Spielfilm).

Zehn außergewöhnliche Serienprojekte aus aller Welt werden bei Co-Pro Series mit einem Pitch präsentiert und ihre Produzent*innen treffen anschließend ebenfalls interessierte potentielle internationale Finanzierungspartner*innen. Mit dabei sind hier u.a. Regisseur*innen wie Katrin Gebbe, Daniel Burman, Carlota Pereda, Elina Psykou und Aida Begić.

Bei Books at Berlinale in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse stellen Verleger*innen und Literaturagent*innen interessierten Produzent*innen zehn internationale, besonders für Filmadaptionen geeignete Bücher vor. Neun von zehn Büchern stammen diesmal von Autorinnen.

Neben etwa 1.500 geplanten Einzelmeetings komplettiert ein Rahmenprogramm mit aktuellen Talks und Networking-Veranstaltungen das Angebot für die teilnehmenden 600 internationalen Produzent*innen, Weltvertriebe, Förderer, Sendervertreter*innen und Finanziere.

Aus den früheren Projekten sind mittlerweile über 360 Spielfilme und 22 Serien entstanden. Fünf Filme laufen in der Berlinale 2024: *My Favourite Cake* von Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeeha im *Wettbewerb*, *Arcadia* von Yorgos Zois in *Encounters*, *My Summer with Irène* von Carlo Sironi und *Comme le Feu* von Philippe Lesage in *Generation* und *Oasis of Now* von Chia Chee Sum im *Forum*.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist eine Berlinale Pro* Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin und wird gefördert durch die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und das Creative Europe – MEDIA Programm der Europäischen Union sowie durch die FFA - Filmförderungsanstalt. Kooperationspartner und Hauptveranstaltungsort ist das Abgeordnetenhaus von Berlin.

Die Teilnahme am Gesamtprogramm des *Berlinale Co-Production Market* ist bereits ausgebucht. Für Books at Berlinale können sich interessierte Produzent*innen noch bis 9. Februar unter books@berlinale.de anmelden.

34 film projects from 27 countries have been selected for the 21st Berlinale Co-Production Market (February 17-21). Their producers will be looking for partners to help co-finance and realise their projects as international co-productions. Among the multiple award-winning directors whose new works are sure to spark interest are Sally Potter, Kateryna Gornostai (Crystal Bear for Stop-Zemlia in 2021), Andrea Pallaoro and the Chinese-Japanese directing duo Huang Ji and Ryuji Otsuka as well as two award winners of the Berlinale 2023: Mira Fornay (The Grand Prix of the Generation Kplus International Jury) and Babatunde Apalowo (TEDDY AWARD for the best queer film).

Ten exceptional series projects from all over the world will be presented with a pitch at Co-Pro Series and their producers will then also meet interested potential international financing partners. Among others, directors such as Katrin Gebbe, Daniel Burman, Carlota Pereda, Elina Psykou and Aida Begić will participate.

At Books at Berlinale in cooperation with the Frankfurter Buchmesse, publishers and literary agents will present ten international books that are particularly suitable for film adaptations to interested producers. This time, nine out of ten books are by female authors.

In addition to around 1,500 planned individual meetings, a supporting programme with topical talks and networking events completes the offer for the 600 participating international producers, sales agents, funding institutions, broadcasters and financiers.

Over 360 feature films and 22 series have been produced from the earlier projects. Five films are screening at the Berlinale 2024: *My Favourite Cake* by Maryam Moghaddam and Behtash Sanaeeha in the Competition, *Arcadia* by Yorgos Zois in Encounters, *My Summer with Irène* by Carlo Sironi and *Comme le Feu* by Philippe Lesage in Generation and *Oasis of Now* by Chia Chee Sum in Forum.

The Berlinale Co-Production Market is a Berlinale Pro* initiative of the Berlin International Film Festival and is supported by MDM - Mitteldeutsche Medienförderung and the Creative Europe - MEDIA Programme of the European Union as well as the FFA - German Federal Film Board.

Participation in the entire Berlinale Co-Production Market programme is already fully booked. Interested producers can still register for Books at Berlinale until February 9 at books@berlinale.de.

Official Selection of Projects, Berlinale Co-Production Market 2024

(in alphabetical order of the presenting production companies)

- ***The Side Effects of Trusting Life*** (director: Ahmad Ghossein), About Productions, Lebanon
- ***A Woman Builds*** (directors: Huang Ji & Ryuji Otsuka), Akanga Film Asia, Singapore & YGP-Film, Japan & Island X Pictures, Taiwan
- ***Next Apparition*** (director: Julieta Amalric), Cimarrón Cine, Argentina / Uruguay
- ***My Hands*** (director: Eoin Heaney), Feline Films Limited, Ireland
- ***Screaming Girl*** (director: Antonio Lukich), ForeFilms, Ukraine
- ***To the Wedding*** (director: Andrea Pallaoro), Good Question Media, Canada
- ***Idda's Breath*** (director: Irene Dionisio), Kino Produzioni, Italy
- ***Divorce During the War*** (director: Andrius Blaževičius), M-Films, Lithuania
- ***Last Trip*** (director: Ziad Kalthoum), Mayana Films, Germany
- ***Antonivka*** (director: Kateryna Gornostai), Moon Man, Ukraine & Just a Moment, Lithuania
- ***Marriage by Abduction*** (director: Sophia Mocerrea), NiKo Film, Germany
- ***Ich bin Marika*** (director: Hajni Kis), Proton Cinema, Hungary
- ***To Die on Your Feet*** (director: María Paz González), Quijote Films, Chile
- ***Remains of Life*** (director: Sevda Shishmanova), Red Carpet, Bulgaria
- ***Folk Play*** (director: Mirjana Karanović), This and That Productions, Serbia
- ***Fragments of This Beauty*** (director: Burak Çevik), Vayka Film, Turkey & Fol Films, Turkey
- ***Burnings*** (director: Jerry Carlsson), Verket Produktion, Sweden
- ***The Girl with the Leica*** (director: Alina Marazzi), Vivo Film, Italy

Berlinale Directors Projects

- ***Alma*** (director: Sally Potter), Adventure Pictures, United Kingdom & Sixteen Films, United Kingdom
- ***Twist the Rabbit*** (director: Mira Fornay), Cineart, Czech Republic & Mirafox, Slovak Republic
- ***Londoner*** (director: Babatunde Apalowo), Polymath Pictures, Nigeria, Cato Street Productions, United Kingdom & Sixteen Films, United Kingdom

World Cinema Market Project

- ***Zone | Myths*** (director: Daria Yurkevich), Doppelplusultra Filmproduktion, Germany

Rotterdam-Berlinale Express

- ***The Diplomats*** (director: Andreas Fontana), Alina film, Switzerland
- ***Hold Time for Me*** (director: Fradique), Seera Films, Germany

Talent Project Market Projects and Selected Producer Talents

(in alphabetical order of production companies)

- ***Eau de Colony*** (director: Veronica Spedicati), Alcor (producer: Giorgio Gucci), Italy
- ***So the Lovers Could Come Out Again*** (director: George Peter Barbari), Btrswt Pictures (producer: Christelle Younes), Lebanon
- ***Silence Sometimes*** (director: Álvaro Robles), Cartuna (producer: Mireia Vilanova), USA & Spain
- ***Bad Gays*** (director: Loïc Hobi), Cloud Fog Haze Pictures (producer: Michael Graf), Switzerland
- ***Pogana*** (director: David Kapac), Eclectica (producer: Rea Rajčić), Croatia
- ***The Numbered Days*** (director: Agustina San Martín), Mil Monos (producer: Maximiliano Monzon), Argentina & Spain
- ***Uptight Ass*** (director: Matija Gluščević), Naked (producer: Čarna Vučinić), Serbia
- ***Astana Internet Stars*** (director: Assel Aushakimova), Risk Pictures (producer: Assel Aushakimova), Kazakhstan
- ***More than a Hug*** (director: Christian Zetterberg), Snowcloud (producer: Liselotte Persson), Sweden
- ***Little Lying Wild*** (director: Samantha Aldana), Valerie Steinberg Productions (producer: Valerie Steinberg), USA & Belize

Company Matching Programme

- Hobab, Sweden
- Momo Film Co, Singapore
- Paradise City, United Kingdom & France
- Special Touch Studios, France
- Ukbar Filmes, Portugal

Projects selected for Co-Pro Series 2024

(in alphabetical order of production companies)

- ***The Coroner's Assistant*** (creator/writer/director: Elina Psykou), Blonde, Greece
- ***The Palm Line*** (creators: Thomas Ritter (head-writer), Maria Rosselini, Mattia Lento; director: Fulvio Bernasconi), hugofilm features, Switzerland
- ***The Werewolf & Renée*** (creator/writer/director: Katrin Gebbe), Junafilm, Germany
- ***Wolves*** (writer/director: Sina Ataeian Dena), Ma.ja.de, Germany & Europe Media Nest, Czechia/Iran
- ***Death to Love*** (creator/writer/director: Carlota Pereda), Morena Films & Buendía Estudios, Spain
- ***Witness 36*** (writers: Natacha Caravia, Juan Matías Carballo, Daniel Burman, Andrés Pascaner; director: Daniel Burman), Oficina Burman, Argentina
- ***The Man with the Crooked Arm*** (creator/head-writer/director: Perivi John Katjavivi), Old Location Films, Namibia
- ***Mirrors*** (creators: Amra Bakšić Čamo, Aida Begić; director: Aida Begić), SCCA/pro.ba, Bosnia and Herzegovina
- ***Executioners*** (creators/writers: Rodrigo Martín Antoranz, Pedro García Ríos; director: tba), Vertice 360, Spain
- ***S.O.L.*** (creator: Ruth McCance; director: tba), Warp Films, United Kingdom & Rainy Days, Sweden

The following books have been selected for Books at Berlinale 2024

(English title / original title; in alphabetical order of the presenting companies)

- **“The Secret of Nox: Light, Shadow - Bat Rats! (vol. 1)” / “Das Geheimnis von Nox: Licht, Schatten – Flederratten! (Vol. 1)”** (author: Claudia Scharf, Germany), Carlsen Verlag, Germany
- **“Me: In-Between” / “Dazwischen: Ich”** (author: Julya Rabinowich, Germany), Carl Hanser Verlag, Germany
- **“White Clouds” / “Weiße Wolken”** (author: Yandé Seck, Germany), Copywrite Literatur- und Filmagentur, Germany
- **“Cesare’s Story. Choosing Happiness with Your Eyes Closed” / “La storia di Cesare. Scegliere a occhi chiusi la felicità”** (author: Valentina Mastroianni, Italy), DeAgostini Libri, Italy
- **“Dissident Club”** (authors: Taha Siddiqui and Hubert Maury, illustrator: Hubert Maury, Pakistan/France), Editions Glénat, France
- **“History’s Angel”** (author: Anjum Hasan, India), Jacaranda Literary Agency, Singapore
- **“Everything for Jo” / “Die Entflammten”** (author: Simone Meier, Switzerland), Kein & Aber, Switzerland
- **“A Poisoner’s Tale”** (author: Cathryn Kemp, United Kingdom), Penguin Random House UK, United Kingdom
- **“The Áróra Investigation Series: Cold as Hell” / “Helköld sól”** (author: Lilja Sigurðardóttir, Iceland), Reykjavík Literary Agency, Iceland
- **“Xerox / Hard Copy” / “Xerox”** (author: Fien Veldman, the Netherlands), Sebes & Bisseling Literary Agency, the Netherlands

Zusätzliche Veranstaltungen / Additional Events

Berlinale Meets Fußball - Filmprojekt zur UEFA EURO 2024

Die Berlinale nimmt mit Berlinale Meets Fußball am Kulturprogramm zur Fußball-Europameisterschaft 2024 teil. Fußball ist ein Gemeinschaftsspiel, das Teamfähigkeit stärkt sowie Austausch, Verständigung und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern kann. Fußball und Kino sind daher ein guter Match – Filme entstehen kollektiv und auch das Kino ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, wo Empathie und Verständnis geweckt werden. Berlinale Meets Fußball ist ein Projekt von und mit jungen Menschen. Junge Fußballer*innen aus ganz Deutschland sind die Protagonist*innen für dokumentarische Kurzfilme, die von Studierenden der HFF München unter der künstlerischen Leitung von Benedetta Films umgesetzt wurden. Der daraus entstandene Kompilationsfilm ***Elf Mal Morgen: Berlinale Meets Fußball*** wird beim Festival uraufgeführt.

Filmprojekt Berlinale Meets Fußball

Die Berlinale möchte mit dem Filmprojekt dazu beitragen, die kreative Expressivität junger fußballbegeisterter Menschen zu fördern, indem sie an einem kreativen Prozess teilhaben. Darüber hinaus sollen die Filme Diversität, Nachhaltigkeit und Inklusion als wichtige Aspekte der Identität des Fußballs vermitteln.

UEFA EURO 2024-Turnierdirektor Philipp Lahm und UEFA EURO 2024-Botschafterin und DFB-Vizepräsidentin Celia Šašić sind Schirmherr und Schirmfrau von Berlinale Meets Fußball:

„Das Projekt Berlinale Meets Fußball steht für Teilhabe und Zusammenhalt im besten Sinne. Studierende der Filmhochschule München treffen junge Menschen und erstellen mit ihnen zusammen auf kreative und professionelle Art und Weise beeindruckende Kurzfilme über Vereine, in denen Kinder und Jugendliche Fußball spielen und in denen viele Ehrenamtliche durch ihr leidenschaftliches Engagement das Vereinsleben und das daraus resultierende Miteinander überhaupt erst ermöglichen. Diese Initiative und dieses Vorgehen zeigen, was möglich ist, wenn wir Menschen uns gegenseitig unterstützen. Berlinale Meets Fußball steht zudem für Vielfalt und Nachhaltigkeit, für Inklusion und Integration. Dieses Projekt ist somit ein Vorbild für die Gesellschaft und es verkörpert die Werte und Ziele der UEFA EURO 2024 in Deutschland“, sagt Philipp Lahm.

Und Celia Šašić ergänzt: „Im Sport und in der Kunst können sich Menschen verwirklichen, sie können ihre Interessen und ihre Kreativität ausleben und die Gemeinschaft spüren. Der Fußballplatz und das Kino sind zudem wichtige Begegnungsorte. Es sind interkulturelle Treffpunkte, die völlig unterschiedlichen Menschen aus völlig unterschiedlichen Schichten einen gemeinsamen Raum schenken und somit eine Verbindung schaffen. Es freut uns besonders, dass die Premiere der Kurzfilme bei der Berlinale stattfinden wird. Dadurch bekommen die Protagonist*innen, die Filme und Berlinale Meets Fußball die Aufmerksamkeit, die sie verdient haben. Es wird eine klare Botschaft gesendet: Zusammenhalt macht uns stärker!“

Die Berlinale hat mit der Philipp Lahm-Stiftung und Benedetta Films elf Vereine mit möglichst diversem Hintergrund für Berlinale Meets Fußball ausgewählt. Die Vereine sind über ganz Deutschland verteilt, sie spielen in verschiedenen Altersklassen und mit sehr unterschiedlichen Perspektiven:

Türkiyemspor Berlin 1978 e.V. – Frauen B-Jugend
FC Internationale Berlin 1980 e.V. – Frauen D-Jugend
ISC Al Hilal Bonn – Frauen C-Jugend
SG Crostwitz 1981 e.V. – Männer B-Jugend
Athletic Sonnenberg e.V. – Männer A-/B-Jugend
KS Polonia Hamburg e.V. 1988 – Männer D-Jugend
SV 67 Weinberg e.V. – Frauen B-Jugend
FC Ingolstadt 04 – Inklusionsmannschaft (Blindenfußball)
FC Español München e.V. – Inklusionsmannschaft
TSV Maccabi München e.V. – Männer B-Jugend
FFC Wacker München 99 e.V. – Frauen B-Jugend

Die Produktion der Kurzfilme erfolgte im Rahmen eines Seminars an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München. Elf Teams mit jeweils zwei Studierenden der HFF (Regie und Kamera) haben zu den Vereinen recherchiert, um jeweils einen Kurzfilm zu drehen.

Die Kurzfilme werden als Kompilationsfilm im Rahmen des *Berlinale Special* am 21. Februar 2024 im Haus der Berliner Festspiele (HBFS) Weltpremiere feiern. Die beteiligten Jugendlichen sind zur Berlinale eingeladen, um an der Filmpremiere und den Workshops teilzunehmen. Für jeden Kurzfilm wurden fußballbegeisterte Persönlichkeiten aus der Filmbranche als Pat*innen gewonnen. Die bislang sieben bestätigten Pat*innen sind: Tayfur Aydin, Meltem Kaptan, Jasmin Tabatabai, Langston Uibel (tbc), Nina Kunzendorf, Clemens Schick und Max Hubacher.

Nach der Berlinale wird der Kompilationsfilm auf Reisen gehen und im jeweiligen Heimatort der beteiligten Vereine im Kino gezeigt werden.

Workshops zu Berlinale Meets Fußball

Während der Berlinale werden die Jugendlichen an zwei Workshops mit Expert*innen aus dem Bereich Fußball sowie aus dem Bereich Film zu den Themenkreisen Gemeinschaft, Diversität und Inklusion teilnehmen.

Panel: „Meet the Ref“

Veranstaltungsort: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Stresemannstraße 90, 10963, Berlin

Organisiert von 21.raum (Philipp Lahm Stiftung)

Um den Respekt im Fußball zu stärken und die Beziehung zwischen Zuschauer*innen, Spieler*innen und Schiedsrichter*innen zu verbessern, führt die Berlinale das Panel-Format „Meet the Ref“ im Rahmen von Berlinale Meets Fußball durch. Ziel dieses Panels ist, durch den direkten Dialog zwischen Schiedsrichter*innen, Expert*innen und Teilnehmer*innen mehr Verständnis und Empathie zu fördern. Die Koordination und Durchführung übernehmen Expert*innen des Beratungsnetzwerks 21.raum rund um Philipp Lahm.

Workshop: Filme machen

Veranstaltungsort: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Stresemannstraße 90, 10963, Berlin

Organisiert von VISION KINO – Workshopleiter*innen Sadek Asseily und Julia Hertäg

Jugendliche aus elf Fußballvereinen werden zu Filmemacher*innen und drehen mit ihren Mobiltelefonen Kurzfilme. Jeder Film integriert einen Fußball als verbindendes und spielerisches Element. Die Jugendlichen wählen ein Thema aus und entwickeln in kleinen Gruppen unter Anleitung der Workshopleiter*innen ihre Filmkonzepte. Die Filme mit einer Länge von ein bis drei Minuten werden anschließend im Veranstaltungssaal gemeinsam angesehen und diskutiert.

Mit Berlinale Meets Fußball nehmen die Internationalen Filmfestspiele Berlin an den Projekten der Stiftung Fußball & Kultur Euro2024 teil. Die Kurzfilmkompilation ist eine Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), unter künstlerischer Leitung von Benedetta Films und mit Unterstützung der Philipp Lahm-Stiftung.



STIFTUNG
FUSSBALL
& KULTUR
EURO2024

Heimspiel
für Europa

Additional Events

Berlinale Meets Fußball – Film Project for Euro2024

The Berlinale is taking part in the cultural programme for the 2024 European Football Championship with Berlinale Meets Fußball.

Football is a community game underlining team spirit and capable of promoting exchange, understanding and social cohesion. This makes football and cinema a good match – films are created collectively and cinemas are also places of encounter and exchange, places that help awaken empathy and understanding. Berlinale Meets Fußball is a project by and with young people. Young footballers from all over Germany are the protagonists of short documentary films made by students of the HFF Munich under the artistic direction of Benedetta Films. The resulting compilation ***Eleven Tomorrows: Berlinale Meets Football*** will premiere at the festival.

Film Project Berlinale Meets Fußball

With this film project, the Berlinale would like to promote young football enthusiasts' creative expression by involving them in a creative process. In addition, the short films should convey diversity, sustainability and inclusion as important aspects of football's identity.

UEFA EURO 2024 tournament director Philipp Lahm and UEFA EURO 2024 ambassador and DFB vice-president Celia Šašić will be the patrons of Berlinale Meets Fußball:

“The Berlinale Meets Fußball project stands for participation and togetherness in the ideal sense. Students from the University of Television and Film in Munich will meet young people and cooperate creatively and professionally to make some impressive short films about clubs where children and young people play football, in which a lot of volunteers make club life and the resulting social cohesion possible with their deep commitment. This initiative and project show what is conceivable when people support one another. Berlinale Meets Fußball also stands for diversity and sustainability, inclusion and integration. As a project, therefore, it offers a role model for society and embodies the values and goals of UEFA EURO 2024 in Germany,” comments Philipp Lahm.

And Celia Šašić adds: “People often find self-realisation in sport and art, living out their interests, and creativity and developing a real sense of community. The football pitch and the cinema are important meeting places: intercultural meeting places that offer a shared space to completely different people from totally different backgrounds and so create connections. We are delighted that the premiere of the short films will take place at the Berlinale, as this will give the protagonists, the films, and Berlinale Meets Fußball the attention they deserve. A clear message will be sent: Togetherness makes us stronger!”

Together with the Philipp Lahm-Stiftung and Benedetta Films, the Berlinale has selected eleven clubs with very diverse backgrounds for Berlinale Meets Fußball. The clubs are located all over Germany, play in different age groups, and with very different perspectives:

Türkiyemspor Berlin 1978 e.V. – Females under 17s
FC Internationale Berlin 1980 e.V. – Females under 13s
ISC Al Hilal Bonn – Females under 15s
SG Crostwitz 1981 e.V. – Males under 17s
Athletic Sonnenberg e.V. – Males under 19s/under 17s
KS Polonia Hamburg e.V. 1988 – Males under 13s
SV 67 Weinberg e.V. – Females under 17s
FC Ingolstadt 04 – Inclusion team (football for the blind)
FC Español München e.V. – Inclusion team
TSV Maccabi München e.V. – Males under 17s
FFC Wacker München 99 e.V. – Females under 17s

The short films were produced as part of a seminar at the University of Television and Film (HFF) in Munich. Eleven teams, each consisting of two HFF students (directing and cinematography), researched the associations in order to make a short film.

The shorts will celebrate their world premiere as a compilation film as part of the *Berlinale Special* at the Haus der Berliner Festspiele (HBFS) on February 21, 2024. The young people involved are invited to the Berlinale to attend the film premiere and take part in workshops. Football enthusiasts from the film industry are recruited as mentors for each short film. The confirmed seven mentors so far are: Tayfur Aydin, Meltem Kaptan, Jasmin Tabatabai, Langston Uibel (tbc), Nina Kunzendorf, Clemens Schick and Max Hubacher.

After the Berlinale, the compilation film will go on tour and be shown in cinemas in the respective home towns of the participating clubs.

Workshops for Berlinale Meets Fußball

During the Berlinale, the young people will take part in two workshops along with experts from the fields of football and film, examining issues of community, diversity and inclusion.

Panel: "Meet the Ref"

Venue: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Stresemannstraße 90, 10963, Berlin
Organised by 21.raum (Philipp Lahm Foundation)

In order to strengthen respect in football and improve the relationship between spectators, players and referees, the Berlinale is organising the panel format "Meet the Ref" as part of Berlinale Meets Football. The aim of this panel is to promote greater understanding and empathy through direct dialogue between referees, experts and participants. It will be coordinated and organised by experts from Philipp Lahm's advisory network 21.raum.

Workshop: Making films

Venue: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Stresemannstraße 90, 10963, Berlin
Organised by VISION KINO - workshop leaders Sadek Asseily and Julia Hertäg

Young people from eleven football clubs transform themselves into filmmakers and shoot short films with their mobile phones. Each film integrates a football, which creates a unifying and playful element. The young people will choose a topic and develop their film concepts in small groups under the guidance of the workshop leaders. The films, with a length of one to three minutes, will be then viewed and discussed together in the workshop location.

The Berlin International Film Festival is taking part in the projects of the Stiftung Fußball & Kultur Euro2024 with Berlinale Meets Fußball. The short film compilation is a Berlinale cooperation with the University of Television and Film Munich (HFF), under the artistic direction of Benedetta Films and with support from the Philipp Lahm-Stiftung.



STIFTUNG
FUSSBALL
& KULTUR
EURO2024

Heimspiel
für Europa

Tiny House-Projekt

Die Berlinale plant, ein mobiles Tiny House als Treffpunkt für einen offenen Dialog über den Krieg in Gaza anzubieten. Das Tiny House ist – wie der Name schon sagt – keine Agora, sondern soll individuellen persönlichen Austausch ermöglichen. Das Projekt wird gemeinsam mit Shai Hoffmann und Jouanna Hassoun konzipiert.

Nähere Informationen werden ab 6. Februar auf www.berlinale.de zu finden sein.

Das Tiny House wird von Samstag, 17. Februar bis einschließlich Montag, 19. Februar von 10:00 bis 18:00 Uhr am Potsdamer Platz sein.

Panel: „Filmmaking in Times of Conflict – Future Perspectives“ (Arbeitstitel)

Am Montag, den 19. Februar ist am Vormittag im HAU eine Podiumsdiskussion von 11:00 bis 12:30 Uhr geplant.

Ziel des Panels ist, eine Dialogbühne für junge Filmschaffende mit verschiedenen Hintergründen zu schaffen.

Welche Perspektive(n) nehmen Filmemacher*innen bei der Darstellung von Konflikten ein? Mit welchen emotionalen, aber auch strukturellen Fragen sehen sie sich und ihre künstlerische Arbeit konfrontiert?

Das finale Konzept und die Panelteilnehmer*innen werden ab 6. Februar auf www.berlinale.de zu finden sein.

Tiny House Project

The Berlinale is planning to offer a mobile Tiny House as a meeting place for an open dialogue about the war in Gaza. As the name suggests, the Tiny House is not an agora, but is intended to facilitate individual personal dialogue. The project is being conceived together with Shai Hoffmann and Jouanna Hassoun.

More information will be available at www.berlinale.de from February 6.

The Tiny House will be at Potsdamer Platz from Saturday, February 17. to Monday, February 19. from 10:00 to 18:00 h.

Panel: “Filmmaking in Times of Conflict - Future Perspectives” (working title)

On Monday, February 19, a panel discussion will take place in the morning at HAU from 11:00 to 12:30h.

The aim of the panel is to create a dialogue platform for young filmmakers from different backgrounds.

What perspective(s) do filmmakers adopt when depicting conflicts? What are the emotional as well as the structural questions that they see themselves and their artistic work confronted with?

The final concept and the panel participants will be available at www.berlinale.de from February 6.

Nachhaltig handeln / Acting Sustainably

Die Berlinale setzt auf nachhaltiges Handeln, ob im Programm, bei der Organisation oder den Branchenaktivitäten, die das Festival in Berlinale Pro* bündelt. Mit einem wachen Blick auf die globalen Krisen heißt das: Die Berlinale erkennt ihre Verantwortung und nutzt ihre Kommunikationskanäle, um Bewusstsein zu schaffen und Veränderungen anzuregen. Deshalb verankert das Festival soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit in allen Arbeitsbereichen. Das Fundament bilden weiterhin die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDGs) der Vereinten Nationen.

Offen für Neues

Teilhabe, Offenheit und Diskursfreude gehören zu den herausstechenden Merkmalen des Festivals. Als Teil einer global vernetzten und ebenso agierenden Filmgemeinschaft engagiert sich die Berlinale für Vielfalt, Respekt und Geschlechtergerechtigkeit, für den Abbau von Barrieren und für Inklusion.

So setzen wir soziale Nachhaltigkeit im Rahmen des Festivals um:

- Mit der Vielfalt des Festivalprogramms: Ob mit Genres oder Themen von Kunst über Politik bis Glamour wird die Debatte über vermeintliche Normalität gefördert
- Mit der Sektion *Panorama* und dem unabhängigen TEDDY AWARD, die weltweit als Leuchttürme für queeres Filmschaffen gelten
- Durch die kontinuierliche Erweiterung des Filmangebots mit Services wie Audiodeskription und/oder Gebärdensprache für Menschen mit Behinderungen
- Mit dem Berlinale-Verhaltenskodex Antidiskriminierung, der auf der Basis des Grundgesetzes (GG) und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) die Regeln des sozialen Miteinanders für alle Bereiche definiert
- Mit einem Awareness-Team aus ausgebildeten Antidiskriminierungsberater*innen, das während der Berlinale zur Verfügung steht, um Meldungen von Verletzungen des Verhaltenskodex entgegenzunehmen und von Diskriminierung Betroffene zu beraten
- Mit der Social-Media-Netiquette für eine sachbezogene und respektvolle digitale Kommunikation

So setzen wir soziale Nachhaltigkeit in den Berlinale Pro*-Angeboten um:

- Mit einer 2018 beim *European Film Market (EFM)* gestarteten Diversity & Inclusion-Initiative
- Der *World Cinema Fund (WCF)* setzt sich seit 20 Jahren für das Kino in filminfrastrukturell schwachen Regionen ein, um eine Demokratisierung der weltweiten Filmproduktion zu fördern.
- Die *Berlinale Talents* engagieren sich seit über 20 Jahren für Diversität, globale Vernetzung und respektvollen Teamspirit
- Der *Berlinale Co-Production Market* wertet bei der Auswahl ökologische und ressourcenschonende Produktionsstrategien als wichtiges Element für das Gelingen von Koproduktionen und Finanzierungen

Kultur ist Bildung

Kulturelle Bildung ist der rote Faden in den Aktivitäten der Berlinale, die Menschen allen Alters dazu einlädt, die Gegensätze und die Schönheit der Welt in einem künstlerischen und zwischenmenschlichen Dialog und mit respektvoller Neugier immer wieder neu zu entdecken. Ob in der Sektion *Generation* oder der Talentförderinitiative *Berlinale Talents*: Kulturelle Bildung lebt von mutigen Ideen, elektrisierenden Persönlichkeiten, Austausch – und berausenden Kino-Momenten. Menschen, die die Welt kreativ und nachhaltig umgestalten wollen, brauchen unsere ganze Aufmerksamkeit – und vielfältige Kulturangebote zur nachhaltigen Entwicklung in Kreativberufen.

- Die Sektion *Generation*
 - setzt sich in der Programmauswahl mit unterschiedlichsten Lebenswelten und Perspektiven von jungen Menschen in aller Welt auseinander und öffnet das Festival auf diese Weise für Kinder und Jugendliche
 - ermöglicht in Filmgesprächen einen direkten und sehr lebendigen kulturellen Austausch zwischen Menschen aller Altersgruppen, ob mit den Künstler*innen, Festivalmacher*innen oder dem Publikum
 - fördert kulturelle Teilhabe durch deutsche Live-Einsprache für die Jüngsten, deutsche Untertitel, Filmfragebögen sowie die Kinder- und Jugendjury, die über die Vergabe der Gläsernen Bären entscheidet
 - aktiviert Akteur*innen kultureller Bildung über Partnerschaften, ob beim Berlinale-Schulprojekt mit Lehrkräften und Filmpädagog*innen (VISION KINO) oder in den Programmkinos (AG Kino Gilde e. V.)
- *Berlinale Talents*
 - vernetzt jährlich mehr als 200 Filmemacher*innen aus aller Welt
 - ist mit fast 10.000 Alumni in über 130 Ländern eine der weltweit größten Film-Communitys
 - sorgt in Workshops und öffentlichen Talks für einen kulturellen Dialog zwischen prominenten Kreativen, aufstrebenden Talenten und dem Publikum
 - vergibt mit Unterstützung von Mastercard Stipendien an innovative Nachhaltigkeitsprojekte aus der *Berlinale Talents*-Alumni-Community

Vom roten zum grünen Teppich

Die Berlinale hat sich – unterstützt von vielen offiziellen Partnern – vor mehr als 18 Jahren aufgemacht, ihren Gästen und Zuschauer*innen ein umweltschonendes Festivalerlebnis zu ermöglichen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg, indem Sie mit der Bahn anreisen, Abfall vermeiden oder unseren ersten komplett recycelbaren „grünen“ Roten Teppich betreten.

- Unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit zeigt sich im Festivalgeschehen hier:
 - Seit 2012: spezielles Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn ermöglicht eine klimafreundliche Anreise
 - 2014: Umstellung der Fahrdienste auf E-Autos
 - 2014: Umstellung auf ausschließlich fair produzierte Softdrinks von Lemonaid und ChariTea
 - 2016: Merchandise-Artikel aus recyceltem Material und vorwiegend in Europa produziert
 - 2017: Umstellung auf komplett vegetarisches Catering beim Eröffnungsempfang und beim Abschluss-Dinner
 - Seit 2017: Erstellung einer CO₂-Bilanz der Sonderreihe *Berlinale Goes Kiez* zur Identifizierung von Möglichkeiten weiterer klimafreundlicher Maßnahmen
 - Seit 2018: Verzicht auf Einwegbecher zur Abfallreduzierung

- Seit 2019: Ausrollen und Wiederverwerten von „grünen“ Roten Teppichen aus recyceltem Kunststoff am Berlinale Palast und weiteren ausgewählten Berlinale-Spielstätten
- 2020: Umstellung auf vegetarisches Catering
- 2020: Umrüstung der Festivalbeleuchtung des Berlinale Palasts auf LED-Lampen
- 2023: Berlinale VIP-Shuttle dank Uber mit nachhaltiger Wasserstofftechnologie
- 2024: Einsatz des ersten zirkulären Roten Teppichs von Object Carpet, bestehend aus nur zwei Materialien
- Bei unserem Angebot für Branche und Presse:
 - 2010: Abschaffung der Pressefächer zur Papiereinsparung, Umstellung auf digitale Angebote
 - Seit 2016: sukzessive Einsparung von Printprodukten zugunsten einer auf Recyclingpapier gedruckten Gesamtpublikation, die seit 2022 klimaneutral hergestellt wird
 - 2017: Wegfall von Einweggeschirr, Aufstellen von Wasserspendern
 - Seit 2020 stärkt der *EFM* mit dem kürzlich aktualisierten Sustainability-Manifesto Nachhaltigkeit und macht sie zugleich über Veranstaltungen und im *EFM*-Podcast sicht- und hörbar
- Und in unseren Büros:
 - 2010: Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks durch das Öko-Institut e.V. als Arbeitsgrundlage
 - Seit 2011: Umstellung auf Ökostrom
 - 2013: erste Klimabilanzierung durch das Öko-Institut e. V.; Ableitung von Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂
 - Seit 2013: EMAS-Umweltmanagement-Gütesiegel der Europäischen Union für den ganzjährigen Bürobetrieb
 - 2015: Start einer Klima-AG
 - 2020: Kompensation von CO₂-intensiven Reisen mit lokalen MoorFutures-Projekten
 - 2024: Neuauflage der Klimabilanzierung durch das Öko-Institut e.V. im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit dem Ziel, Maßnahmen hinsichtlich Klimaschutz und Ressourcenschonung zu untermauern

Weitere Informationen finden Sie ab 6. Februar auf www.berlinale.de.

Acting Sustainably

The Berlinale is focused on acting sustainably across the board, from its film programme to its organisation and the industry activities taking place under the Berlinale Pro* umbrella. Keeping a keen eye on global crises, the Berlinale acknowledges its responsibilities and employs its communication channels to create awareness and promote change. Hence, social, ecological and economic sustainability are embedded in all the festival's areas of operation. The Berlinale continues to build upon the principles of the 17 Sustainable Development Goals (SDGs) drawn up by the United Nations.

Open to New Ways of Thinking

The Berlinale is characterised by a sense of participation, openness and a joy in discourse. As part of a film community that acts and is connected on a global level, the festival is committed to diversity, respect, gender equality, the removal of barriers and inclusion.

Social sustainability within the context of the festival is implemented by

- the diversity of the Berlinale programme, extending from the genres and topics from art and politics to the celebration of glamour, we promote debate about what "normal" is and can be
- the *Panorama* section and the independent TEDDY AWARD, both of which are recognised around the world as beacons to queer filmmaking
- the continuous expansion of the range of films screened with services including audio description and/or sign language for people with disabilities
- the Berlinale Anti-Discrimination Code of Conduct which sets out the rules of social interaction for all areas of operation in accordance with Germany's Grundgesetz (Basic Law) and General Equal Treatment Act
- an Awareness Team of trained anti-discrimination advisers who are available during the Berlinale to record reports of violations of the Code of Conduct and to advise those affected by discrimination
- our Social Media Netiquette guide for on-topic and respectful digital communication

Social sustainability in Berlinale Pro* is implemented by

- the Diversity & Inclusion initiative launched by the *European Film Market (EFM)* in 2018
- the *World Cinema Fund (WCF)*, which has been campaigning for 20 years for cinema in regions with a weak film infrastructure to support the democratisation of global film production.
- *Berlinale Talents*, which has been promoting diversity, global networking and a respectful team spirit for over 20 years
- the *Berlinale Co-Production Market* which, in its project selection, highly rates ecological and resource-saving production strategies as an important element in the success of co-productions and financing

Culture Educates

Cultural education is the guiding principle for all the activities at the Berlinale, a festival which invites people of all ages to continuously discover anew the contrasts and beauty of the world in an artistic and interpersonal dialogue and with respectful curiosity.

Whether in the *Generation* section or the *Berlinale Talents* talent promotion initiative: cultural education thrives on bold ideas, inspiring personalities, exchange – and on exhilarating cinematic experiences. People who want to reshape the world creatively and sustainably require our full attention – and a wide range of cultural events for sustainable development in the creative professions.

- The *Generation* section
 - addresses the most diverse living environments and perspectives of young people from all over the world in its programme selection. In this way, it throws the doors of the festival open to children and young people
 - facilitates a direct and very lively cultural exchange between people of all ages in its film talks with the artists, festival organisers and the audience
 - promotes cultural participation with live German voiceovers for the youngest audiences, German subtitles, film questionnaires and the children's and youth juries which decide on the awarding of the Crystal Bears
 - mobilises people working in cultural education via partnerships including the Berlinale schools project with teachers and film educators (VISION KINO) and with arthouse cinemas (AG Kino Gilde e. V.)
- *Berlinale Talents*
 - connects more than 200 filmmakers from all over the world every year
 - with almost 10,000 alumni in over 130 countries, is one of the world's largest film communities
 - promotes cultural dialogue between high-profile creatives, up-and-coming talents and the audience in workshops and public talks
 - awards scholarships to innovative sustainability projects from the *Berlinale Talents* alumni community with the support of Mastercard

From the Red to the Green Carpet

Over 18 years ago, the Berlinale – supported by its many official partners – set out to offer its guests and audiences an environmentally friendly festival experience. You can join us on this journey by travelling to the festival by train, reducing waste and stepping onto our first completely recyclable “green” Red Carpet.

- The festival's commitment to ecological sustainability is reflected in the following timeline:
 - since 2012: a special event ticket from Deutsche Bahn to enable climate-friendly travel
 - 2014: the Berlinale's driving service converts to e-cars
 - 2014: a switch to the exclusive provision of fair-trade produced soft drinks from Lemonaid and ChariTea
 - 2016: all merchandise items made from recycled materials and predominantly produced in Europe
 - 2017: a switch to fully vegetarian catering for the opening reception and closing dinner
 - since 2017: monitoring of the CO₂ footprint of the *Berlinale Goes Kiez* special series to identify possibilities for further climate-friendly measures
 - since 2018: single-use cups no longer used in order to reduce waste
 - since 2019: the rolling out and recycling of “green” Red Carpets made from recycled plastic at the Berlinale Palast and other selected Berlinale venues
 - 2020: switch to vegetarian catering

- 2020: the festival lighting in the Berlinale Palast is converted to LED lights
- 2023: the Berlinale VIP shuttle service uses sustainable hydrogen technology thanks to Uber
- 2024: roll out of the first circular red carpet from Object Carpet, consisting of only two materials
- with our provisions for the industry and press:
 - 2010: to save paper, press kits are no longer produced in printed form and are only available in digital format
 - since 2016: successive reduction of print products in favour of a single overall publication printed on recycled paper which has been produced in a climate-neutral way since 2022
 - 2017: the use of disposable tableware is discontinued; water dispensers are installed
 - since 2020, the *EFM* has been supporting sustainability with its Sustainability Manifesto – now available in updated form – and is focused on raising awareness of this topic both visibly at events and audibly via the *EFM* podcast
- and in our offices:
 - 2010: the Öko-Institut e.V. measures our CO₂ footprint as a starting point
 - since 2011: conversion to green electricity
 - 2013: first climate assessment by the Öko-Institut e. V. followed by drawing up of measures to reduce CO₂
 - since 2013: EMAS environmental management seal of approval from the European Union awarded for our year-round office operations
 - 2015: initiation of a climate working group
 - 2020: CO₂ intensive trips offset with the local MoorFutures projects
 - 2024: the Öko-Institut e.V. remeasures our climate footprint as part of the National Climate Protection Initiative with the aim of underpinning climate protection and resource conservation measures

Further information will be available from 6 February at www.berlinale.de.

Inklusion und Antidiskriminierung / Inclusion and Anti-Discrimination

Ziel der Berlinale ist es, ein respektvolles und inklusives Umfeld für alle Festivalteilnehmenden zu gestalten. Wir arbeiten stetig daran, vorhandene Barrieren abzubauen und ein Programm zu gestalten, das für alle zugänglich ist. Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Zugängen, zum barrierefreien Programm des Festivals und zu Anlaufstellen für Diskriminierungsschutz.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten ab dem 6. Februar unter berlinale.de/inklusion.

Tickets für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung ab GdB 50 % oder Gleichstellung können ab dem 12. Februar ein Ticket pro Vorstellung bestellen. Enthält der Schwerbehindertenausweis den B-Vermerk, ist das Ticket für die Begleitperson, je nach Verfügbarkeit, kostenfrei. Sollte das Kontingent ausgeschöpft sein, erhält die Begleitperson ein Ticket zum regulären Preis. In Ausnahmefällen und nach vorheriger Terminabsprache können die Tickets nach Bestellung auch direkt am barrierefreien Ticketcounter Inklusion in der Eichhornstraße 3 abgeholt werden.

Es wird auch Inklusionsangebote für Akkreditierte geben.

Early Boarding – Früheinlass

Die Berlinale bietet eine Early-Boarding-Option für alle Personen an, die Unterstützung benötigen. Anspruch auf diesen Früheinlass haben Personen, die über den Ticketservice für Menschen mit Behinderung Tickets erworben haben, aber auch Menschen ohne Schwerbehindertenausweis, die Unterstützung benötigen. Sie können sich vor Ort an das Personal wenden.

Durch die unterschiedlichen Gegebenheiten in den einzelnen Spielstätten ist dieses Konzept nicht überall in der gleichen Form umsetzbar. Ob ein Early Boarding bei Ihrem Besuch möglich ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der Spielstätten.

Vorführungen mit Audiodeskription

Vorführungen mit deutscher Audiodeskription werden über die App GRETA angeboten. Dafür sind ein eigenes Smartphone mit installierter App und Kopfhörer notwendig. Nach der Installation der App (Android oder iOS) und dem Download der Audiodeskriptionen auf das eigene Smartphone können die Hörfilmfassungen in jedem Kino genutzt werden. Weitere Informationen zur Nutzung der App unter gretaundstarks.de.

Zugänge und Barrierefreiheit

Fast alle Zugänge zu den einzelnen Spielstätten sind stufenlos oder per Aufzug zugänglich.

Wir bemühen uns um eine gut lesbare Beschilderung, um die Orientierung vor Ort zu erleichtern. In den meisten Berlinale-Spielstätten gibt es eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen.

Nicht barrierefrei zugänglich für Rollstuhlnutzer*innen sind der Delphi Filmpalast, das Cineplex Titania und das Babylon Kreuzberg. Unser Personal unterstützt Sie gerne vor Ort.

Assistenzhunde

In allen Berlinale-Spielstätten sind anerkannte Assistenzhunde erlaubt. Bitte melden Sie das Mitführen eines Assistenzhunds und halten Sie den entsprechenden Nachweis zur Vorlage beim Einlass bereit.

Barrierefreies Filmangebot

Einige ausgewählte Filme werden mit deutscher Audiodeskription und deutschen Untertiteln gezeigt. Derzeit kann leider noch keine erweiterte Untertitelung angeboten werden. Ausgewählte Filmgespräche werden in deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.

Berlinale Antidiskriminierung & Awareness-Team

Während und nach der Berlinale steht ein Awareness-Team von ausgebildeten Antidiskriminierungsberatern vom Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit e.V. und der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. für alle Festivalteilnehmenden zur Verfügung.

Inclusion and Anti-Discrimination

The Berlinale is committed to creating a respectful and inclusive environment for all its festival participants. We are constantly working to break down existing barriers and create a programme that is accessible to everyone. On this page, you will find information about access, the festival's barrier-free programme and contact information for protection against discrimination.

Further information and contact possibilities available from February 6 at berlinale.de/accessibility.

Tickets for People with Disabilities

From February 12, people with a degree of disability of at least 50% or equivalent can book one ticket. If the severely disabled pass is class "B", the ticket for the accompanying person is free of charge, subject to availability. If the quota of these tickets is exhausted, the accompanying person can acquire a ticket at the regular price. In exceptional cases and only by prior arrangement of a pick-up time, the booked tickets can also be collected directly from the barrier-free Inclusion Ticket Counter at Eichhornstraße 3.

There will also be an accessibility offer for accredited press and industry.

Early Boarding

The Berlinale offers an "early boarding" service for anyone who requires support. Everyone who has booked tickets via the ticket service for people with disabilities is entitled to use this early entry option, as are people without a severely disabled pass who nevertheless require support – please contact the staff at the venues directly.

Due to the varying conditions in the individual venues, this service cannot be provided in the same form in every venue. To find out whether early boarding is possible during your visit, please check the individual venue descriptions (online from February 6).

Screenings with Audio Description

Screenings with German audio description are available via the GRETA app. You will need a smartphone with the app installed and headphones. After installing the app (Android or iOS) and downloading the audio descriptions to your smartphone, these versions of the soundtrack can be used in all cinemas. You can find further information about using the app at gretaundstarks.de.

Access and Accessibility

Almost all the entrances to the individual venues are step-free or accessible via a lift.

We strive to provide easy-to-read signage to make it easier to get around the venues. There are a limited number of wheelchair spaces in most Berlinale venues.

The Delphi Filmpalast, Cineplex Titania and Babylon Kreuzberg are unfortunately not barrier-free for wheelchair users. However, our staff will be happy to support you at these venues.

Guide Dogs

Registered guide dogs are permitted in all Berlinale venues. Please notify us that you will be accompanied by a guide dog and have the relevant proof ready to present upon entry.

Accessible Film Screenings

A selection of festival films are screened with German audio description and German subtitles. Unfortunately, closed caption subtitling cannot be offered at the present time. Selected film discussions will be interpreted into the German sign language.

Berlinale Anti-Discrimination & Awareness Team

During and after the Berlinale, an Awareness Team of trained anti-discrimination advisors from the Association for Anti-Discrimination and Educational Work (BDB e.V.) and the Berlin State Association for Self-Help (LV Selbsthilfe Berlin e.V.) are available to all festival participants.

Praktische Informationen für Presse / Practical Information for Press

Pressezentrum

Das Pressezentrum befindet sich während des Festivals in der 1. Etage des Grand Hyatt Berlin, Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin.

Die Ansprechpartner*innen der Presseabteilung stehen Ihnen gerne für Fragen und Informationen vor Ort zur Verfügung. Des Weiteren finden im Pressezentrum Pressekonferenzen und Photo-Calls statt, ebenso befindet sich dort ein Teil der buchbaren Interviewräume.

Öffnungszeiten:

14.02.: 09:00 – 19:00 Uhr
15. – 23.02.: 09:00 – 19:00 Uhr
24.02.: 09:00 – 14:00 Uhr
25.02.: geschlossen

Gepäck-Container für Akkreditierte

Die Mitnahme von Reisekoffern sowie großen Taschen und Rucksäcken in die Berlinale-Spielstätten ist nicht gestattet. Für akkreditierte Fachbesucher*innen besteht die begrenzte Möglichkeit, solche Gepäckstücke im Gepäck-Container in der Alten Potsdamer Straße abzugeben.

Öffnungszeiten:

14.02.: 11:00 – 01:00 Uhr
15.02.: 8:00 – 02:30 Uhr
16. – 25.02.: 08:00 – 01:00 Uhr

Fundsachen

Fundsachen können bis zum 25. Februar 2024 an den jeweiligen Spielstätten abgeholt werden. Am 26. Februar werden die Fundsachen in das Zentrale Fundbüro gebracht: Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin, +49 30 902 77 31 01.

WiFi-Lounge

Akkreditierten Journalist*innen steht eine Press WiFi-Lounge im Untergeschoss des Berlinale Palastes (Marlene-Dietrich-Platz 1) zur Verfügung. Ein eigener Laptop, Tablet o.ä. muss mitgebracht werden. In begrenzter Auflage sind hier Pressehefte zu Festivalfilmen erhältlich. Im Pressezentrum im Hyatt stehen darüber hinaus einige Kurzarbeitsplätze zur Verfügung (täglich ab 16.02. von 9.00 – 19.00 Uhr).

Öffnungszeiten WiFi Lounge:

15.02.: 10:00 – 15:00 Uhr
16. – 23.02.: 09:00 – 22:00 Uhr
24.02.: 10:00 – 00:00 Uhr

Hinweis: Aufgrund der Eröffnungsveranstaltung im Berlinale Palast stehen am 15. Februar von 15:00 – 22:00 Uhr WiFi-Arbeitsräume im Grand Hyatt zur Verfügung.

Online Tickets

Die Teilnahme an Presse- und öffentlichen Filmvorführungen ist nur mit Ihrem Akkreditierungsausweis in Verbindung mit einem im Voraus online gebuchten Ticket möglich. Die Buchung erfolgt über den Online-Ticketshop für Akkreditierte. Tickets sind für physische Festivalvorführungen sowie öffentliche Talks von *Berlinale Talents* für die gesamte Festivaldauer (15. – 25. Februar) buchbar. Presseakkreditierte müssen auch für Pressevorführungen Tickets buchen (freie Platzwahl). Der Zugang zu Pressekonferenzen erfolgt durch Vorzeigen des Akkreditierungsausweises.

Die persönlichen Zugangsdaten für den Account zum Online-Ticketshop für Akkreditierte werden ca. eine Woche vor Beginn der Berlinale per E-Mail zugesendet. Die Freischaltung der Akkreditiertentickets erfolgt ab dem 14. Februar 2024 täglich um **7:30 Uhr (MEZ)** für alle Veranstaltungen, die zwei Tage später stattfinden. In den Kinos besteht freie Platzwahl. Die Akkreditiertentickets werden nach Verfügbarkeit ausgegeben und es besteht weder ein Anspruch auf Tickets, noch auf eine bestimmte Anzahl an Tickets.

Pro Veranstaltung und Zeitschiene (90 Minuten) darf maximal ein Ticket gebucht werden. Die entgeltfreien Tickets sind personalisiert und nur in Kombination mit dem Akkreditierungsausweis gültig.

Auf der Berlinale-Website finden Sie alle Informationen zum [Online-Ticketing](#).

Spielstätten

Die Spielstätten der Berlinale wurden mit der [Pressemitteilung vom 13. Dezember](#) angekündigt.

Mit dem **Berlinale Palast** und seinem **Roten Teppich** schlägt das Herz des Festivals nach wie vor am Potsdamer Platz. Hier wird der Rote Teppich wieder inklusive Interview-Pressline aufgebaut sein. Für Interviews können wie in den Vorjahren die Interview Lounges am Potsdamer Platz des Festivals gebucht werden. Aufgrund begrenzter Ressourcen wird es vor einigen anderen Spielstätten keinen Roten Teppich mit Interview-Pressline geben. Die Foto- und TV-Berichterstattung zu den Premieren wird im Kinosaal – je nach Kapazität – angeboten. Interviews bei Premieren sind an diesen Spielstätten daher nicht umsetzbar.

Pressevorführungen des Eröffnungsfilms und Pressekonferenzen

Die Pressevorführungen des **Eröffnungsfilms** *Small Things Like These* beginnen bereits am Vorabend des Festivals am 14. Februar um 19:30 Uhr und um 21:30 Uhr im CinemaxX. Eine weitere Pressevorführung gibt es am 15. Februar um 11:15 Uhr im CinemaxX.

Alle Termine zu Pressekonferenzen und Pressevorführungen werden am 6. Februar auf www.berlinale.de veröffentlicht.

Weitere Veröffentlichungen für die Presse

Ankündigung der Jurys: **1. Februar**

Programmveröffentlichung inkl. Terminierung sowie Press Screening Guide als PDF: **6. Februar**

PR-Kontakte zu den Filmen des Programms: ab dem **25. Januar** verfügbar und werden sukzessive ergänzt

Weitere Infos

Die Shopping Mall **The Playce** am Potsdamer Platz ist der Ort, an dem Berlinale-Merchandise und Informationen rund um das Festival erhältlich sind. Darüber hinaus finden im Food Hub Manifesto Panel Talks statt, die öffentlich zugänglich sind. Das Berlinale-Programmheft ist ebenfalls dort erhältlich. Leere Smartphone-Akkus können an den Akkumat-Stationen aufgeladen werden.

Der **Manifesto Market** Potsdamer Platz ist ein internationaler Food Hub und ein Ort für kulturelle Erlebnisse. Im Rahmen der Berlinale finden im Manifesto Market Panel Talks mit Filmschaffenden statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

Das neu eröffnete **Café Maxim** im Glashaus am Potsdamer Platz 11 bietet exklusive Berlinale-Menüs zu vergünstigten Preisen für Inhaber*innen eines Berlinale-Tickets sowie akkreditierte Personen an.

Practical Information for Members of the Press

Press Centre

The Press Centre is located during the festival on the first floor of the Grand Hyatt Berlin, at Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin.

Contact partners from the press office will be available on site to field your questions and provide any additional information. In addition, press conferences and photo-calls will take place in the Press Centre, and it is also home to a portion of the bookable interview rooms

Opening hours:

14.02: 09:00 – 19:00

15 – 23.02: 09:00 – 19:00

24.02: 09:00 – 14:00

25.02: closed

Baggage container for accredited guests

It is not permitted to take travel luggage or large bags or backpacks into the Berlinale festival venues. For accredited industry and press guests, there is a limited capacity to deposit this sort of baggage for storage in the baggage container at Alte Potsdamer Straße.

Opening hours:

14.02: 11:00 – 01:00

15.02: 8:00 – 02:30

16. – 25.02: 08:00 – 01:00

Lost Property

Lost property can be collected at the respective venues until February 25, 2024. On February 26, lost and found items will be transferred to the central Berlin lost and found office (Zentrales Fundbüro) at Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin, +49 30 902 77 31 01.

WiFi Lounge

Accredited journalists have access to the Press WiFi Lounge on the lower level of the Berlinale Palast (Marlene-Dietrich-Platz 1). Laptops, tablets etc. are not provided – guests are asked to bring their own. Press dossiers for festival films will be available here in limited numbers. There will also be some workplaces for short-term usage in the press centre. (as of Feb 16 daily from 9.00 to 19.00)

Opening hours WiFi Lounge:

15.02: 10:00 – 15:00

16. – 23.02: 09:00 – 22:00

24.02: 10:00 – 00:00

Please note: Due to the opening event at Berlinale Palast on Feb 15 WiFi-equipped work rooms will be made available at the Grand Hyatt from 15:00 – 22:00 h.

Online Tickets

Participation in all press screenings and public screenings is only possible with your accreditation badge and an additional pre-booked online ticket. Booking of tickets free-of-charge takes place via the online ticket shop for accredited visitors. Tickets for both in-person festival screenings and the public talks of *Berlinale Talents* can be booked for the whole festival period (Feb 15 – Feb 25). People with a Press Accreditation must also book tickets for press screenings (free seating). Access to press conferences is granted upon production of the accreditation badge.

Your personal login details to access the online ticket shop for accredited visitors will be emailed to you approximately one week before the start of the Berlinale. Starting from February 14, 2024, tickets for all events taking place two days later will be released for accredited visitors every day at **7:30 h (CET)**. There will be free seating in the cinemas. Tickets are issued on a first come, first-served basis and it is not possible to guarantee tickets nor a specific number of tickets.

A maximum of one ticket per event and 90-minute time slot may be booked. Free-of-charge tickets are personalised and only valid in combination with the festival pass.

Detailed information on the [online ticketing](#) can be found on the Berlinale Website.

Festival venues

The festival venues of the Berlinale were announced in the [press release of December 13](#).

With the **Berlinale Palast** and its **Red Carpet**, the heart of the festival is still beating at Potsdamer Platz. The Red Carpet will be rolled out here once again, including an interview/press line. For interviews, as in previous years, members of the press can book the festival's own interview lounges at Potsdamer Platz. Due to limited resources, several of the other festival venues will not feature a Red Carpet or an interview/press line. Depending on capacities, photo and TV reporting on premieres may be done in the cinema's screening rooms. For this reason, it is not feasible to conduct interviews at premieres hosted by these venues.

Press screenings and press conferences

The press screenings of the **opening film** *Small Things Like These* will start the evening before the festival on February 14 at 7.30 h and 21.30 h in the CinemaxX and on February 15 at 11.15 h as well in the CinemaxX.

The full schedule for press conferences and press screenings will be published on February 6 on berlinale.de.

Further publications for members of the press

Announcement of the juries: **February 1**

Program publication including schedule as well as Press Screening Guide as PDF: **February 6**

Contact information for the films in the programme: will be available and progressively expanded from **January 25**

Further Information

You can find Berlinale merchandise and info about the festival at the **The Playce** shopping mall on Potsdamer Platz. In addition, the Manifesto food hub is holding panel discussions open to the public. You can also pick up a copy of the Berlinale programme brochure and recharge your smartphone at an Akkumat station.

The **Manifesto Market** on Potsdamer Platz is an international food hub and a space for cultural exchange where panel discussions with filmmakers are being held as part of the Berlinale. Entrance is free, the events take place in German.

The newly opened **Café Maxim** in the glass-walled building at Potsdamer Platz 11 offers exclusive Berlinale menus at reduced prices for holders of Berlinale tickets and accreditations.

Publikationen, Online-Angebote, Berlinale Merchandise, Starportraits und Alfred Bauer Studie / Publications, Online Offers, Star-Portraits and Alfred Bauer Study

Publikationen

Das **Berlinale Programmheft** ist zweisprachig (deutsch/englisch) und enthält neben Filmbeschreibungen, dem Verzeichnis sämtlicher Titel und einem chronologischen Timetable alle Informationen rund um das Festival – wie Details zu Jurys, Sektionen und Spielstätten.

Das Berlinale Programmheft wird am 07. Februar dem Tagesspiegel beigelegt und zusätzlich stadtweit verteilt.

Medienvertreter*innen können sich erneut mit dem **Press Screening Guide** gebündelt über alle Pressevorführungen der Sektionen informieren.

Berlinale Plakate

Das **Festivalplakat** für die 74. Berlinale wurde erneut von der Berliner Grafikerin Claudia Schramke gestaltet. Der aufmerksame, offene und zugewandte Bär steht symbolisch für das, was im Mittelpunkt der 74. Berlinale stehen soll: das Festival als offener Ort für unser Publikum und die Filmbranche, die uns beide gleichermaßen über all die Jahre treu geblieben sind und die Berlinale zu dem gemacht haben, was sie ist – ein Ort der Begegnung und des Austauschs.

Die Plakate werden rund um den Potsdamer Platz und stadtweit zu sehen sein. Zudem können sie im [Berlinale Online Shop](#) erworben werden.

Berlinale.de

Alle Informationen zu Programm, Tickets und Spielstätten, Jurys und Preisen sind jederzeit und überall digital verfügbar. Mit der beliebten Favoritenfunktion kann sich jede*r Besucher*in sein*ihre individuelles Berlinale-Programm passgenau zusammenstellen.

Interviews mit den Sektionsleiter*innen ermöglichen vertiefende Einblicke ins Programm und zusätzliche Informationen zu den Themenschwerpunkten der aktuellen Festivaledition. Während der Festivalstage lässt sich die Berlinale tagesaktuell auf [berlinale.de](#) miterleben. Wie gewohnt gibt es eine Auswahl der besten Fotos (siehe Abschnitt „Starportraits“). Pressekonferenzen und Rote Teppiche, die Eröffnungsveranstaltung und die Preisverleihung sowie die Verleihung des Goldenen Ehrenbären werden live gestreamt und später on demand zur Verfügung gestellt. Angereichert wird das Bewegtbildangebot mit Highlight-Clips und Interviews mit Filmemacher*innen.

Darüber hinaus bietet das neu gestaltete Berlinale-Archiv die Gelegenheit, Highlights aus über 70 Jahren Festivalgeschichte neu zu entdecken.

Berlinale auf Instagram, Facebook, Twitter und YouTube

Die Social-Media-Kanäle sind wichtige Tools der weltweiten **Berlinale-Community**.

Neben tagesaktuellen Informationen zu Filmen, Gästen und Events bieten Fotos, Storys, Videos und Livestreams einen anderen Blick aufs Festival. Ebenso ermöglichen die Kanäle einen direkten Austausch.

Berlinale Merchandise

Zur 74. Berlinale 2024 empfängt uns ein offener und zugewandter Bär in royaalem Blau auf rotem Hintergrund. Bei der Präsentation unseres vielseitigen und nachhaltigen Merchandise-Angebots hat er jedenfalls schon neugierig seine Tatze ausgestreckt.

Richten wir den Blick direkt auf unsere **Limited Editions & Upcyclings by Berlinale**: Wer wollte nicht schon immer über ein Stück vom Roten Teppich in die Welt treten, über den unsere internationalen Filmstars schweben? Unsere **Fußmatte** - hergestellt aus dem original Roten Teppich der Berlinale 2018 - 2023 - macht diesen Auftritt möglich. Nachhaltig aus recyceltem Kunststoff und Fischernetzen produziert, ist er weit und breit einer der grünsten roten Teppiche. Für wahre Cineasten gibt es in

limitierter Auflage den **originalen Kinovorhang** aus dem Berlinale Palast in hochwertigem roten Samt (2 x 140 x 300 cm), der zwischen den Jahren 2000 – 2022 schon einige Berlinale miterlebt hat. Dazu passt das edle **Notizbuch**, gewandet im wieder verwertbaren Umschlag aus ausgedienter Kinoleinwand der Verti Music Hall 2023 - mit aktuellem Bären-Design als Siebdruck darauf. Geeignet für Notizen oder vielleicht sogar das eigene Drehbuch? Fans unserer **begehrten Planentaschen** aus Bannern der letzten Berlinale können sich auf die aktuelle Edition in unterschiedlichen Größen freuen. Im Jahr der UEFA EURO 2024 gibt's ein bärenstarkes **Trikot**. Dahinter steht für's Storytelling unser Film-Projekt „Berlinale Meets Fußball“. Wer lieber auf Cups für Tee oder Kaffee setzt, kann dies mit unseren **original handgetöpfernten Tassen**. Jede Tasse ein Unikat – mit oder ohne B-Henkel – Spülmaschinen- und Mikrowellen-geeignet.

Nie waren unsere Merchandising-Klassiker so filmreif wie in diesem Jahr: Voilà, die **verwegene, rote Baskenmütze** mit aufgesticktem schwarzem Berlinale Schriftzug oder die **gebrandete royal-blaue Beanie-Mütze**. Zu beidem sorgt der blaue Fransenschal aus weicher Wolle für den perfekten Look. Wer von Kopf bis Fuß auf Berlinale eingestellt ist, setzt sein Statement mit rotblauen **Socken**. Im Programm sind natürlich wieder **aktuell gebrandete T-Shirts** für große und kleine Menschen. Der aktuelle **Kapuzenpullover** mit blauem Bärenfellprint und eingesticktem Berlinale-Logo ist Ihre textile Allzweckwaffe – nicht nur für Action-Filme. Alles natürlich aus Biobaumwolle. Süße flauschige **Berlinale-Teddys mit rotem Schal** warten sehnsüchtig auf große und kleine Schmusebären.

Lassen Sie Ihr Gepäck künftig mit roten **Berlinale-Koffergurten** bei der Gepäckaushandlung kreiseln. Mit unserer neuen **gebrandeten Fahrrad-Klingel** können Sie übrigens angenehm tönend auf sich aufmerksam machen, um pünktlich beim Hauptfilm anzukommen. Für ein Stück Dolce Vita sorgt unser **Pizzaschneider** mit dem Bären in schwarz lackiertem Natur-Holz mit gravierter rotierender goldener Messerscheibe. Wie wär's mit der blauen **Berlinale Tasse**, den witzigen **Büroklammern im Bärenlook**, **Pins** aus lackiertem Email als Filmklappe oder Regiestuhl? **Goldene Magnet-Bären**, **Schlüssel-Anhänger mit Bär aus Filz** in Rot oder Blau, schick **designte Kugelschreiber**, bleifrei mit einem Schaft aus 60 % Mineralien made in Switzerland. Sie alle machen den Alltag filmreif. Nicht zu vergessen unsere köstliche fair gehandelte, vegane **Haselnussnougat-Krokant-Schokolade aus dem Hause Zotter** mit Berlinale Banderole. Das entscheidende Bisschen, um sich aus dem Alltag in einen anderen bittersüßen Film zu beamen.

Alle Produkte sind ab sofort und 24/7 erhältlich im Berlinale Online-Shop. Wer die Produkte direkt vom Laden auf die Straße tragen möchte, kann sie vor Ort im Berlinale Merchandise Shop im The Playce, Alte Potsdamer Straße 7, sowie bei Dussmann das Kulturkaufhaus, Friedrichstraße 90, und Dussmann der MuseumsShop, Potsdamer Str. 2, erwerben.

Starportraits

Erneut wird der Berliner Fotograf Jens Koch die Schauspieler*innen und Regisseur*innen der Wettbewerbsfilme sowie weitere ausgewählte Filmteams porträtieren. Die von den Stars signierten Portraits werden altbewährt im Berlinale Palast und auf www.berlinale.de präsentiert.

Alfred Bauer Studie

Im Januar 2020 wurde durch Medienveröffentlichungen aufgedeckt, dass die Rolle des ersten Direktors der Berlinale, Alfred Bauer, in der Reichsfilmintendanz, der zentralen Institution zur Steuerung der Filmproduktion im NS-Regime, bedeutender war als bislang bekannt. Die Berlinale-Leitung beauftragte umgehend das unabhängige Institut für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ), um Alfred Bauers Position in der NS-Filmbürokratie näher zu untersuchen. Nach einer vom IfZ veröffentlichten Vorstudie 2021 wurde 2022 eine erweiterte Studie vorgelegt. Beide Studien wurden auf der Website des IfZ zur Verfügung gestellt und vorwiegend von einem Presse- oder wissenschaftlichen Publikum wahrgenommen. Im Herbst 2022 lud die Berlinale zudem zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein.

Wiederum in Zusammenarbeit mit dem IfZ ist die erweiterte Studie nun als Buch erschienen und somit auch einem breiten öffentlichen Publikum zugänglich: <https://metropol-verlag.de/produkt/kino-im-zwielicht-alfred-bauer-der-nationalsozialismus-und-die-berlinale/>

Publications, Online Offers, Star-Portraits and Alfred Bauer Study

Publications

The Berlinale programme booklet is bilingual (German/English) and contains film synopses, an index of all titles/films and a chronological timetable as well as all information on the festival - such as details on juries, sections and venues.

The Berlinale programme booklet will be enclosed in the Tagesspiegel on February 7 and will also be distributed throughout the city.

The Press Screening Guide, which lists all press screenings of the sections is again available to media representatives.

Berlinale Posters

The 2024 festival poster was again designed by the Berlin graphic designer Claudia Schramke. The attentive, open and approachable bear stands as a symbol for the intended focus of the 74th Berlinale: the festival as an open place for our audience and the film industry, which have both remained equally loyal to us over all the years and have made the Berlinale what it is – a place for encounters and exchange.

The Berlinale posters will be seen around Potsdamer Platz and around the city. They can also be purchased in the [Berlinale Online Shop](#).

Berlinale.de

All information on the programme, tickets and venues, juries and prizes are available anytime and anywhere. With the popular service of a favourites function, every visitor can put together their own individual Berlinale programme.

As in previous years, [berlinale.de](#) offers interviews with the section heads and everything worth knowing about the main themes of the current festival edition. During the festival days, the Berlinale can be experienced on a daily basis at [berlinale.de](#). As usual, there is a selection of the best photos (see section "Star Portraits"). Press conferences and Red Carpets, the Opening and the Award Ceremony as well as the Award Ceremony of the Honorary Golden Bear will be streamed live and later made available on demand.

The video-on-demand offer, moreover, is enriched with highlight-clips and recordings of interviews with filmmakers.

In addition, the newly designed Berlinale Archive offers the opportunity to rediscover highlights from over 70 years of festival history.

Berlinale on Instagram, Facebook, Twitter and YouTube

Social media are important tools of contact for the global Berlinale community. In addition to up-to-date information on films, guests and events; photos, stories, videos and livestreams offer a different view of the festival. The channels also enable a direct exchange.

Berlinale Merchandise

In 2024, an open and approachable bear in royal blue on a red background welcomes us to the 74th edition of the Berlinale. Our inquisitive mascot also stretched out its paws in delightful anticipation when presented with our full range of eclectic and sustainable festival merchandise.

Let's turn our attention directly to our **Berlinale Limited Editions & Upcycled Articles** Who hasn't dreamt of stepping out into the world across a piece of red carpet once graced by our international film stars? Our **doormat** - manufactured from the original Red Carpet of the Berlinale 2018-2023 editions - can make this fantasy a reality. Produced sustainably from recycled synthetic material and fishing nets, it is far and away one of the greenest red carpets around. For true cinephiles, there is our limited-edition **original cinema curtain** from the Berlinale Palast in high-grade red velvet (2 x 140 x 300 cm), which experienced quite a chunk of Berlinale history first-hand between 2000 and 2022. Both items go well with our elegant **note book**, clad in a recyclable cover made from the Verti Music Hall cinema screen

taken out of service in 2023 – featuring silk-screen printing of the current bear motif. Perfect for jotting down random notes, or perhaps even for starting that screenplay you've been meaning to write? Fans of our **popular messenger-style bag** made of banners from the previous Berlinale can look forward to the current edition in a range of sizes. In this year of the UEFA EURO 2024, we are delighted to present our very own **jersey design** - a shout-out to our film project "Berlinale Meets Football". Those keener on cups for tea or coffee should be sure to check out our **original hand-made ceramic mugs**. Each cup is one-of-a-kind – with or without a "B" handle – and they're both dishwasher- and microwave-safe to boot.

Never before have our merchandising classics been as ready for the big screen as they are this year: voilà, the **bold, red beret** with the Berlinale logo embroidered in black, or the **branded royal-blue beanie hat**. Our blue fringed scarf made of softest wool goes smashingly with either one, for the perfect look. Those longing to be outfitted from head-to-toe in Berlinale wear can make a statement with our red-and-blue **socks**. Naturally, this year's selection again features **t-shirts with our current visual branding** for large and small alike. Our current **hoodie**, featuring blue bearskin print and embroidered Berlinale logo, is your all-purpose textile weapon – and not just for action films. And it's all made of organic cotton, of course. Cute, fluffy **Berlinale teddy-bears with red scarves are eagerly awaiting big and small cuddle buddies**.

In the future, let your suitcase take a few extra spins at baggage claim, snugly protected by our red **Berlinale luggage belts**. Incidentally, with our new **branded bicycle bell** you can call attention to yourself in a pleasant tone, while making sure to reach the main feature on time. In need of a little "dolce vita"? Check out our **pizza cutter** with the bear in black-varnished natural wood featuring an engraved rotating gold cutting **disc**. How about a blue **Berlinale mug**, funny **paper clips** in bear form, pins made of coated enamel in the form of a clapper board or director's chair? **Golden magnet bears, keyrings with a felt bear** in red or blue, chic **designed ballpoint pens**, lead-free, with a barrel featuring 60% mineral content, made in Switzerland. All of these are capable of turning everyday life into a silver-screen adventure. And, lest we forget: you'll definitely want to have a taste of our delicious fair-trade vegan **hazelnut-nougat chocolate brittle from Zotter**, packaged in a fancy Berlinale wrapper. Just the treat to whisk you away from your everyday routine and into a bitter-sweet film scene.

All products will be available 24/7 effective immediately in the Berlinale online shop. For those who would prefer to take some items directly from the store to the street, they can also be purchased in-person from the Berlinale Merchandise Shop at The Playce, Alte Potsdamer Straße 7, as well as from Dussmann das Kulturkaufhaus, Friedrichstraße 90, and Dussmann der MuseumsShop, located at Potsdamer Str. 2.

Star Portraits

The photographer Jens Koch will once again portray the actors and directors of the competition films as well as other selected film teams. As usual, the portraits signed by the stars will be exhibited in the Berlinale Palast and presented on www.berlinale.de.

Alfred Bauer Study

In January 2020, almost 70 years after the founding of the Berlin International Film Festival, it came to public attention that the role played by the Berlinale's first director Alfred Bauer as a film consultant in the "Reichsfilmintendanz", the central government institution for controlling film production during the Nazi regime, was more significant than had previously been known. After this information came to light, the Berlinale commissioned the independent Leibniz Institute for Contemporary History (Institut für Zeitgeschichte – IfZ) to thoroughly investigate Bauer's position in the Nazi film bureaucracy.

Following a preliminary study published by the IfZ in 2021, an extended study was presented in 2022. Both studies were made available on the IfZ website and were primarily seen by a press or academic audience. In autumn 2022, the Berlinale also hosted a public panel discussion.

Again in collaboration with the IfZ, the expanded study has now been published as a book and is thus also available to a broad public audience: <https://metropol-verlag.de/produkt/kino-im-zwielicht-alfred-bauer-der-nationalsozialismus-und-die-berlinale/>

Berlinale in Zahlen / Berlinale in Numbers

Filme der Berlinale 2024 / Films of the 2024 Berlinale

Sektion Section	Anzahl Filme Total number of films	Davon Kurzfilme (<45min) Those of which are short films (<45min)	Davon deutsche Produktionen (+deutsche Ko-Produktionen)* Those of which are German productions (+German co-productions)*	Davon dokumentarische Formen Those of which are documentary forms
<i>Wettbewerb / Competition</i>	20	0	3 (+ 5)	2
<i>Encounters</i>	15	0	2 (+ 3)	3
<i>Berlinale Special</i>	22	1	5 (+ 1)	7
<i>Berlinale Shorts</i>	20	20	4 (+ 1)	6
<i>Panorama</i>	31	0	7 (+ 3)	10
<i>Forum (Hauptprogramm)</i>	30	0	6 (+ 5)	16
<i>Forum Special</i>	15	0	2*	4
<i>Forum Expanded ohne Ausstellung / without exhibitions</i>	17	14	3	12
<i>Generation</i>	34	17	3 (+ 3)	2
Zwischensumme / Subtotal	204	52	35 (+ 21)	62
Filmhistorische Sektionen & Sonderprogramme / Historical film sections and special programmes				
<i>Berlinale Classics</i>	10	0	2 (+1)*	0
<i>Retrospektive</i>	23	2	23*	5
<i>Hommage</i>	1	0	0	0
<i>Sondervorführung</i>	1	0	1*	0
Zwischensumme Subtotal	35	2	26	5
GESAMT / TOTAL	239	56	61(+ 22)	67

Statistik-Stand 08.02.2024 / Statistic status 08.02.2024

*beinhaltet auch die DDR und die BRD bis 1990 / Including the FRG and the GDR until 1990

Anzahl der eingereichten Filme: 8.035 (2023: 7.431) /

Total number of submitted films: 8.035 (2023: 7.431)

Produktionsländer nach Sektionen gegliedert (inklusive Ko-Produktionsländer)

Production countries according to section

Wettbewerb / Competition (30)

Belgien, Benin, Côte d'Ivoire, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Hongkong (China), Iran, Irland, Italien, Kanada, Katar, Luxemburg, Mauretanien, Mexiko, Namibia, Nepal, Norwegen, Österreich, Portugal, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Türkei, USA

Austria, Belgium, Benin, Canada, Côte d'Ivoire, Denmark, Dominican Republic, France, Germany, Hong Kong (China), Iran, Ireland, Italy, Luxembourg, Mauritania, Mexico, Namibia, Nepal, Norway, Portugal, Qatar, Saudi Arabia, Senegal, South Korea, Sweden, Switzerland, Taiwan, Tunisia, Turkey, USA

Berlinale Special (13)

Deutschland, Frankreich, Griechenland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Schweiz, Südkorea, Taiwan, Tansania, USA, Vereinigtes Königreich

Canada, France, Germany, Greece, Israel, Italy, Japan, South Korea, Switzerland, Taiwan, Tanzania, United Kingdom, USA

Encounters (17)

Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Indien, Iran, Kanada, Österreich, Portugal, Senegal, Singapur, Spanien, Taiwan, USA, Volksrepublik China

Argentina, Austria, Brazil, Bulgaria, Canada, France, Germany, Greece, India, Iran, People's Republic of China, Portugal, Senegal, Singapore, Spain, Taiwan, USA

Berlinale Shorts (11)

Argentinien, Belgien, Chile, Deutschland, Frankreich, Japan, Niederlande, Österreich, Südkorea, USA, Volksrepublik China

Argentina, Austria, Belgium, Chile, France, Germany, Japan, Netherlands, People's Republic of China, South Korea, USA

Panorama (37)

Angola, Belgien, Brasilien, Burkina Faso, Costa Rica, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Deutschland, Finnland, Frankreich, Georgien, Hongkong (China), Iran, Katar, Kamerun, Kolumbien, Kosovo, Libanon, Mexiko, Norwegen, Österreich, Palästina, Philippinen, Republik Kongo, Saudi Arabien, Singapur, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Tschechien, Türkei, Ukraine, USA, Vereinigtes Königreich, Vietnam, Volksrepublik China

Angola, Austria, Belgium, Brazil, Burkina Faso, Cameroon, Colombia, Democratic Republic of the Congo, Costa Rica, Czechia, Denmark, Finland, France, Georgia, Germany, Hong Kong (China), Iran, Kosovo, Lebanon, Mexico, Norway, People's Republic of China, Palestine, Philippines, Qatar, Republic of the Congo, Saudi Arabia, Singapore, Slovakia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey, Ukraine, United Kingdom, USA, Vietnam

Forum (32)

Algerien, Argentinien, Belgien, Chile, Deutschland, Frankreich, Guinea-Bissau, Indien, Indonesien, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Lettland, Litauen, Malaysia, Mosambik, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Südkorea, Rumänien, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Taiwan, Tschechien, Ukraine, Volksrepublik China, USA

Algeria, Argentina, Austria, Belgium, Canada, Chile, Colombia, Czechia, France, Germany, Guinea-Bissau, India, Indonesia, Italy, Japan, Latvia, Lithuania, Malaysia, Mozambique, Netherlands, Norway, People's Republic of China, Portugal, Romania, South Korea, Singapore, Slovakia, Spain, Switzerland, Taiwan, Ukraine, USA

Forum Expanded (21)

Belgien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Ghana, Hongkong (China), Indien, Kanada, Lesoto, Libanon, Mexiko, Niederlande, Polen, Puerto Rico, Spanien, Südafrika, Thailand, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Volksrepublik China

Belgium, Brazil, Canada, France, Germany, Ghana, Hong Kong (China), India, Lebanon, Lesoto, Mexico, Netherlands, People's Republic of China, Poland, Puerto Rico, South Africa, Spain, Thailand, United Arab Emirates, United Kingdom, USA

Generation (35)

Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Chile, Deutschland, Frankreich, Hong Kong (China), Indien, Iran, Italien, Jordanien, Kanada, Katar, Kolumbien, Kuba, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malaysia, Mauritius, Mexiko, Nepal, Niederlande, Palästina, Peru, Philippinen, Schweiz, Spanien, Südafrika, Südkorea, Türkei, USA, Vereinigtes Königreich, Volksrepublik China

Argentina, Belgium, Brazil, Canada, Chile, Colombia, Cuba, Egypt, France, Germany, Hong Kong (China), India, Iran, Italy, Jordan, Lithuania, Luxembourg, Madagascar, Malaysia, Mauritius, Mexico, Nepal, Netherlands, Palestine, People's Republic of China, Peru, Philippines, Qatar, South Africa, South Korea, Spain, Switzerland, Turkey, USA, United Kingdom

Produktionsländer des gesamten Festivals

Ägypten, Algerien, Angola, Argentinien, Belgien, Benin, Brasilien, Burkina Faso, Chile, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Deutschland, Dominikanische Republik, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Guinea-Bissau, Hongkong (China), Indien, Indonesien, Iran, Irland, Italien, Japan, Jordanien, Kamerun, Kanada, Katar, Kolumbien, Kosovo, Kuba, Lesoto, Lettland, Libanon, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malaysia, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mosambik, Namibia, Nepal, Niederlande, Norwegen, Österreich, Palästina, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Puerto Rico, Republik Kongo, Rumänien, Saudi Arabien, Senegal, Singapur, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tansania, Thailand, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ukraine, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Vietnam, Volksrepublik China

Productions countries in the whole festival

Algeria, Angola, Argentina, Austria, Belgium, Benin, Brazil, Burkina Faso, Canada, Chile, Colombia, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Cuba, Czechia, Democratic Republic of the Congo, Denmark, Dominican Republic, Egypt, Finland, France, Georgia, Germany, Ghana, Greece, Guinea-Bissau, Hong Kong (China), India, Indonesia, Iran, Ireland, Italy, Japan, Jordan, Kosovo, Lesoto, Latvia, Lebanon, Lithuania, Luxembourg, Madagascar, Malaysia, Mauritius, Mauritania, Mexico, Mozambique, Namibia, Nepal, Netherlands, Norway, Palestine, People's Republic of China, Peru, Philippines, Poland, Portugal, Puerto Rico, Qatar, Republic of the Congo, Romania, Saudi Arabia, Senegal, Singapore, Slovakia, Spain, South Africa, South Korea, Sweden, Switzerland, Taiwan, Tanzania, Thailand, Tunisia, Turkey, Ukraine, USA, United Arab Emirates, United Kingdom, Vietnam

Gesamtanzahl Produktionsländer: 80 (2023: 67) /

Total number of production countries: 80 (2023: 67)

Gender Evaluation Berlinale 2024

Vorgehen

Die Berlinale legt Wert auf Transparenz bei der Geschlechterverteilung im Berlinale-Programm. Bereits seit 2004 wird jährlich der Anteil von Regisseur*innen der Filme im Berlinale-Programm eruiert und der Presse zugänglich gemacht.

Für das Gendermonitoring der Berlinale 2024 wurden die Geschlechterverhältnisse sowohl im Bereich **Regie** als auch im Bereich **Produktion** auf Basis der **Datenbankauswertung** dargestellt.

Nicht berücksichtigt wurden die *Retrospektive*, historische Filme sowie Installationen. Insgesamt wurden bei der Einreichung **8.035** Filme und bei der Auswahl **191** Filme ausgewertet.

Weitere Datenveröffentlichung

Ab dem 06.02.2024 wird ein separates PDF zur Genderauswertung zur Verfügung gestellt. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden: press@berlinale.de

Method

The Berlinale values transparency regarding gender distribution in the Berlinale programme. The proportion of directors in the Berlinale programme has been published and made available to the press since 2004.

*For the gender monitoring of the Berlinale 2024, the gender distribution in both **directing** and **production** were based on the **database analysis**.*

*The Retrospective, historical films and installations were not taken into account. Therefore, a total of **8.035** films were evaluated in the submissions and **191** films were evaluated in the selection.*

Further publishing of statistics

From February 6, 2024, a separate PDF will be made available for gender evaluation. If you have any questions, please feel free to contact us: press@berlinale.de

Regie / Directing (Stand / Status: 06.02.2024)

Auswertung der Geschlechterverhältnisse im Bereich Regie nach Personen (im Gesamtprogramm der 74. Berlinale)

Auf Basis der **Filmdatenbank** ergeben sich für das Gesamtprogramm der Berlinale 2024 die folgenden Zahlen für die Disziplin **Regie**.

Im öffentlichen Berlinale-Programm 2024 laufen insgesamt **239** Filme (2023: 287), davon sind 191 aktuelle Produktionen (ohne Retrospektiven, historische Werke oder Archivfilme). An diesen 191 Filmen waren **214** Personen im Bereich **Regie** beteiligt, davon:

- 83 Regisseurinnen = 39% (2023: 38,5%)
- 122 Regisseure = 57% (2023: 54%)
- 5 nicht-binäre Regisseur*innen = 2% (2023: 4%)
- 4 Personen ohne Angabe = 2% (2023: 3,5%)

Evaluation of gender in the field of directing per person (in the whole programme of the 74th Berlinale)

*On the basis of the information provided by the **Berlinale database**, the following figures for the discipline of **directing** in the overall programme of the Berlinale 2024 are represented as follows:*

*In the Berlinale Programme 2024, there are in total **239** films running (2023: 287). 191 of these films are current productions (excluding retrospectives, historical films or archive material). Of these 191 films, **214** people were involved in **directing**:*

- *83 female directors = 39% (2023: 38.5%)*
- *122 male directors = 57% (2023: 54%)*
- *5 non-binary directors = 2% (2023: 4%)*
- *4 people prefer not to say = 2% (2023: 3.5%)*

Auswertung der Geschlechterverhältnisse

Bereich Regie nach Filmen (im Gesamtprogramm der 74. Berlinale)

Die Auswertung der an den Filmen beteiligten Personen spiegelt nicht das Gesamtverhältnis der **Filme**, die **mehrheitlich** von Frauen, Männern oder nicht-binären Personen (in Ko-Regie) realisiert wurden, wider. Der Fokus dieser Gendermonitoring-Auswertung liegt daher auf den **Geschlechterverhältnissen je Film**.

191 ausgewertete **Filme** (nur aktuelle Produktionen, ohne Retrospektiven etc.) im Berlinale-Programm auf Basis der **Angabe bei der Filmeinreichung** in der Berlinale-Datenbank:

- 68 Filme mit rein oder mehrheitlich weiblicher Regie = 36% (2023: 34,8%)
- 105 Filme mit rein oder mehrheitlich männlicher Regie = 55% (2023: 51,1%)
- 4 Filme mit rein oder mehrheitlich nicht-binärer Regie = 2% (2023: 4,1%)
- 10 Filme mit ausgewogen besetzter Regie = 5% (2023: 6,8%)
- 4 Filme ohne Angabe = 2% (2023: 3,2%)

Evaluation of Gender in the Field of Directing per Film
(in the whole programme of the 74th Berlinale)

The evaluation of the people involved in the films does not reflect the overall ratio of the **films**, which were **mostly** made by women, men or non-binary people (co-directed). The focus of this gender evaluation is therefore on the **gender ratios per film**.

191 evaluated films (only current productions, without retrospectives etc.) in the Berlinale programme on the basis of the information given in the **film submission** in the Berlinale database are represented as follows

- 67 films made wholly or predominantly by female directors = 36% (2023: 34.8%)
- 105 films made wholly or predominantly by male directors = 55% (2023: 51.1%)
- 4 films made wholly or predominantly by non-binary directors = 2% (2023: 4.1%)
- 10 films with a balanced direction = 5% (2023: 6.8%)
- 4 films prefer not to say = 2% (2023: 3.2%)

Wettbewerb

An den 20 Filmen im *Wettbewerb* waren insgesamt **22 Personen** an der Regie beteiligt. Davon sind sechs weiblich (27%) und 16 männlich (73%).

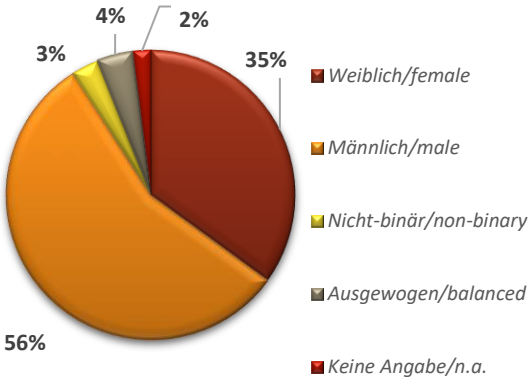
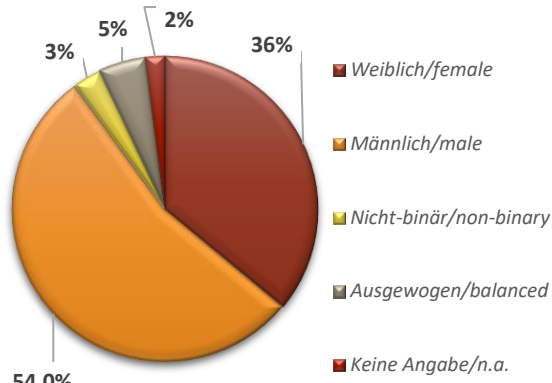
Von den 20 Filmen haben bei **6** Filmen Frauen Regie oder ko-Regie geführt (30%)

Competition

A total of **22 people** were involved in directing the 20 films in the competition. Of these, six are female (27%) and sixteen are male (73%).

From the 20 **films**, women directed or co-directed **6** films (30%)

Vergleich zwischen Filmeinreichungen und ins Programm eingeladenen Filmen / Comparison between film submissions and selected films

Filmeinreichung / Film submission	Berlinale-Programm / Berlinale programme
 <p>35% Weiblich/female 56% Männlich/male 3% Nicht-binär/non-binary 4% Ausgewogen/balanced 2% Keine Angabe/n.a.</p>	 <p>36% Weiblich/female 54,0% Männlich/male 3% Nicht-binär/non-binary 5% Ausgewogen/balanced 2% Keine Angabe/n.a.</p>
<p>Geschlechterverhältnis Regie bei der Filmeinreichung 2024 (8.035 Filme) auf Basis der angegebenen Anrede. Als eingereichte Filme zählen Werke, die über die Online-Filmeinreichung oder über die Übertragung der Sichtungslisten von Scouting-Reisen in die Datenbank gelangen.</p> <p>2024: 35% weiblich (2023: 33%), 56% männlich (2023: 57,1%), 3% nicht-binär (2023: 3,2%), 4% ausgewogen (2023: 4,1%), 2% keine Angabe (2023: 2,6%)</p>	<p>Geschlechterverhältnis Regie im Berlinale-Programm 2024 auf Basis der gewählten Anrede bei der Filmmeldung. Nicht berücksichtigt werden die Sonderprogramme bei einigen Sektionen. Daher werden von 239 Filmen im öffentlichen Programm nur 181 Filme ausgewertet.</p> <p>2024: 36% weiblich (2023: 34,8%), 55% männlich (2023: 51,1%), 2% nicht-binär (2023: 4,1%), 5% ausgewogen (2023: 6,8%), 2% keine Angabe (2023: 3,2%)</p>
<p>Gender ratio of directors in the 2024 film submission (8.035 films) based on the given form of address. Submitted films include works that enter the database via online film submission or via the transfer of viewing lists from scouting trips.</p> <p>2024: 35% female (2023: 33%), 56% male (2023: 57.1%), 3% non-binary (2023: 3.2%), 4% balanced (2023: 4.1%), 2% n.a. (2023: 2.6%)</p>	<p>Gender ratio of directors in the 2024 Berlinale programme based on the form of address chosen at film submission. Retrospective, Homage, Berlinale Classics and the special programmes in some sections are not taken into account. Therefore, out of 239 films in the programme, only 191 films were evaluated.</p> <p>2024: 36% female (2023: 34.8%), 55% male (2023: 51.1%), 2% non-binary (2023: 4.1%), 5% balanced (2023: 6.8%), 2% n.a. (2023: 3.2%)</p>

Fazit Regie / Conclusion Directing

Anhand der obigen Tortendiagramme lässt sich ablesen, dass der Anteil von Filmen mit weiblicher Regie im Berlinale-Programm 2024 im Vergleich zur Filmeinreichung größer ist. Durch die Programmauswahl verbessert sich die Frauenquote also gegenüber den Einreichungen. Der Frauenanteil im Programm ist gegenüber dem letzten Jahr gestiegen (2024: 36%, 2023: 34,8 %). Dagegen ist sowohl der Anteil non-binärer Personen (2024: 3% 2023: 4,1 %) als auch der der ausgewogenen Regie (2024: 5%, 2023: 6.8%) gesunken.

The pie charts above show that the proportion of films directed by women in the 2024 Berlinale programme is greater compared to the number of films submitted. The programme selection thus improves the number of women compared to the submissions. The proportion of women in the programme has also increased compared to last year (2024: 36%, 2023: 34.8%). The proportion of non-binary directors (2024: 3%, 2023: 4.1%) and of films that had a balanced ratio (2024: 5%, 2023: 6.8%) has decreased.

Produktion / Production (Stand/Status: 20.01.2024)

Bereich Produktion nach Personen: Auswertung der Geschlechterverhältnisse

(im Gesamtprogramm der 74. Berlinale)

An den **191** ausgewertete Filmen (nur aktuelle Produktionen, ohne Retrospektiven etc.) im Berlinale-Programm auf Basis der **Angabe bei der Filmeinreichung** in der Berlinale-Datenbank waren **425 Personen** beteiligt, davon:

- 152 Produzentinnen = 36% (2023: 41,4%)
- 222 Produzenten = 52% (2023: 51,4%)
- 9 nicht-binäre Produzent*innen = 2% (2023: 3,4%)
- 42 Personen ohne Angabe = 10% (2023: 3,8%)

Einige Produzent*innen sind mit mehreren Filmen im Berlinale-Programm 2024 vertreten.

Field of Production per Person: Evaluation of gender

(in the whole programme of the 74th Berlinale)

Of the **191** films evaluated (only current productions, without retrospectives etc.) in the Berlinale programme on the basis of the information provided when the films were **submitted** to the Berlinale database, **425 people** were involved, of which:

- 152 female producers = 36% (2023: 41.4%)
- 222 male producers = 52% (2023: 51.4%)
- 9 non-binary producers = 2% (2023: 3.4%)
- 42 people prefer not to say = 10% (2023: 3.8%)

Some producers are represented with several films in the Berlinale programme 2024.

Bereich Produktion nach Filmen: Auswertung der Geschlechterverhältnisse

191 ausgewertete Filme (nur aktuelle Produktionen, ohne Retrospektiven etc.) im Berlinale-Programm auf Basis der **Angabe bei der Filmeinreichung** in der Berlinale-Datenbank:

- 53 Filme mit rein oder mehrheitlich weiblicher Produktion = 28% (2023: 35,7%)
- 87 Filme mit rein oder mehrheitlich männlicher Produktion = 46% (2023: 40,3%)
- 4 Filme mit rein oder mehrheitlich nicht-binärer Produktion = 2% (2023: 3,2%)
- 37 Filme mit ausgewogen besetzter Produktion = 19% (2023: 17,2%)
- 10 Filme ohne Angabe = 5% (2023: 3,6%)

Field of production according to film: Evaluation of gender

191 evaluated films (only current productions, without retrospectives etc.) in the Berlinale programme on the basis of the information given in the **film submission** in the Berlinale database

- 53 films made wholly or predominantly by female producers = 28% (2023: 35.7%)
- 87 films made wholly or predominantly by male producers = 46% (2023: 40.3%)
- 4 films made wholly or predominantly by non-binary producers = 2% (2023: 3.2%)
- 37 films with a balanced production = 19% (2023: 17.2%)
- 10 films prefer not to say = 5% (2023: 3.6%)

Wettbewerb

Bei den **20 Filmen** im *Wettbewerb* waren insgesamt **62 Personen** an der Produktion beteiligt. Davon sind 27 weiblich (44%), 32 männlich (51%) und drei mit ‚keine Angabe‘ (5%).

Von den **20 Filmen** im *Wettbewerb* sind acht unter rein oder mehrheitlich weiblicher Produktion (40%) und neun unter rein oder mehrheitlich männlicher Produktion (45%). Bei drei Filmen (15%) gab es eine ausgewogen männlich und weiblich besetzte Produktion.

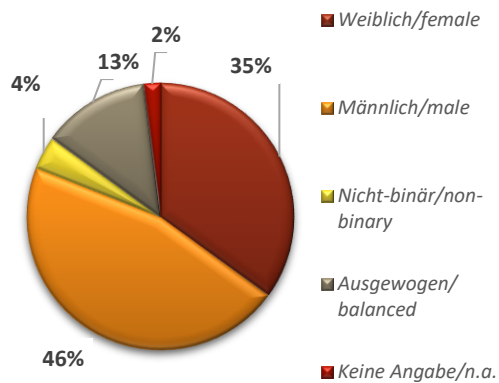
Competition

A total of **62 people** were involved in the production of the **20 films** in the competition. Of these, 27 are female (44%), 32 male (51%) and three preferred not to say (5%).

Of the **20 films** in the Competition, eight were made with wholly or predominantly female production (40%) and nine with a wholly or predominantly male production (45%). Three films (15%) had a balanced male and female production.

Vergleich zwischen Filmeinreichungen und in das Programm eingeladene Filme / Comparison between film submissions and selected films

**Filmeinreichung gesamt /
Total film submissions**



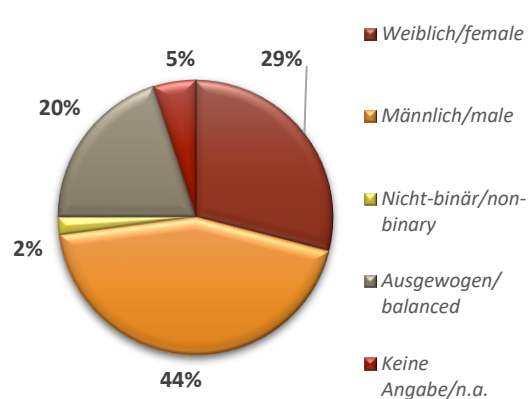
Geschlechterverhältnis **Produktion** bei der Filmeinreichung 2024 (**8.035 Filme**) auf Basis der **angegebenen Anrede**. Als eingereichte Filme zählen Werke, die über die Online-Filmeinreichung oder über die Übertragung der Sichtungslisten von Scouting-Reisen in die Datenbank gelangten.

2024: 35% weiblich (2023: 34.3%), 46% männlich (2023: 46.7%), 4% nicht-binär (2023: 2.7%), 13% ausgewogen (2023: 13.8%), 2% keine Angabe (2023: 2,5%)

Gender ratio of **producers** in film submissions 2024 (**8,035 films**) based on the **specified form of address**. Submitted films include works that have been entered into the database via online film submission or via the transfer of viewing lists from scouting trips.

2024: 35% female (2023: 34.3%), 46% male (2023: 46.7%), 4% non-binary (2023: 2.7%), 13% balanced (2023: 13.8%), 2% n.a. (2023: 2.5%)

**Berlinale-Programm /
Berlinale Programme**



Geschlechterverhältnis **Produktion** im Berlinale-Programm 2024 auf Basis der gewählten Anrede bei der **Filmanmeldung**. Nicht berücksichtigt werden *Retrospektive, Hommage, Berlinale Classics* sowie die Sonderprogramme bei einigen Sektionen. Diese wurden nicht über die Datenbank angemeldet. Daher werden von **239** Filmen im öffentlichen Programm nur **191** Filme ausgewertet.

2024: 28% weiblich (2023: 35,7%), 46% männlich (2023: 40,3 %), 2% nicht-binär (2023: 3,2%), 19% ausgewogen (2023: 17,2%), 5% keine Angabe (2023: 3,6%)

Gender ratio produced in the Berlinale programme 2024 on the basis of the chosen form of address at the time of **film registration**. Not considered are Retrospective, Homage, Berlinale Classics, and the special programmes of some sections. These were not registered in the database. Therefore, out of **239** films in the public programme, only **191** films were evaluated.

2024: 28% female (2023: 35.7%), 46% male (2023: 40.3%), 2% non-binary (2023: 3.2%), 19% balanced (2023: 17.2%), 5% n.a. (2023: 3.6%)

Fazit Produktion / Conclusion Production

Anhand der Tortendiagramme lässt sich ablesen, dass sich der Anteil von Filmen mit ganz oder mehrheitlich weiblicher Produktionsbeteiligung im Berlinale-Programm 2024 im Vergleich zur Filmeinreichung verringert hat. Auch die Anzahl von Filmen mit ganz oder mehrheitlich männlicher Produktionsbeteiligung ist gesunken. Dagegen haben sich die ausgewogenen Verhältnisse und die Optionen ‚keine Angabe‘ in der Auswahl erhöht.

The pie charts show that the proportion of films in the 2024 Berlinale programme with wholly or predominantly female production participation has decreased in comparison to the film submission. Also, the number of films with wholly or predominantly male production participation has decreased. Instead, the productions that had balanced ratios and the option 'prefer not to say' have increased in the selection.

Geschlechterverhältnis Berlinale 2024: Leitungen und Auswahlgremien / Gender distribution at the Berlinale 2024: Directorships and Committees

		weiblich <i>female</i>	männlich <i>male</i>	nicht-binär <i>non-binary</i>	Keine Angabe <i>prefer not to say</i>
Festivalleitung / Festival directors	Künstlerische Leitung + Geschäftsführung / <i>Artistic Director + Managing Director</i>	50%	50%		
Sektion, Reihe / Section, Programme					
Wettbewerb / Competition + Berlinale Special + Encounters	Künstlerische Leitung / <i>Artistic Director</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	57%	43%		
Panorama	Leitung / <i>Head of Panorama</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	58,3%	25%	8,3%	8,3%
Forum	Leitung / <i>Head of Forum</i>	100%			
	Auswahlkomitee / <i>Selection Committee</i>	89%	11%		
Forum Expanded	Leitung / <i>Head of Forum Expanded</i>	50%	50%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	80%	20%		
Generation	Leitung / <i>Head of Generation</i>		100%		
	Beratendes Auswahlgremium / <i>Advisory Selection Committee</i>	66,6%	20%	6,7%	6,7%
Berlinale Shorts	Kurator*in / <i>Curator</i>	100%			

	Auswahlgremium / <i>Selection Committee</i>	60%	40%		
+Retrospektive / Retrospective + Berlinale Classics	Leitung / <i>Head of Retrospective</i>		100%		
	Auswahlkommission / <i>Curational Board</i>	50%	50%		
Initiativen / Initiatives					
World Cinema Fund	Leitung / <i>Head of World Cinema Fund</i>		100%		
	Leser*innen / <i>Readers</i>	66,7%	33,3%		
	Jury-Mitglieder / <i>Jury Members</i>	66,7%	33,3%		
Berlinale Co-Production Market	Leitung / <i>Head of Berlinale Co-Production Market</i>	100%			
	Auswahlgremien / <i>Selection Committees</i>	79%	21%		
Berlinale Talents	Leitung / <i>Head of Berlinale Talents</i>	50%	50%		
	Auswahlgremien + Jurys / <i>Selection Committees + Juries</i>	62%	38%		
European Film Market	EFM-Direktor / <i>EFM Director</i>		100%		

Zusammenfassung Leitungen & Gremien / *Conclusion of Directorships & Committees*

Die Berlinale-Leitungspositionen des Festivals, der Sektionen, Initiativen und Sonderreihen sind allgemein ausgeglichen besetzt. Insgesamt waren 2023/2024 drei der 14 **Leitungen** des Festivals, der Sektionen und der Initiativen weiblich, acht männlich und drei paritätisch besetzt.

Von den 13 **Auswahlgremien/Berater*innen/Jurys** der Sektionen und Initiativen sind elf ganz oder mehrheitlich weiblich und zwei ganz oder mehrheitlich paritätisch männlich und weiblich besetzt.

*The Berlinale's directorial positions for the festival, sections, initiatives and special series are more or less balanced. All in all, in 2023/2024 three of 14 **directorships** of the festival directors, sections and initiatives were female, eight male and three were equally split between male and female co-heads.*

*Of the 13 **selection committees/advisors/juries** for the sections and initiatives, eleven are wholly or predominantly female and two are wholly or predominantly composed of the same amount of men and women.*

Wettbewerbsfilme von Regisseurinnen 2002–2024 / Competition Films by Female Directors 2002–2024

Jahr / <i>Year</i>	Filme ohne AK / <i>films without out of comp.</i>	Regisseurinnen im Wettbewerb – Filmtitel / <i>female directors in competition – film title</i>	Anteil der Filme mit weiblicher Regie / <i>Proportion of female-directed films</i>
2002	21	Annette K. Olesen – <i>Små ulykker</i>	5%
2003	22	Isabel Coixet – <i>My Life Without Me</i>	5%
2004	23	Sylvia Chung – <i>20:30:40</i> Annette K. Olesen – <i>Forbrydelser</i> Petty Jenkins – <i>Monster</i>	13%
2005	23	-	0%
2006	19	Pernille Fischer Christensen – <i>En Soap</i> Jasmila Žbanić – <i>Grbavica</i> Valeska Grisebach – <i>Sehnsucht</i>	16%
2007	23	Li Yu – <i>Ping Guo</i>	4%
2008	21	Isabel Coixet – <i>Elegy</i> Doris Dörrie – <i>Kirschblüten</i>	10%
2009	18	Maren Ade – <i>Alle Anderen</i> Claudia Llosa – <i>La teta asustada</i> Annette K. Olesen – <i>Lille Soldat</i> Sally Potter – <i>Rage</i>	22%
2010	20	Pernille Fischer Christensen – <i>En Familie</i> Jasmila Zbanic – <i>Na putu</i> Natalia Sminoff – <i>Rompecabezas</i>	15%
2011	16	Paula Markovitch – <i>El premio</i> Miranda July – <i>The Future</i> Victoria Mahoney – <i>Yelling To The Sky</i>	19%
2012	18	Ursula Meier – <i>L'enfant d'en haut</i>	6%
2013	19	Emmanuelle Bercot – <i>Elle s'en va</i> Pia Marais – <i>Layla Fourie</i> Małgorzata Szumowska – <i>W imie...</i>	16%
2014	20	Claudia Llosa – <i>Aloft</i> Celina Murga – <i>La tercera orilla</i> Sudabeh Mortazai – <i>Macondo</i> Feo Aladag – <i>Zwischen Welten</i>	20%
2015	19	Małgorzata Szumowska – <i>Body</i> Isabelle Coixet – <i>Nadie quiere la noche</i> Laura Bispuri – <i>Vergine giurata</i>	16%

2016	18	Anne Zohra Berrached – <i>24 Wochen</i> Mia Hansen-Løve – <i>L'avenir</i>	11%
2017	18	Teresa Villaverde – <i>Colo</i> Agnieszka Holland – <i>Pokot</i> Ildikó Enyedi – <i>Testről és lélekről</i> Sally Potter – <i>The Party</i>	22%
2018	19	Emily Atef – <i>3 Tage in Quiberon</i> Laura Bispuri – <i>Figlia mia</i> Małgorzata Szumowska – <i>Twarz</i> Adina Pintilie – <i>Touch Me Not</i>	21%
2019	17	Marie Kreutzer – <i>Der Boden unter den Füßen</i> Isabel Coixet – <i>Elisa y Marcela</i> Teona Strugar Mitevska – <i>Gospod postoi, imeto i' e Petrunija</i> Angela Schanelec – <i>Ich war zuhause, aber</i> Agnieszka Holland – <i>Mr. Jones</i> Nora Fingscheidt – <i>Systemsprenger</i> Lone Scherfig – <i>The Kindness of Strangers</i>	41%
2020	18	Jekaterina Oertel – <i>DAU. Natasha*</i> Kelly Reichardt – <i>First Cow</i> Eliza Hittman – <i>Never Rarely Sometimes Always</i> Natalia Meta – <i>El prófugo</i> Sally Potter – <i>The Roads Not Taken</i> Stéphanie Chuat, Véronique Reymond - <i>Schwesterlein</i>	33%
2021	15	Maryam Moghaddam** - <i>Ghasideyeh gave sefid</i> Maria Speth – <i>Herr Bachmann und seine Klasse</i> Maria Schrader – <i>Ich bin dein Mensch</i> Joana Hadjithomas*** – <i>Memory Box</i> Céline Sciamma – <i>Petite Maman</i>	33 %
2022	18	Nicolette Krebitz - <i>A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe</i> Carla Simón - <i>Alcarràs</i> Claire Denis - <i>Avec amour et acharnement (Both Sides of the Blade)</i> Phyllis Nagy - <i>Call Jane</i> Ursula Meier - <i>La ligne (The Line)</i> Kamila Andini - <i>Nana (Before, Now & Then)</i>	39 %

		Natalia López Gallardo - <i>Robe of Gems</i>	
2023	19	Celine Song - <i>Past Lives</i> Lila Avilés - <i>Tótem</i> Angela Schanelec - <i>Music</i> Estibaliz Urresola Solaguren - <i>20.000 especies de abejas (20.000 species of bees)</i> Emily Atef – <i>Irgendwann werden wir uns alles erzählen (Someday We Will Tell Each Other Everything)</i> Margarethe von Trotta - <i>Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste (Ingeborg Bachmann - Journey into the desert)</i>	32 %
2024	20	Mati Diop - <i>Dahomey</i> Veronika Franz**** - <i>Des Teufels Bad</i> Margherita Vicario - <i>Gloria !</i> Maryam Moghaddam***** - <i>Keyke mahboobeh man</i> Claire Burger - <i>Langue Étrangère</i> Meryam Joobeur - <i>Mé el Aïn</i>	30%

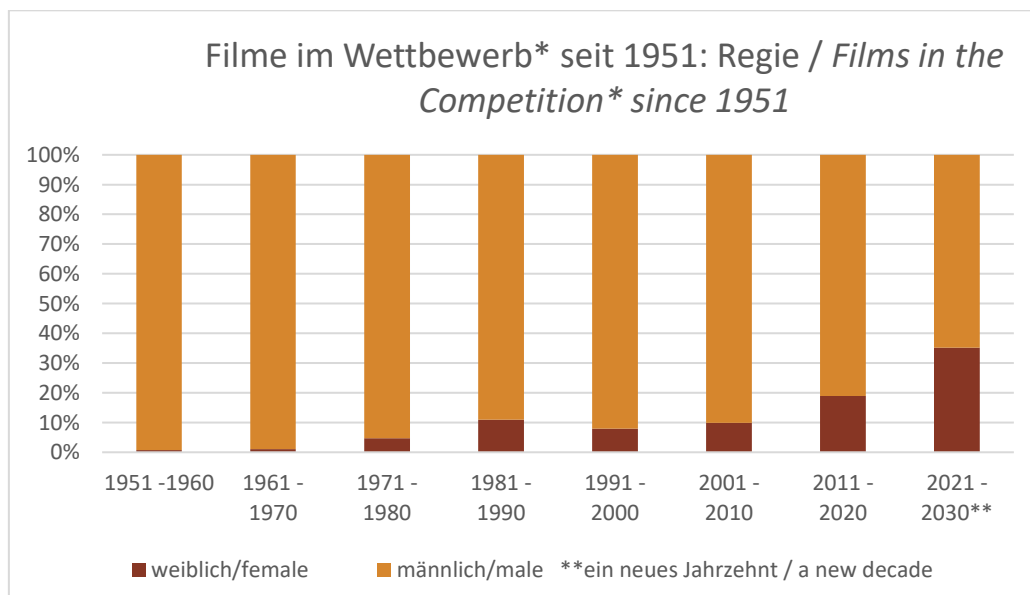
*In Ko-Regie mit Ilya Khrzhanovskiy / *In co-direction with Ilya Khrzhanovskiy*

**In Ko-Regie mit Behtash Sanaeeha / *In co-direction with Behtash Sanaeeha*

***In Ko-Regie mit Khalil Joreige / *In co-direction with Khalil Joreige*

**** In Ko-Regie mit Severin Fiala / *In co-direction with Severin Fiala*

***** In Ko-Regie mit Behtash Sanaeeha / *In co-direction with Behtash Sanaeeha*



*Seit 2020 gibt es die Kategorie „Außer Konkurrenz“ nicht mehr. / *Since 2020 the category "Out of Competition" does not exist anymore*

Gewinnerfilme des Goldenen Bären / *Winning Films of the Golden Bear*

Jahre / Years	Regie weiblich / <i>female-directed</i>	Regie männlich / <i>male-directed</i>
1956*- 2023	7	60
Gesamt/Total	7 (10%)	60 (90%)

Präsident*innen Internationale Jury / *International Jury Presidents*

Jahre / Years	weiblich / <i>female</i>	männlich / <i>male</i>
1956*-2024	22	44
Gesamt/Total	22(33%)	44 (67%)

*Erst seit 1956 hat die Berlinale einen *Wettbewerb*, bei dem die Preise von einer Internationalen Jury vergeben werden. 1970 wurden nach dem Rücktritt der Jury keine Bären verliehen. In den Jahren 1977, 1981 und 2021 hatte die Internationale Jury keine*n Präsident*in./ **The Berlinale has only had a competition since 1956 where prizes are awarded by an International Jury. In 1970, after the jury resigned, no bears were awarded. In the years 1977, 1981 and 2021 the International Jury did not have a president.*

Die Partner der 74. Berlinale / The Partners of the 74th Berlinale

Wir möchten dem BKM und der Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth sowie der Berliner Senatskanzlei für die Unterstützung des Festivals unseren herzlichen Dank aussprechen.

Auch danken wir der Lottostiftung für ihre finanzielle Förderung.

Natürlich gilt auch den offiziellen Partnern des Festivals unser besonderer Dank. Ohne den finanziellen Beitrag und das leidenschaftliche Engagement dieser Unternehmen wäre ein Großevent wie die Berlinale in diesem Rahmen nicht möglich.

Mit unserem Hauptmedienpartner ZDF feiern wir das 20. Jubiläum und danken für die stets glanzvolle Inszenierung. Uber stellt erneut einen emissionsfreien Fuhrpark für die Festivalgäste und unterstützt zusätzlich THE BERLINALE PARTY am 19. Februar. Armani beauty hat seinen Vertrag bis 2026 verlängert und sorgt weiterhin für makellose Looks auf dem Roten Teppich. Auch unser langjähriger Co-Partner Mastercard sowie Campari unterstützen das Festival für die nächsten drei Jahre. Darüber hinaus sind rbb media und Potsdamer Platz als weitere Co-Partner der 74. Berlinale an Bord.

Wir danken auch unseren treuen Technikpartnern Colt, Barco, Dell Technologies, Dolby und Harkness Screens, die hinter den Kulissen die einwandfreie Vorführung unserer Filme sicherstellen.

Insgesamt wird die Berlinale von rund 35 Partnern aus der Wirtschaft unterstützt. Neben der wichtigen finanziellen Unterstützung freuen wir uns auch über die vielfältigen Services und Aktivierungen, mit denen alle Berlinale-Partner das Festival und seine Besucher*innen bereichern werden. Weitere Informationen zu den Aktivitäten unserer Partner finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mariëtte Rissenbeek
Geschäftsführerin

Oliver Hickfang
Head of Strategic Partnerships

Die Hauptpartner

Armani beauty

Armani beauty unterstützt die Berlinale als Hauptpartner und offizieller Beauty-Experte. Armani beauty wird Make-up Services für die Gäste der Berlinale anbieten, darunter auch Stars, die im Armani Look über den Roten Teppich gehen werden. Das Berlinale Publikum hat die Möglichkeit, sich im Armani beauty Pop-Up auf dem Potsdamer Platz schminken zu lassen. Seit über 20 Jahren verzaubert Armani beauty mit wunderschönen Texturen in Make-up Produkten, mit innovativen Skincare Formeln und seltenen Inhaltsstoffen in Düften. Die Kooperation Armani beautys mit der Berlinale unterstreicht die besondere Beziehung, die die Marke mit der Welt des Filmemachens unterhält und die auf der lebenslangen Liebe zum Kino von Giorgio Armani persönlich beruht. Armani beauty Botschafter*innen Cate Blanchett, Sydney Sweeney, Régé-Jean Page, Sadie Sink, Nicholas Hoult, Adria Arjona, Greta Ferro und Alice Pagani verkörpern die intime Verbindung zwischen Kino und Beauty.

Pressekontakt: L'Oréal Deutschland GmbH | Veronika Mariani | veronika.mariani@loreal.com

Uber

Die Mobilitätsplattform Uber ist Hauptpartner der Berlinale und unterstützt das Festival bei der Realisierung des VIP-Shuttle zur Vorfahrt von Filmteams und Festivalgästen am Roten Teppich. Für die praktische Umsetzung kooperiert Uber mit einem lokalen Mietwagen-Partner, über den die erforderliche Kapazität an Fahrzeugen und Fahrer*innen bereitgestellt wird. Sämtliche Limousinen für den Berlinale VIP-Shuttle werden zur 74. Edition entweder elektrisch oder mit moderner und nachhaltiger Wasserstofftechnologie angetrieben und sind somit emissionsfrei unterwegs. Uber plant außerdem zahlreiche Aktivitäten, um dem Berlinale Publikum die Anreise zu den Spielstätten und die Heimfahrt zu erleichtern.

Als offizieller Co-Host unterstützt Uber THE BERLINALE PARTY, die am 19. Februar im Cafe International (aka Cafe Moskau) stattfinden wird. Zur Mitte des Festivals feiern hier Filmteams aus allen Berlinale-Sektionen gemeinsam mit spannenden Gästen aus der Welt der Medien, Wirtschaft und Filmbranche. Insgesamt werden rund 1.600 Gäste in der ikonischen Location erwartet.

Pressekontakt: Uber | Tobias Fröhlich | presse@uber.com | [Presseinformation](#)

ZDF

Mit dem ZDF feiert die Berlinale das 20. Jubiläum der Partnerschaft. ZDF/3sat inszeniert als Hauptmedienpartner der Berlinale sämtliche Bühnenshows im Berlinale Palast - von der Eröffnung über die European Shooting Stars Awards und die Verleihung des Goldenen Ehrenbären bis hin zur Preisverleihung durch die Internationale Jury. Als Poolführer stellt das ZDF die Weitergabe von TV-Bildern an die zahlreichen nationalen und internationalen Sender sicher. Darüber hinaus berichtet der Sender ausführlich im Fernsehen und im ZDF-Online-Angebot über die Berlinale. In der ZDF Lounge im Grand Hyatt Berlin finden Branchentreffs statt.

Pressekontakt: ZDF | Daniel Fiedler | Leiter der Redaktion "Kultur Berlin" | Fiedler.D@zdf.de

Die Co-Partner

Campari

Campari ist das Herzstück einiger der berühmtesten Cocktails der Welt, wie dem Negroni und dem Campari Spritz. Die leidenschaftliche Beziehung zwischen der Marke und der Welt des Films und des Kinos hat eine lange Tradition. Sie begann in den 1980er Jahren im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Regisseur Federico Fellini, der seinen ersten Werbespot für Campari drehte.

Mit der Fortführung und dem Ausbau der Berlinale-Partnerschaft verstärkt Campari sein globales und langfristiges Engagement in der Welt des Films und des Kinos. Gäste der Berlinale, Cineast*innen und Campari-Fans können auf einen besonderen und überraschenden Auftritt der Marke gespannt sein. Darüber hinaus wird die Campari Berlinale Lounge im Grand Hyatt Hotel täglich von 15:30 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet sein und während des gesamten Festivals als zentraler Treffpunkt für Filmschaffende, Kreative und neue Talente fungieren.

Pressekontakt: Campari Group | Maria Scuto | PR & Advocacy Manager Campari Deutschland | maria.scuto@campari.com | [Download Presseinfo](#)

Mastercard

Mit Mastercard feiert die Berlinale das 10. Jubiläum der Partnerschaft. Als internationales Technologieunternehmen sorgt Mastercard weltweit dafür, dass Zahlungen sicher und smart abgewickelt werden.

Als Partner der Talentförderinitiative *Berlinale Talents* unterstützt Mastercard zudem 200 ausgewählte Kreativschaffende aus 14 verschiedenen Disziplinen der Filmbranche. Zusätzlich zahlt auch jeder Berlinale-Ticketkauf per Mastercard® auf die Unterstützung von Talenten ein. Weitere Informationen zu den Initiativen und zur Kampagne: mastercard.de/berlinale

Pressekontakt: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Potsdamer Platz

Der Potsdamer Platz ist auch in diesem Jahr wieder Co-Partner sowie zentraler Festivalort der Berlinale. Mit Beginn des Filmfestivals verwandelt sich das Theater am Potsdamer Platz in den Berlinale Palast und das gesamte Quartier begrüßt Filmschaffende, Stars und Fans aus aller Welt. Mit The Playce bietet das Quartier Shopping und Entertainment sowie Kunst- und Kulturerlebnisse für die Besucher*innen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Festival-Zeit.

Pressekontakt: Brookfield Properties | potsdamerplatz@press-factory.de

rbb media

Die rbb media ist seit 2020 Co-Partner des Festivals. Als hundertprozentige Tochter des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) ist die rbb media als Full-Service-Dienstleisterin für den rbb tätig. Das Leistungsspektrum reicht von Werbung in den Radio- und Fernsehprogrammen des rbb über die Programmverwertung, Merchandising, Mitschnittservices, Lizenzen bis hin zu Kooperationen und Sponsoring. Der rbb selbst unterstützt die Berlinale weiterhin als Medienpartner und als Preisstifter für den Berlinale Dokumentarfilmpreis. Eine dreiköpfige Jury entscheidet über die Vergabe, das Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro teilen sich Regisseur*in und Produzent*in des Preisträgerfilms.

Pressekontakt: rbb | Presse und Information | programm presse@rbb-online.de

Initiativpartner**ARRI – Co-Partner von Berlinale Talents**

Die Zukunft des Filmschaffens und die Menschen hinter und vor der Kamera nachhaltig zu fördern, ist sowohl für ARRI als auch *Berlinale Talents* ein wichtiges Anliegen. Daher unterstützt das weltweit führende Filmtechnikunternehmen die Initiative *Berlinale Talents* seit 2017 als Co-Partner. Im gemeinsam ausgerichteten Camera-Studio-Workshop stehen innovative Kamera- und Lichttechnik sowie deren Einsatz für das Storytelling und eine außergewöhnliche Bildsprache im Mittelpunkt. Als internationaler Player und Partner der Filmindustrie ist ARRI auch in Netzwerkveranstaltungen von *Berlinale Talents* eingebunden und bleibt darüber hinaus langfristig mit vielen Talenten in Kontakt.

Pressekontakt: ARRI | Heiko Meyer | Senior Corporate Communications Manager | hmeyer@arri.de

Mastercard – Co-Partner von Berlinale Talents

Gutes tun, indem man Gutes tut - das ist die Maxime von *Berlinale Talents* und Mastercard, um nachhaltige Veränderungen zu schaffen. Das Talents Footprints - Mastercard Enablement Programme hilft Filmschaffenden, durch finanzielle Unterstützung, Beratung und öffentliche Aufmerksamkeit soziale Wirkung zu erzielen.

Die Projektauswahl erfolgt durch eine dreiköpfige Jury bestehend aus der deutschen Schauspielerin und Aktivistin Thelma Buabeng (*Berlin Alexanderplatz*), Marene Arnold (Vice President Marketing & Communications Mastercard DACH Region) und der iranischen Regisseurin und *Talents* Alumna Sadaf Foroughi (*Ava, Summer with Hope*).

Zudem ist Mastercard erneut Host des Dine & Shine Dinners, der legendären Networking-Veranstaltung der Berlinale mit 400 Gästen, darunter Branchenexpert*innen und Filmschaffende des Festivals, moderiert von Loretta Stern und Andreas Korn.

Pressekontakt: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Drittpartner**Colt Technology Services**

Seit 16 Jahren ist Colt Digital-Cinema-Partner und begleitet aktiv die Digitalisierung der Berlinale. Über das hochleistungsfähige globale Colt-Glasfasernetz können Filmstudios aus aller Welt ihre Werke sicher und schnell nach Berlin übertragen. Für die 74. Internationalen Filmfestspiele Berlin stellt Colt der Berlinale seinen On-Demand-Service für die Anlieferung von Filmbeiträgen aus Asien über einen Hub in Singapur bereit. Darüber hinaus sind alle Festivalstandorte angebunden. Dank dieser innovativen Infrastruktur können die Filme schneller und einfacher in den Kinos bereitgestellt werden.

Pressekontakt: Colt Technology Services | Christiane Wronski | christiane.wronski@colt.net

Dell

Dell unterstützt die Berlinale seit 2014 mit einem hochperformanten Isilon-Scale-Out-NAS-Speicher, um die digitale Distribution der Filme zu ermöglichen. Für die zentrale Speicherung der immer größer werdenden Filmdateien im DCP-Format liefert Dell ein Storage Cluster mit rund 600 Terabyte Speicherkapazität.

Pressekontakt: DELL Technologies | Christian Viermann | christian.viermann@dell.com

GWFF

Die Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten stiftet sektionsübergreifend den GWFF Preis Bester Erstlingsfilm. Der mit 50.000 Euro dotierte und von der GWFF und der Berlinale 2006 initiierte Preis geht zu gleichen Teilen an den*die Regisseur*in und den*die Produzent*innen eines Debütfilmes aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Panorama*, *Encounters*, *Generation* und *Forum*. Der Preis wird von einer dreiköpfigen Jury im Rahmen der Preisverleihungszeremonie im Berlinale Palast vergeben. Zusätzlich zum Preisgeld wird dem*der Regisseur*in des Gewinnerfilms ein hochwertiger Viewfinder als nützliches Arbeitswerkzeug überreicht.

Pressekontakt: GWFF mbH | Dr. Gertraude Müller-Ernstberger | gme@gwff.de

Object Carpet

Zur 74. Berlinale präsentiert OBJECT CARPET eine absolute Weltneuheit: Der Rote Teppich des Berlinale Palasts ist der erste vollständig recycelbare Rote Teppich, bestehend aus nur zwei Materialien. Diese wegweisende Innovation verfügt über einen geringen ökologischen Fußabdruck und trägt dazu bei, die 74. Berlinale nachhaltig zu gestalten. Auch in Gesundheitsaspekten punktet der Red Carpet Made in Germany und kommt gänzlich ohne Zusatzstoffe aus. Bereits seit 1972 steht das Unternehmen OBJECT CARPET für Qualität, Design und Innovation und setzt kontinuierlich neue Akzente für ein verantwortungsvolles Teppichdesign.

*Pressekontakt: Object Carpet | Yvonne Schumacher | yvonne.schumacher@object-carpet.com
| [Download Presseinfo](#)*

Pharos

PHAROS – The Post Group ist eine Marke der Media Services GmbH. Als Deutschlands größtes Postproduktionshaus mit über 140 Mitarbeiter*innen bietet PHAROS, ehemals ARRI Media, seit mehr als 40 Jahren alle kreativen und technischen Dienstleistungen rund um die Filmproduktion an.

Zur 74. Berlinale übernimmt PHAROS erneut die Herstellung des beliebten Berlinale Trailers in allen benötigten Fassungen und Formaten. Der von Regisseur Uli M Schueppel konzipierte Trailer wird allen Filmvorführungen während des Festivals vorgeschaltet und ist das Erkennungszeichen der Berlinale.

Pressekontakt: PHAROS – The Post Group | Angela Reedwisch | angela.reedwisch@pharos.de

Die Supplier

ARRI

Zur 74. Berlinale unterstützt ARRI unter anderem die Berlinale-Pressekonferenzen mit einem individuell angepassten Lichtkonzept sowie den High-End-Scheinwerfern Orbiter und SkyPanel. Damit sorgt das Filmtechnikunternehmen für die optimale Ausleuchtung der Interviews mit Filmschaffenden aus dem Festival-Programm.

Pressekontakt: ARRI | Heiko Meyer | Corporate Communications Manager und Pressesprecher | hmeyer@arri.de

Barco

Als offizieller Projektionspartner der Berlinale seit 2004 versorgt Barco die Hauptspielstätten des Festivals mit Kinoprojektoren der nächsten Generation und unterstreicht damit sein Engagement, das Kinoerlebnis zu verbessern und führenden Filmschaffenden mit modernster Technologie zu ermöglichen, ihre Visionen auf der großen Leinwand umzusetzen.

Pressekontakt: Barco | Sarah Resnikoff | sarah.resnikoff@barco.com

Berlin Cuisine

Berlin Cuisine bringt exklusives, innovatives und nachhaltiges Premium-Event-Catering auf die Berlinale. Für den Eröffnungsempfang und die Berlinale Dinner verwandelt Berlin Cuisine klassische Küche in einzigartige Geschmackserlebnisse – umweltbewusst und kreativ. 100 % veggie/vegan und regional.

Pressekontakt: Berlin Cuisine | Tom Kalányos | tom.kalanyos@berlin-cuisine.com

Canon

Canon, der weltweit führende Anbieter von digitalen Imaging-Lösungen für den Consumer- und den Business-Bereich unterstützt die Internationalen Filmfestspiele Berlin bei der fotografischen Dokumentation des Festivals. Seit 2003 stellt Canon Deutschland dafür neben professionellem Foto- und Filmequipment für die Festival Fotograf*innen ebenfalls ein imagePROGRAF Großformat-Drucksystem inkl. Material für die Erstellung der Star-Portraits zur Verfügung. Für akkreditierte Pressefotograf*innen stellt Canon zudem einen professionellen Clean & Check Service im Berlinale-Presszentrum zur Verfügung.

Pressekontakt: Canon Deutschland GmbH | Sarah Stuwe | sarah.stuwe@canon.de

ChariTea

Trinken hilft. Das ist die Maxime von Lemonaid & ChariTea, zwei Fairtrade-Softdrinks aus St. Pauli. Alle Zutaten sind biologisch angebaut und stammen von Fairtrade-Kooperativen aus aller Welt. Durch fairen Handel wird eine nachhaltige, gerechte Landwirtschaft unterstützt.

Zusätzlich fließt ein fester Betrag pro Flasche in Sozialprojekte in den Anbauregionen. Die Limonaden, Eistees und Tees werden seit 2014 bei der Berlinale getrunken.

Pressekontakt: Lemonaid Beverages GmbH | Klaudia Niemiec | klaudia.niemiec@lemonaid.de

Cinestar

Direkt am Alexanderplatz, mit Berlins größtem Angebot an Filmen in der Originalversion: Das CineStar CUBIX fasziniert durch seine futuristische Architektur und bietet mit seiner breitesten Leinwand Berlins das größte Cinemascope-Erlebnis tagtäglich. Kinofans aus aller Welt erleben im CUBIX das volle Programm aus Blockbustern, Live-Übertragungen und Veranstaltungsreihen. Mit neun Kinosälen, 2.270 Plätzen, Luxus-Liegesesseln und innovativer Bild- und Soundtechnik bleibt hier kein Filmwunsch offen!

Pressekontakt: CineStar-Gruppe | Oliver Fock | Geschäftsführer | oliverfock@cinestar.de

Dolby

Dolby stellt der Berlinale seit 2001 Digital Cinema Hardware sowie Services und Support im Bereich Sound zur Verfügung. Zudem wird technisches Servicepersonal von Dolby vor Ort präsent sein und in allen technischen Fragen beraten, Audio-Checks durchführen sowie bestmögliche Soundqualität in allen Berlinale-Spielstätten sicherstellen. Der Berlinale Palast ist seit 2015 mit einer immersiven Dolby-Atmos-Soundanlage ausgestattet, welche eine präzise Platzierung und Bewegung einzelner Töne um und sogar über den Zuschauer*innen ermöglicht. Dolby Atmos bietet dem Publikum einen atemberaubenden Klang mit beeindruckender Klarheit, Fülle, Detailtreue und Tiefe.

Pressekontakt: Dolby Laboratories Inc. | Andreas Stumptner | andreas.stumptner@dolby.com

Harkness Screens

Harkness ist der weltweit führende Leinwandhersteller für digitales Kino und stolz darauf, die Berlinale 2024 wieder mit Leinwänden für den Berlinale Palast und die Verti Music Hall zu unterstützen. Das flexible Material auf PVC-Basis der Leinwand wird nach einer einzigartigen Produktionstechnik hergestellt, die weite Betrachtungswinkel, hohen Kontrast, helle Bilder und eine hervorragende Farbtemperatur bietet. Die Leinwandtechnologie ist das Ergebnis der bedeutenden Arbeit des Forschungs- und Entwicklungsteams von Harkness und vereint eine Reihe proprietärer Technologien, um eine Leinwandoberfläche für das Zeitalter des immersiven Kinos zu schaffen.

Pressekontakt: Harkness Screens | Tony Dilley | t.dilley@harkness-screens.com

Husumer Mineralbrunnen

Mit dem Produkt Viva con Agua Mineralwasser unterstützt Husumer Mineralbrunnen die Berlinale seit 2011 auf sämtlichen Veranstaltungen. Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den weltweiten Trinkwasserzugang einsetzt. Mit dem Husumer Mineralbrunnen hat Viva con Agua einen zuverlässigen, regionalen Kooperationspartner gefunden.

Pressekontakt: Husumer Mineralbrunnen HMB GmbH | Lisann Struve | struve@husumer.com

Rausgegangen

Die Rausgegangen GmbH ist neuer Supplier der Berlinale. 2015 mit einer E-Mail an 30 Freund*innen gestartet, ist Rausgegangen heute eine der größten Empfehlungsplattformen mit mehr als 1,5 Millionen Seitenansichten im Monat und mehr als 200.000 registrierten Nutzer*innen. Egal, ob über Instagram, die Rausgegangen App oder Website – täglich bringt Rausgegangen die Menschen zu den besten Events der Stadt.

Unter dem Motto "Berlinale Fokus" wird Rausgegangen eine exklusive Kampagne ins Leben rufen, um besondere Momente um die Berlinale zu erschaffen. Dabei ist der ganze Prozess, vom ersten Kontakt bis zur Erinnerung an die Filme und die Specials, durch besondere Momente geprägt, die medial festgehalten werden.

Für THE BERLINALE PARTY powered by Uber übernimmt Rausgegangen das Booking der DJs.

Pressekontakt: Rausgegangen | Lea Bohlmann | lea@rausgegangen.de

Rohde & Schwarz

Rohde & Schwarz trägt seit 2012 mit innovativen Produkten zum digitalen Kino der Berlinale bei. Die Lösungen von Rohde & Schwarz bilden das Herzstück der digitalen Kinokette: Das Mastering-System R&S@CLIPSTER erstellt für die Vorführungen schnell und sicher die DCPs (digitale Kinopakete), überprüft diese anschließend und sorgt somit dafür, dass die Qualität der bewegten Bilder die Festivalgäste in ihren Bann zieht.

Pressekontakt: Rohde & Schwarz | Andreas Heiland | andreas.heiland@rohde-schwarz.com

Staropramen

Als neuer Supplier unterstützt das No. 1 Bier aus Prag die diesjährige Berlinale auf diversen Veranstaltungen. Die Premium Biermarke ist seit über 150 Jahren berühmt für seine Brauexpertise, welche selbst die anspruchsvollsten Biertrinker*innen der Welt begeistert. Staropramen ist ein Garant für höchste Qualität und vollendeten, perfekt ausgewogenen Geschmack. Leidenschaft und Expertise verbinden Staropramen mit der Berlinale und der Welt des Kinos. THE BERLINALE PARTY powered by Uber am 19. Februar im Cafe International (aka Cafe Moskau) wird von Staropramen mit einer eigenen Bar unterstützt.

Pressekontakt: Staropramen | Boris Jaranovic | boris.jaranovic@molsoncoors.com

Südliche Weinstraße / Pfalz

Die Südliche Weinstraße ist neuer Wein Supplier der Berlinale. Auf sämtlichen Berlinale-Veranstaltungen, in den Partner Lounges und bei allen Berlinale-Empfängen kommen die internationalen Gäste des Festivals in diesem Jahr in den Genuss von deutschen Rot- und Weißweinen von der Südlichen Weinstraße. Auch beim Berlinale Dining Club werden ausschließlich Spitzenweine aus der Pfalz serviert. Lebensfreude, Genuss und Kulinarik stehen im Mittelpunkt der Partnerschaft.

Pressekontakt: [Veranstaltungsgesellschaft Landau - Südliche Weinstraße](#) | [Bernd Wichmann](#) | wichmann@events-ld-suew.de

TOP-IX

Die Internetspezialist*innen von TOP-IX gewährleisten seit 2007 das Live-Webstreaming der Pressekonferenzen, der täglichen Roten Teppiche sowie der Eröffnungs- und Preisverleihung auf www.berlinale.de. Nach der Berlinale werden sämtliche Videos im [Online-Archiv](#) bereitgestellt.

Pressekontakt: [TOP-IX](#) | [Andrea Casalegno](#) | casalegno@top-ix.org

True Search

True Search ist Teil der globalen True Plattform von innovativen Talent Management-Produkten und Dienstleistungen mit Niederlassungen in Nordamerika, EMEA und APAC. True Search wird die Berlinale bei der Rekrutierung von Top-Management Personal für die kommende Festivaledition unterstützen und beraten.

Pressekontakt: [True Search](#) | [Cristina Pestrea](#) | cpestrea@truesearch.com

Kooperationspartner

[Cafe Moskau](#)

[Crackers](#)

[Dallmayr](#)

[DNA Media Worldwide](#)

[Manifesto Market Potsdamer Platz](#)

[Nikon](#)

[The Feuerle Collection](#)

[Vytal](#)

The Partners of the 74th Berlinale

We would like to express our sincere thanks to the BKM and the Minister of State for Culture and the Media, Claudia Roth, as well as the Berlin Senate Chancellery for their support of the festival.

We would also like to thank the Lottery Foundation for its financial support.

Our special thanks go to the official partners of the festival. Without the financial contribution and passionate commitment of these companies, a major event like the Berlinale would not be possible on this scale.

We are celebrating the 20th anniversary with our main media partner ZDF and would like to thank them for the always brilliant staging. Uber is once again providing an emission-free fleet of vehicles for festival guests and is also supporting THE BERLINALE PARTY on February 19. Armani beauty has extended its contract until 2026 and will continue to provide flawless looks on the Red Carpet.

Campari and our longtime Co-Partner Mastercard are also supporting the festival for another three years. In addition, rbb media and Potsdamer Platz complete the Co-Partners of the 74th Berlinale.

As every year, special thanks go to our loyal technical partners Colt, Barco, Dell Technologies, Dolby and Harkness Screens, who ensure the flawless screening of our films behind the scenes.

In total, the Berlinale is supported by around 35 partners from the business world. In addition to the important financial support, we are also grateful for the diverse services and activations with which all Berlinale partners will enrich the festival and its visitors. Further information on the activities of our partners can be found on the following pages.

Mariëtte Rissenbeek
Executive Director

Oliver Hickfang
Head of Strategic Partnerships

Principal Partners

Armani beauty

Armani beauty supports the Berlinale as Principal Partner and official beauty expert. Armani beauty will provide the official make-up service to the festival's guests among whom celebrities destined to walk the Red Carpet. Berlinale audiences have the opportunity to get their makeup done at the Armani beauty pop-up at Potsdamer Platz. For over 20 years, Armani beauty has been delivering beautifully textured make-up, skincare formulated from the most pioneering science, alongside fragrances created with the rarest ingredients. Armani beauty's collaboration with the Berlin International Film Festival keeps enhancing the relationship the brand has with the world of filmmaking and comes as a celebration of Giorgio Armani's life-long love of the cinema. Armani beauty's faces Cate Blanchett, Sydney Sweeney, Regé-Jean Page, Sadie Sink, Nicholas Hoult, Adria Arjona, Greta Ferro and Alice Pagani epitomise the intimate connection between cinema and beauty.

Press contact: L'Oréal Deutschland GmbH | Veronika Mariani | veronika.mariani@loreal.com

Uber

The mobility platform Uber is Principal Partner of the Berlinale and supports the festival in the realisation of the VIP shuttle to bring film teams and festival guests to the Red Carpet. For the practical realisation, Uber cooperates with a local car rental partner, through which the required capacity of vehicles and drivers will be provided. For the 74th edition, all limousines for the Berlinale VIP shuttle will be powered by modern electric or sustainable hydrogen technology and will therefore be emission-free. Uber is also planning numerous activities to make it easier for Berlinale audiences to get to the venues and back home.

As an official co-host, Uber is supporting THE BERLINALE PARTY, which will take place on February 19 at Cafe International (aka Cafe Moskau). In the middle of the festival, film teams from all Berlinale sections will celebrate here together with exciting guests from the world of media, business and the film industry. A total of around 1,600 guests are expected at the iconic location.

Press contact: Uber | Tobias Fröhlich | presse@uber.com | [Presseinformation](#)

ZDF

The Berlinale is celebrating the 20th anniversary of its partnership with ZDF. As the main media partner ZDF/3sat has produced all stage events in the Berlinale Palast since 2005 – from the Opening Gala to the European Shooting Stars Awards and the presentation of the Honorary Golden Bear to the Award Ceremony with the International Jury. As a leader in the press pool, ZDF ensures the transmission of TV images to the numerous national and international channels. In addition, ZDF reports about the Berlinale on TV, as well as in its online offerings. In the Grand Hyatt Berlin, the ZDF Lounge holds various industry meetings.

Press contact: ZDF | Daniel Fiedler | Fiedler.D@zdf.de

Co-Partners

Campari

Campari is at the heart of some of the world's most famous cocktails, such as the Negroni and the Campari Spritz. The passionate relationship between the brand and the world of film and cinema has a long tradition. It began in the 1980s with – of particular relevance – the collaboration with the world-famous director Federico Fellini, who shot his first commercial for Campari.

With the expansion of the Berlinale partnership, Campari continues to strengthen its global long-term commitment to the world of film and cinema. Guests of the Berlinale, filmmakers and Campari fans can look forward to a special and surprising appearance of the brand. In addition, the Campari Lounge at the Grand Hyatt Hotel will be open daily from 3:30 pm to 10:00 pm and will act as a centre point throughout the festival to bring together film-makers, creatives and new talents at the bar.

Press contact: Campari Group | Maria Scuto | maria.scuto@campari.com | [Download press info](#)

Mastercard

The Berlinale is celebrating the 10th anniversary of its partnership with Mastercard. As an international technology company, Mastercard provides safe and smart payment processes all over the world.

As a partner of the talent enablement initiative *Berlinale Talents*, Mastercard also supports 200 selected creative professionals from 14 different disciplines in the film industry. In addition, every Berlinale ticket purchase via Mastercard® contributes to the support of talents. Further information on the initiatives and the campaign: mastercard.de/berlinale

Press contact: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Potsdamer Platz

Potsdamer Platz is once again a Co-Partner and central festival location of the Berlinale. With the start of the film festival, the Theater am Potsdamer Platz transforms into the Berlinale Palast and the entire neighbourhood welcomes filmmakers, stars and fans from all over the world. With The Playce, the district offers shopping and entertainment, as well as art and cultural experiences for visitors. We look forward to spending the festival time together with you.

Press contact: Brookfield Properties | potsdamerplatz@press-factory.de

rbb media

rbb media is a Co-Partner of the Festival since 2020. As a wholly owned subsidiary of Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), rbb media is a full-service provider for rbb. The spectrum of services ranges from advertising in radio and television programmes to programme exploitation, merchandising, co-editing services, licenses, cooperation and sponsoring. The rbb itself continues to support the Berlinale as a media partner and donates the prize money Berlinale Documentary Award. A three-member jury decides on the awarding of the prize money in the amount of 40,000 euros.

Press contact: rbb | Press and Information | programm presse@rbb-online.de

Initiative Partners**ARRI – Co-Partner of Berlinale Talents**

Nurturing and ensuring the future of filmmaking and the people behind and in front of the camera is an important concern for both ARRI and *Berlinale Talents*. This is why the world's leading film technology company has been supporting *Berlinale Talents* as a co-partner since 2017. In the jointly organised Camera Studio workshop, the focus is on innovative camera and lighting technology as well as their use for storytelling and an extraordinary visual language. As an international player and partner of the film industry, ARRI is also involved in *Berlinale Talents* networking events and stays in long-term contact with many talents.

Press contact: ARRI | Heiko Meyer | hmeyer@arri.de

Mastercard - Co-Partner of Berlinale Talents

Doing well by doing good is the maxim of *Berlinale Talents* and Mastercard in creating sustainable change. The Talents Footprints - Mastercard Enablement Programme helps filmmakers achieve social impact through financial support, mentorship and public awareness.

Projects are selected by a three-member jury consisting of the German actor and activist Thelma Buabeng (Berlin Alexanderplatz), Marene Arnold (Vice President Marketing & Communications Mastercard DACH Region) and the Iranian director and talent alumna Sadaf Foroughi (Ava, Summer with Hope).

Mastercard will support again the Dine & Shine Dinner, the Berlinale's legendary networking event involving 400 guests, including industry experts and filmmakers from the festival, hosted by Loretta Stern and Andreas Korn

Press contact: Mastercard | Juliane Schmitz-Engels | juliane.schmitz-engels@mastercard.com

Third Partners**Colt Technology Services**

Colt has been a digital cinema partner for 16 years and actively supports the digitalisation of the Berlinale. Via Colt's high-performance global fibre-optic network, film studios from all over the world can transmit their works securely and quickly to Berlin. For the 74th Berlin International Film Festival, Colt will provide the Berlinale with its on-demand service for the delivery of film contributions from Asia via a hub in Singapore. In addition, all festival locations are connected. Thanks to this innovative infrastructure, the films can be delivered to the cinemas more quickly and easily.

Press contact: Colt Technology Services | Christiane Wronski | christiane.wronski@colt.net

Dell

Dell has been supporting the Berlinale since 2014 with a high performance Isilon Scale-Out NAS storage system to allow the digital distribution of the movies. To centrally store the constantly increasing amount of all film data in DCP format, DELL provides a storage cluster with approx. 600 terabyte storage capacity.

Press contact: Dell Technologies | Christian Viermann | christian.viermann@dell.com

GWFF

The society for the administration of copyright or neighbouring rights in audiovisual works presents the GWFF Best First Feature Award across all sections. The prize, endowed with 50,000 euros and initiated by the GWFF and the Berlinale in 2006, goes in equal parts to the director and producer of a debut film from any of the sections *Competition, Encounters, Panorama, Generation* and *Forum*. The prize will be awarded by a three-member jury at the Award Ceremony gala at the Berlinale Palast. In addition to the prize money, the director of the winning film will be presented with a high-quality viewfinder as a useful working tool.

Press contact: GWFF mbH | Dr. Gertraude Müller-Ernstberger | gme@gwff.de

Object Carpet

At the 74th Berlinale, OBJECT CARPET is presenting a world debut: the red carpet of the Berlinale Palast is the first completely recyclable red carpet, consisting of only two materials. This groundbreaking innovation has a low ecological footprint and helps make the 74th Berlinale sustainable. The red carpet, made in Germany, also scores points in terms of health, as it does not contain any additives. The company OBJECT CARPET has stood for quality, design and innovation since 1972 and is continually setting new standards for responsible carpet design.

*Press contact: Object Carpet | Yvonne Schumacher | yvonne.schumacher@object-carpet.com
| [Download press info](#)*

Pharos

PHAROS – The Post Group is a brand of Media Services GmbH.

Germany's largest post-production company with over 140 employees, PHAROS, formerly known as ARRI Media, has been providing all creative and technical services related to film production for more than 40 years.

For the 74th Berlinale, PHAROS again produces the popular Berlinale Trailer in all required versions and formats. The trailer, conceived by director Uli M Schueppel, will precede all film screenings during the festival and is the Berlinale's signature feature.

Press contact: PHAROS – The Post Group | Angela Reedwisch | angela.reedwisch@pharos.de

Suppliers

ARRI

For the 74th Berlinale, ARRI is supporting the Berlinale press conferences with a customised lighting concept and high-end spotlights, ensuring optimal illumination for interviews with filmmakers from the Berlinale programme.

Press contact: ARRI | Heiko Meyer | hmeyer@arri.de

Barco

As the Official Projection Partner of Berlinale since 2004, Barco powers the festival's main venues with next-generation cinema projection, underscoring its commitment to elevating the cinema experience and enabling leading filmmakers with cutting-edge technology to realize their vision on the big screen.

Press contact: Barco | Sarah Resnikoff | sarah.resnikoff@barco.com

Berlin Cuisine

Berlin Cuisine brings exclusive, innovative and sustainable premium event catering to the Berlinale. For the opening reception and the Berlinale Dinner, Berlin Cuisine transforms classic cuisine into unique taste experiences - environmentally conscious and creative. 100 % veggie/vegan and regional.

Press contact: Berlin Cuisine | Tom Kalányos | tom.kalanyos@berlin-cuisine.com

Canon

Canon, the world's leading provider of digital imaging solutions for the consumer and business sectors, is supporting the Berlin International Film Festival with the photographic documentation of the festival. Since 2003, Canon Germany has been providing professional photo and film equipment for the festival photographers as well as an imagePROGRAF large format printing system, including material for the creation of the star portraits. Canon also provides a professional Clean & Check service at the Berlinale Press Center for accredited press photographers.

Press contact: Canon | Sarah Stuwe | sarah.stuwe@canon.de

ChariTea

Making the world a better place with every sip! This is Lemonaid's & Charitea's motto. Two fairtrade soft drinks from St. Pauli, Hamburg. All ingredients are organically grown and come from fairtrade cooperatives from all over the world, supporting sustainable, fair agriculture. In addition, a fixed amount per bottle goes to community projects in the growing regions. The lemonades, iced teas and teas have been consumed at the Berlinale since 2014.

Press contact: Lemonaid Beverages GmbH | Klaudia Niemiec | klaudia.niemiec@lemonaid.de

Cinestar

Located at Alexanderplatz, CineStar CUBIX fascinates audiences daily with its futuristic architecture and offers the largest Cinemascope experience thanks to the widest screen in all of Berlin. Cinema fans from all over the world can experience the complete programme of blockbusters, live broadcasts and event series. With nine theatres, 2,270 seats, luxury recliners and innovative image and sound technology, CineStar CUBIX offers a wide range of films for everyone!

Press contact: CineStar-Gruppe | Oliver Fock | Geschäftsführer | oliverfock@cinestar.de

Dolby

Dolby has been providing the Berlinale with digital cinema hardware as well as services and support in the field of sound since 2001. In addition, Dolby's technical service staff will be on site and will advise on all technical issues, perform audio checks and ensure the best possible sound quality at all Berlinale venues. Since 2015, the Berlinale Palast has been equipped with an immersive Dolby Atmos sound system, which enables precise placement and movement of individual sounds around and even above the audience. Dolby Atmos offers the audience a stunning sound with impressive clarity, richness, detail and depth.

Press contact: Dolby Laboratories Inc. | Andreas Stumptner | andreas.stumptner@dolby.com

Harkness Screens

Harkness is the world's leading screen manufacturer for digital cinema and is proud to support Berlinale with their screens for the Berlinale Palast and Verti Music Hall. The screen's flexible PVC-based material is manufactured to a unique formulation and specification providing wide viewing angles, high contrast, bright pictures and excellent colour temperature. Screen technology is the result of significant work by Harkness' Research and Development team and brings together a number of proprietary technologies to create a screen surface for the age of immersive cinema.

Press contact: Harkness Screens | Tony Dilley | t.dilley@harkness-screens.com

Husumer Mineralbrunnen

Husumer Mineralbrunnen has been supporting the Berlinale at all events since 2011 with the product Viva con Agua mineral water. Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. is a non-profit organisation that promotes worldwide access to drinking water. Viva con Agua has found a reliable, regional cooperation partner in Husumer Mineralbrunnen.

Press contact: Husumer Mineralbrunnen HMB GmbH | Lisann Struve | struve@husumer.com

Rausgegangen

Rausgegangen GmbH is the new supplier of the Berlinale. Launched in 2015 with an email to 30 friends, Rausgegangen is now one of the largest recommendation platforms with more than 1.5 million page views per month and more than 200,000 registered users. Whether via Instagram, the Rausgegangen app or website - Rausgegangen brings people to the best events in the city every day.

Under the motto "Berlinale Focus", Rausgegangen will launch an exclusive campaign to create special moments around the Berlinale. The whole process, from the first contact to the memory of the films and specials, is characterised by special moments that are captured in the media.

Furthermore Rausgegangen is booking the DJs for THE BERLINALE PARTY powered by Uber.

Press kontakt: Rausgegangen | Lea Bohlmann | lea@rausgegangen.de

Rohde & Schwarz

Rohde & Schwarz has been contributing to the Berlinale's digital cinema with innovative products since 2012. The solutions from Rohde & Schwarz form the heart of the digital cinema chain: The mastering station R&S@CLIPSTER quickly and reliably creates the DCPs (digital cinema packages) for the screenings, then checks them and ensures that the quality of the moving images captivates festival guests.

Press contact: Rohde & Schwarz Vertriebs GmbH | Andreas Heiland | andreas.heiland@rohde-schwarz.com

Staropramen

As a new supplier, the No. 1 beer from Prague is supporting this year's Berlinale at various events. The premium beer brand has been famous for over 150 years for its brewing expertise, which delights even the world's most discerning beer drinkers. Staropramen is a guarantee for the highest quality and perfectly balanced taste. Passion and expertise connect Staropramen with the Berlinale and the world of cinema. THE BERLINALE PARTY powered by Uber on February 19 at Cafe International (aka Cafe Moskau) will be supported by Staropramen with a dedicated bar.

Press contact: Staropramen | Boris Jaranovic | boris.jaranovic@molsoncoors.com

Südliche Weinstraße / Pfalz

Südliche Weinstraße is the new wine supplier of the Berlinale. At all Berlinale events, in the Partner Lounges and at all Berlinale receptions this year, international guests of the festival will be able to enjoy German red and white wines from the Südliche Weinstraße. At the Berlinale Dining Club, too, only top wines from the Palatinate will be served. Joie de vivre, enjoyment and culinary delights are at the heart of the partnership.

Press contact: [Veranstaltungsgesellschaft Landau - Südliche Weinstraße](#) | [Bernd Wichmann](#) | wichmann@events-ld-suew.de

Top-IX

Since 2007, the internet specialists at TOP-IX have been providing live web streaming of the press conferences, the daily red carpets and the Opening and Awards Ceremonies on www.berlinale.de. After the Berlinale, all videos will be available in the [online archive](#).

Press contact: [Top-IX Consortium](#) | [Andrea Casalegno](#) | casalegno@top-ix.org

True Search

True Search is part of the global True platform of innovative talent management products and services with offices in North America, EMEA, and APAC. True Search will provide support and advice to the Berlinale in the recruitment of top management personnel for the upcoming festival edition.

Press contact: [True Search](#) | [Cristina Pestrea](#) | cpestrea@truesearch.com

Cooperation Partners

[Cafe Moskau](#)

[Crackers](#)

[Dallmayr](#)

[DNA Media Worldwide](#)

[Manifesto Market Potsdamer Platz](#)

[Nikon](#)

[The Feuerle Collection](#)

[Vytal](#)

STANDING OVATION FOR OUR OFFICIAL PARTNERS

PRINCIPAL PARTNERS

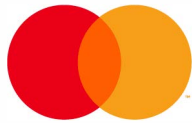
Uber

ARMANI
beauty



CO-PARTNERS

CAMPARI



POTSDAMER
PLATZ

rbb
media

THIRD PARTNERS

colt

DELL
Technologies

GWFF
GESELLSCHAFT ZUR WAHRNEHMUNG
VON FILM- UND FERNSEHRECHTEN MBH

OBJECT CARPET

PHAROS
THE POST GROUP